Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil**: Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, 1/2 S. 39.— ℳ, 1/4 S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, 1/2 S. 78.— ℳ, 1/4 S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ, übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, 1/2 S. 65.— ℳ, 1/4 S. 35.— ℳ, Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ, übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, 1/2 S. 130.— ℳ, 1/4 S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertels. Anzeigen sind im III. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig. **Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 67 (N. 35). Leipzig, Sonnabend den 20. März 1926. **93. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Bekanntmachung.

Infolge wiederholter nachweisbarer Zuwiderhandlungen gegen die Satzungen, Beschlüsse, Weisungen und Anordnungen des Schweizerischen Buchhändlervereins ist im Einverständnis mit dem Verein Schweizerischer Verlagsbuchhändler über die Firma

Gérard & Cie., Librairie Centrale
in Basel

die Sperre verhängt worden.

Wir ersuchen, von dieser Maßnahme Kenntnis nehmen und von jeder Belieferung dieser Firma absehen zu wollen.

Bern, den 10. März 1926.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins:

Der Präsident: C. E. Lang. — Der Sekretär: Dr. R. v. Stürler.

Das Verlagsarchiv, seine Aufgabe, Einrichtung und Ausgestaltung.

Von Karl Schumann in Berlin.

Es dürfte wohl kaum eine deutsche Verlagsbuchhandlung geben, die nicht ihr »Archiv« hätte. Und doch werden unter diesem Wort verschiedenartigste Begriffe zusammengefaßt. Gemeinhin versteht man unter Verlagsarchiv eine Sammlung aller verkäuflichen Verlagserzeugnisse in je einem Stück, also von jedem Druck und jeder Ausgabe eines Werkes (Buch, Zeitschrift, Bild) ein Exemplar, das von dem übrigen Vorrat getrennt aufbewahrt wird. Sogenannte Drucksachenarchive, die in entsprechender Weise eine Sammlung aller Geschäftsvordrucke (Formulare) und Werbedrucksachen darstellen, sind im Nachstehenden nicht berücksichtigt, zumal auch ihre Ordnung in anderer Weise als die des Bucharchivs zu handhaben ist. Gegeben wird die Beschreibung eines Verlagsarchivs eines mittleren Verlages mit einzelnen Hinweisen auf abweichende Verhältnisse. An Hand der Darstellung mag jeder die für seine Verhältnisse passenden Stellen sich zunutze machen.

Das Verlagsarchiv dient mancherlei Aufgaben und Zwecken; es gibt — rein äußerlich genommen — einen Überblick über die gesamte Erzeugung des Verlages, es hält jederzeit ein Stück jedes Werkes für die verschiedensten Zwecke bereit, für neue Auflagen, für Nachdrucke jedwelcher Art, für Bindearbeiten, und stellt schließlich auch eine Sammlung vergriffener, sonst nicht mehr erreichbarer Werke dar, die aus den verschiedensten Gründen erwünscht und wertvoll ist.

Der deutsche Buchhandel kann mit Recht stolz auf seine Produktion sein, und wenn man sich in die Lage eines Verlegers hineindenkt, so wird man verstehen, daß dieser auch gern alle seine »Kinder« — um diesen so oft benutzten Vergleich auch hier zu gebrauchen — beisammen haben möchte; man wird die Genugtuung begreifen, mit der er zu den alten jedes neue Werk hinzustellt; ein neues Werk, berufen, seinen Gedanken zu dienen, mitzuarbeiten an der Gestaltung der Welt.

Wichtiger jedoch sind die praktischen Aufgaben des Verlagsarchivs. Bei der Veranstaltung einer neuen Auflage wird das Archivstück der alten zu mehr als einer Aufgabe heranzuziehen sein, so zur Vergleichung des Umfanges, etwaiger Änderungen, zur Bestimmung der Druckausstattung (Schriftgröße, Durchschuß, Papier) in ihrem Verhältnis zur alten Auflage, sieht man Mängel an dieser doch oft genug erst am fertigen Buch. Gestrichene Abbildungen und Tafeln lassen sich nur an Hand der alten Auflage erkennen. Aus den Vorworten und Einleitungen der verschiedenen Auflagen ergeben sich Fingerzeige für die Ankündigung der vorliegenden Auflage. — In den Fällen, in denen Werke, auch Einzelteile, Bogen usw., auf anastatischem Wege oder in einem anderen der modernen photographischen Verfahren nachgedruckt werden sollen, steht mangels anderer Exemplare immer das Archivstück zur Verfügung.

Insbesondere bei älteren Werken ist das Archivstück eines Werkes für den Buchbinder oft der unentbehrliche Ratgeber. Von wertvollen, meist wissenschaftlichen Werken lagern aus dem vorigen Jahrhundert vielfach noch beträchtliche Vorräte beim Verleger im Rohdruck. Früher kannte man die heutzutage meist übliche Anbringung einer Norm bei jedem Bogen nicht oder führte die Bogenzählung in anderer Weise durch. Der Buchbinder mußte sich auf andere Art helfen. Die Stellung der Tafeln kann zweifelhaft sein. Für den fremder Sprachen nicht mächtigen Buchbinder ist die Ordnung eines in anderen Typen, z. B. griechischen, hergestellten Werkes unmöglich. All die so entstehenden Zweifel behebt das Archivstück. Der Buchbinder braucht sich nur genau an dieses zu halten, und er kann der Vollständigkeit und Richtigkeit seines Werkes gewiß sein.

Bibliographischen Zwecken jeder Art dient das Verlagsarchiv in guter Weise. Vergriffene Werke und alte Auflagen sind stets zur Hand; auch die noch lieferbaren Bücher sind sofort greifbar, ohne in umständlicher Weise erst vom Lager genommen werden zu müssen. Bibliographisch genaue Angaben werden gebraucht für Verlagskataloge (Jubiläumskataloge usw.), Auskünfte an Bibliotheken, Angebote jeder Art, Preislisten usw.

Die Aufstellung des Verlagsarchivs wird sich in erster Linie mit nach dem Umfang des Verlags richten. Für kleine und kleinste Verlage genügt ein Fach neben oder bei der Geschäftsbibliothek; für größere Betriebe reicht natürlich solcher Raum nicht aus, größere Schränke oder Regale müssen dafür bereitgestellt werden, wenn nicht, wie wir es in Großbetrieben sehen, ganze Zimmer ausschließlich für diesen Zweck bestimmt sind. Seinen Platz findet das Archiv am besten in möglichster Nähe des Chefs bzw. der Geschäftsleitung, dient es doch gleichzeitig dem Schmuck des Raumes und der stillen Repräsentation des Verlages bei persönlichen Verhandlungen mit Autoren und Lieferanten. Das Verlagsarchiv gibt bei entsprechender Ausgestaltung auch einen guten Rahmen für ein Konferenzzimmer ab. Werden Regale für die Aufstellung der Bücher verwandt, so sind diese am besten in der im Sortimentsbuchhandel üblichen Weise gestaltet. Das Regal ist in einen oberen und unteren Teil in Tischhöhe (etwa 80 cm) getrennt. Es empfiehlt sich, als Tiefe des oberen Teiles nur wenig mehr, als der üblichen Buchgröße entspricht, zu nehmen,

da ein Hintereinanderstellen von zwei oder gar mehreren Bücherreihen in der Regel nicht in Frage kommen wird. Ob feste oder verstellbare Bücherbretter zu wählen sind, kann sich nach der üblichen Produktion des betreffenden Verlages richten. In der jetzigen Zeit der Kostenersparnis drängt ja alles sowieso auf Normierung hin, sodaß es wohl nur verhältnismäßig wenige Verleger geben wird, die nicht für den Hauptteil ihrer Produktion mit zwei oder drei Größen (Din-Formate?) auskommen. Bei festen Brettern ist die Fachgröße dann eben entsprechend zu wählen. Für verstellbare Bretter empfiehlt es sich mehr, statt sogenannte Zahnleisten an den Seitenwänden anbringen zu lassen, die Einrichtung mit Stellstiften zu nehmen, die ein bequemes Ändern der Fächer und volle Ausnutzung der gesamten Fachbreite ermöglichen und die leicht eintretenden Beschädigungen der an den Seitenwänden stehenden Bände durch die Zahnleisten vermeiden. Die entstehenden Mehrkosten sind unbedeutend. Der untere Teil des Regals (Tischhöhe) wird um etwa 30 cm vorgebaut, die so entstehende Rampe dient dem vorläufigen Abstellen und Ordnen der Bücher. Ob der untere Teil des Regals mit Fächern (dann meist nur festen) zu versehen ist oder nicht, richtet sich nach dem, was in ihm untergebracht werden soll. Für größere Formate schafft man hier am besten Platz, ebenso für Mappen- und Bilderwerke, für Bilderkästen und dergleichen mehr. Der untere Teil muß im Hinblick auf Staub, Schmutz usw. mit Schiebe- oder Flügeltüren (Holz- oder Glasfüllung) versehen sein. Ob auch der obere Teil des Regals mit Glas-Flügel- oder Schiebetüren auszustatten ist, ist ebenfalls eine Frage des notwendigen Staubschutzes wie der sonstigen Verwendung des Raumes, wobei natürlich dahin zu streben ist, wertvolle Werke besonders zu schützen. Sehr angenehm ist es, wenn das Regal bzw. die Schränke nicht höher als etwa 2½ Meter sind, braucht dann doch eine Leiter nicht benutzt zu werden. Muß aber eben die ganze Höhe des Zimmers ausgenutzt werden, so können auch hier gute Sortimentseinrichtungen zur Verwendung kommen, also z. B. Leitern, die auf einer Laufstange rollen, oder eine Galerie in halber Höhe, bei mittleren Regalhöhen Ausziehtritt in 40—50 Zentimeter Höhe usw. Ganz große Betriebe geben, auch was die Aufstellung anbetrifft, ihrem Archiv eine bibliotheksmäßige Einrichtung. Ein Arbeitsplatz, Stehpult oder Schreibtisch, gehört dazu. Für gute Beleuchtung im Archiv muß gesorgt sein.

Zur vollzähligen Sammlung aller Verlagswerke ist die Auslieferung anzuweisen, die ohne jedes besondere Verlangen jedes neu eintreffende Werk vor Ausgabe dem Verlagsarchiv sofort zuzuführen hat, genau wie die Pflichtstücke an die Staatsbibliotheken und die für die bibliographischen Aufnahmen und ähnliches mehr sofort zu liefern sind. Auf eine pünktliche Ausführung dieser Arbeiten ist zu achten. In den zwar seltenen, aber doch zumindest in größeren Betrieben vorkommenden Fällen, daß Werke bzw. einzelne Teile, Bogen, Blätter oder Tafeln, zwar in voller Auflage gedruckt, dann aber doch nicht ausgegeben oder ersetzt werden, empfiehlt es sich, auch hiervon Belege dem Verlagsarchiv mit entsprechenden Vermerken einzureihen, um für später einmal die Möglichkeit der Feststellung von deren Zugehörigkeit und Bestimmung zu geben. Für Probe- und Andrucke überhaupt oder vorerst nicht verwandter Bildstöcke jeder Art, wie Ätzungen, Radierungen usw., gilt dasselbe. Bemerkt sei, daß in den Fällen, in denen wegen hohen Alters des Verlages oder aus anderen Ursachen die Gründung eines Verlagsarchivs nicht gleichzeitig mit dem Erscheinen des ersten Werkes erfolgt ist, die Ergänzung des Archivs soweit als nur irgend möglich versucht werden sollte. Im Antiquariatsbuchhandel wird noch manches Stück aufzutreiben sein, aber auch das Lager der rohen Bogen enthält oft wahre Schätze für das Archiv. Zur Kontrolle der Zusammenstellung des Werkes leisten die fast immer noch in einer der Staats- und Universitätsbibliotheken zu findenden Stücke aus der Zeit des Erscheinens wertvolle Dienste, insbesondere in den Fällen, in denen die Angaben der Kataloge nicht ausreichen.

Für die Ordnung der Archivvorräte empfiehlt es sich, grundsätzlich eine Trennung der großen von den kleinen Formaten durchzuführen. Die Grenze zwischen »groß« und »klein« richtet sich am besten nach den im Falle üblichen Größen, wobei Formate jenseits Großoktav meist zu den großen zu zählen sein werden. Die Großformate werden in den Unterteilen der Regale bzw. Schränke untergebracht, die Oberteile sind den Durchschnitts- und Kleinformaten vorbehalten. Bei Einrichtung des Archivs muß entschieden werden, ob die Vorräte in alphabetischer Ordnung oder nach welchen Grundsätzen sonst aufbewahrt werden sollen. Die alphabetische Ordnung bietet den Vorteil, daß ohne ein Hilfsmittel jedes Werk sofort aufzufinden ist. Nur die Großformate stehen außerhalb dieser Ordnung. Sammlungen und Bücherreihen werden in der Regel nicht auseinandergerissen, sondern bleiben beisammen. Dann empfiehlt es sich — wenn auf ein (weiter unten besprochenes) Kartenregister verzichtet werden soll —, an den betreffenden Stellen in der allgemeinen Buchstabenfolge feste Kartons in der üblichen Buchgröße einzuschalten, die am besten auf einem weißen Schild einen Verweis auf den Aufbewahrungsort tragen. Nicht zu vergessen ist, daß sich auch in einem Archiv ein jeder mit den allgemeinen Grundsätzen der Aufstellung Vertraute zurechtfinden soll, ohne erst lange suchen zu müssen; dann werden derartige Verweistafeln nicht überflüssig erscheinen. Erwähnt sei auch der öfters eintretende Fall, daß eine erste und einige weitere Auflagen eines Werkes innerhalb einer Sammlung erscheinen, die 4., 5. oder 6. und Folge dagegen infolge Umfangserweiterung oder aus anderen Gründen als selbständige Bücher. Auch umgekehrt treten, z. B. bei Neuaufstellungen von Sammlungen, entsprechende Fälle ein. Späterhin ist dann nur die letzte Auflage bekannt, und die früheren sind ohne Hinweise nur mit Mühe aufzufinden.

Eine andere, allerdings weniger gebräuchliche Ordnungsmöglichkeit ist die nach Nummern. Es dürfte schon manchem auf den Titelblättern der Werke bestimmter Verleger (bzw. deren Rückseiten oder an anderer Stelle des Buches) ein Vermerk aufgefallen sein: Archiv Nr. . . . . oder eine entsprechende Abkürzung. Es handelt sich dann um eine mit der laufenden Nummer im Herstellungsbuch und der Aufstellungsnummer im Archiv übereinstimmende Zahl, unter der in dem betreffenden Verlag eben nur dies eine Buch verstanden wird. Durch die Anwendung der Nummernordnung wird bei genauer Durchführung die alphabetische Ordnung und damit das Zusammenstellen aller Werke eines Verfassers wie auch der verschiedenen Auflagen eines Buches unmöglich gemacht. Diesen und einigen weiteren Nachteilen steht als wichtigster Vorteil gegenüber, daß alle Erscheinungen genau in Zeitenfolge stehen, daß damit also auch die neuesten Werke, die am meisten benutzt werden, beisammen sind und am leichtesten erreichbar gestellt werden können, wogegen die älteren Werke ohne weiteres mehr in den Hintergrund treten. Bei dieser Art der Aufstellung ist die Führung eines Kartenregisters unumgänglich, ist doch sonst ein Zurechtfinden unmöglich.

Ein Kartenregister über den gesamten Archivbestand zu führen, ist stets zweckmäßig. Die Kartei erleichtert bzw. ermöglicht erst das Auffinden der gesuchten Werke. Die einzelne Karteikarte braucht an Angaben nur Verfasser und Titel (abgekürzt), Auflagezahl, Jahr des Erscheinens und Zustand (geheftet — Originaleinband — Archiveinband) des Werkes und den Aufstellungsort zu enthalten. Im Falle der Ordnung in Nummernfolge tritt hierzu selbstverständlich die Angabe der Nummer, bei Werken aus Sammlungen usw. die entsprechenden Angaben. Bei getrennt von der allgemeinen Reihenfolge aufbewahrten Werken (Großformate und dergleichen) muß hierauf besonders hingewiesen werden. Für dieses Kartenregister kann eine besondere Kartei vorgesehen werden. Als Größe genügt eine solche von 74 : 105 Millimeter (Din-Format A 7, halbe Postkartengröße); auf einer derartigen Karte lassen sich alle Angaben gut unterbringen. Der Karton (Stoff) muß fest und zäh sein, da die Karten eine lange Lebensdauer haben sollen. Unter Umständen empfiehlt sich auch eine Zusammenlegung dieses Kartenregisters mit der »Werkherstellungskartei«, deren Karten bei der Herstellung der Bücher Verwendung finden (nähere Ausführungen hierüber im Bbl. 1925 Nr. 300). Dann müssen diese Karten eben die auf ihnen noch fehlenden oben erwähnten Angaben mit enthalten, vorteilhafterweise vom übrigen Text durch fette Einkästelung getrennt. Beide Verwendungszwecke lassen sich gut miteinander vereinen.

Über die Archiv-Einbände sind nun noch einige Worte nötig. Da die Werke zur ständigen Aufbewahrung bestimmt sind, müssen sie gebunden gesammelt werden. Im Grundsatz muß die Frage entschieden werden, ob dies im Original-Einband oder in einem besonderen Archiv-Einband geschehen soll. Ein besonderer Archiv-Einband einheitlich für alle Werke dürfte im allgemeinen nur für wissenschaftliche Verleger in Betracht kommen, und dann nur für solche, die den Hauptteil ihrer Produktion in geheftetem Zustande in den Handel bringen. Werden die Original-Einbände im Archiv aufgestellt, so muß folgerichtig auch von jeder etwa abweichenden Bindeauflage je ein Stück gesammelt werden. Haben die Umschläge der gehefteten Ausgabe einen besonderen Wert, so muß auch von den gehefteten Exemplaren ein Stück aufbewahrt werden (vgl. unten). Wird dagegen auf die Sammlung der Original-Einbände verzichtet, so kann ein einheitliches, äußerlich meist wirkungsvolleres Archiv geschaffen werden. Mehr als die Wahl eines Leinenbandes empfiehlt sich die eines Halbleder- oder Halbfranzeinbandes. Eine dunkle Farbe ist vorzuziehen, Deckelbeschriftung ist nicht nötig, das Verlagszeichen (Signet) kann in guter Weise auf dem Rücken oder Deckel angebracht werden. Die Jahreszahl schon auf dem Rücken anzugeben, ist nützlich. Da, wie oben ausgeführt, ein derartiger einheitlicher Einband meist für nur geheftet ausgegebene Bücher Verwendung findet, ist das regelmäßige Miteinbinden des Original-Umschlages gut möglich, um auch diesen für später aufzubewahren. In dieser Weise werden auch bei Aufbewahrung der Original-Einbände am besten künstlerisch oder sonst wertvolle Umschläge späteren Benutzern überliefert. Eine Wahl verschiedenfarbiger Archiv-Einbände (aber bitte keinen Regenbogen) gestattet die rein äußerliche Trennung einiger großer Verlagsgruppen. Auf einen Vorteil des Archiv-Einbandes möchte ich nicht unterlassen besonders hinzuweisen: wo er außerhalb des Archivs im Geschäft gesehen wird, fällt er sofort als nicht dorthin gehörig auf; er ist mit eine der besten Sicherungen gegen unachtsames Verschleppen von Archivstücken. — Schutzumschläge und Schutzkartons sind in der Regel nicht zum Buch bzw. dessen Ausstattung zu rechnen, also auch nicht im Archiv aufzubewahren, jedenfalls nicht im Bucharchiv, sondern nur im Archiv der Drucksachenbelege.

Außerhalb der allgemeinen Aufstellung und Ordnung müssen aufbewahrt werden: Bilder, Karten, Werke mit großen losen Tafeln, Mappenwerke und dergleichen. Ihre Aufstellung entspricht am besten der im Kunsthandel üblichen in Schränken und Schubfächern. Zu solchen Schränken können vorteilhafterweise auch die Unterteile der Bücher-Regale bzw. -Schränke ausgebaut werden.

Im Gebrauch des Archivs ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß das Verlorengehen oder Verschwinden von Archivstücken ausgeschlossen wird. Wo sich der Grundsatz, daß kein einziges Archivstück aus dem für das Archiv benutzten Zimmer herausdarf, nur irgend durchführen läßt, sollte er durchgeführt werden. Sonst ist die schärfste Kontrolle gerade gut genug. Empfangsscheine über Archivstücke sind auch bei Weggabe auf nur kürzeste Zeit auszustellen, geben sie doch auch einen guten Anreiz zur allersorgfältigsten Bewahrung.

Wie die Ausgestaltung eines bestehenden Archivs nun vorzunehmen ist, muß im Einzelfall entschieden werden. Anregungen dazu habe ich mich bemüht zu geben. Auch das Verlagsarchiv ist eine der Einrichtungen, die tot sein können, die dem aber, der sich mit Liebe in ihre Ordnung und Nutzungsmöglichkeiten einarbeitet, reichen Gewinn geben.

Von den Fortbildungsbestrebungen im deutschen Buchdruckgewerbe.

So alt wie das Buchdruckgewerbe, so alt sind auch die Klagen über mangelhaft ausgebildete Lehrlinge und leistungsschwache Gehilfen. Ohne in eine längere Erörterung über diese Feststellung einzutreten, darf doch wohl behauptet werden, daß beide Teile — Lehrprinzipal wie Lehrling — oft die Schuld an der ungenügenden Ausbildung tragen. In dieser Hinsicht haben wir es mit einer brennenden Frage des Bildungswesens zu tun. Auf der einen Seite Sorglosigkeit, Mangel an Weitblick, Verantwortung und Rücksichtnahme auf das Allgemeinwohl der Berufsangehörigen und auf der anderen Seite Mangel an Fleiß, zunehmende Trägheit, Übersportfexerei, Beschäftigung mit Dingen, die man in reifere Jahre verlegen sollte (wenigstens bis nach Beendigung der Lehrzeit) usw. Aber trotz diesen unbestreitbaren Tatsachen verdienen die Fortbildungsbestrebungen im Buchdruckgewerbe Anerkennung und hohes Lob. Besonders ersprießliche Arbeit auf diesem Gebiete leistet seit Jahren der Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker, der sich aus Mitgliedern des Verbandes der Deutschen Buchdrucker zusammensetzt. Hauptsächlich seinen Bemühungen ist es zu danken, daß am 28. und 29. August 1925 in Leipzig die Erste Deutsche Buchdrucker-Fachschullehrer-Konferenz zusammentreten konnte, die sowohl von Fachlehrern wie von sonstigen für das Fortbildungswesen im Buchdruckgewerbe interessierten Berufsangehörigen sehr gut besucht war und mit der Erledigung der umfangreichen und sorgfältig zusammengestellten Tagesordnung fruchtbare Arbeit im Dienste des ganzen Gewerbes verrichtete, deren Auswirkung nicht hoch genug einzuschätzen ist. Auch den Graphischen Zirkeln, die sich aus Mitgliedern des Gutenberg-Bundes zusammensetzen, muß das ehrende Zeugnis ausgestellt werden, daß sie es sehr ernst mit der beruflichen Weiterbildung und Ertüchtigung ihrer Mitglieder meinen und erfolgreich arbeiten. Einen hervorragenden Anteil an diesen Fortbildungsbestrebungen haben auch die Organe der beiden genannten Vereinigungen (»Typographische Mitteilungen« und »Graphische Nachrichten«). Dankbar muß auch der umsichtigen und oft verantwortungsvollen Arbeit gedacht werden, die seit über einem Menschenalter die Typographischen Gesellschaften in Berlin und Leipzig auf dem Gesamtgebiete der Belehrung und beruflichen Fortbildung leisten. Von diesen Vereinigungen ging jahrzehntelang die Initiative aus, ihrem Urteil wird auch heute noch großer, wenn nicht ausschlaggebender Wert beigelegt.

In der letzten Zeit haben sich in einzelnen Städten Arbeitsgemeinschaften gebildet, z. B. in München und Stuttgart, die auf ihre Art und Weise der Ertüchtigung im Berufe dienen wollen. Viele Wege führen nach Rom, und wenn alle der beruflichen Weiterbildung sich widmenden Vereinigungen das gleiche hohe Ziel im Auge haben, so ist es ja ein Streit um »des Kaisers Bart«, welchem System der Vorzug zu geben ist. Grotesken Überspannungen der Fortbildungsbestrebungen allerdings, wie sie in neuerer Zeit hier und da zu bemerken waren, muß natürlich die Gefolgschaft versagt werden. Derartige Bestrebungen versanden glücklicherweise meist schon nach ganz kurzer Zeit. Vorträge, Ausstellungen, Besichtigungen, Rundsendungen usw. sind — abgesehen von der technischen Fachpresse — die Mittel, die zur Erfüllung der gestellten Aufgaben in Betracht kommen. Auch die Tätigkeit der Spartenvereinigungen darf nicht unterschätzt werden. Die deutschen Schriftgießereien haben hinsichtlich der qualitativen und künstlerischen Ausstattung der Druckarbeiten nicht zurückgestanden und durch Preisausschreiben die Weiterbildung angeregt und belebt, abgesehen von den Schriftgießerei-Erzeugnissen selbst und den typographisch meist hervorragend ausgeführten Musterbüchern, Privatdrucken usw., die durch den Einfluß namhafter Künstler und Graphiker eine besondere Note erhielten. Viele Druckereien wetteiferten in der Herausbringung von Qualitätsdrucksachen und brachten somit Theorie und Praxis in eine gute Harmonie. Gerade in diesen Offizinen wird die gute Ausbildung der Lehrlinge als eine Gewissenssache empfunden. R.

Otto Meissner's Deutscher Lehrmittel-Katalog. Zusammengestellt von Dr. H. Halske, K. Valentin und Dr. M. Schlüter, Hamburg. 8°, 344 S. Otto Meissner, Hamburg.

Es ist im Zusammenhang der Behandlung des Leipziger Lehrmittelhandels nach seinem gegenwärtigen Stande (Bbl. 1926, Nr. 9) darauf hingewiesen worden, daß man noch nicht wieder zur Herausgabe der großen illustrierten Lehrmittelkataloge gelangt sei. Für die Leipziger großen Unternehmungen, die sich allerdings inzwischen anschicken, diese Errungenschaften der Friedenszeit zurückzugewinnen, trifft diese Behauptung zu, nicht aber für die oben genannte Hamburger Firma, deren umfangreicher Katalog mir vorliegt.

Mit welchem Vorbedacht man an die Herausgabe dieses Verzeichnisses herangetreten ist, geht daraus hervor, daß man durch ein verhältnismäßig einfaches System der durch die Unbeständigkeit der Preisgestaltung drohenden Gefahr der Veraltung aus dem Wege gegangen ist; nämlich dadurch, daß man überhaupt keine Preise nannte, dafür aber alle Gegenstände mit Nummern bezeichnete. Diese Einrichtung erfordert zwar einen Preisschlüssel, hat aber den Vorteil, daß bei Preisänderungen nur dieser, nicht aber der Katalog selbst geändert zu werden braucht. Nehmen wir an, daß das Gerippe des Katalogs durch stehenden Satz konstant gehalten wird, so lassen sich bei Neuauflagen ohne Schwierigkeiten Ergänzungen über Neuerscheinungen ohne wesentliche Satzkosten einschieben. Ein gedruckter Preisschlüssel lag dem Katalog nicht bei. Unbedingt erforderlich ist er nicht, wenn man bedenkt, daß er auch auf einem Vervielfältigungsapparat

hergestellt werden kann. Wenn allerdings ein solcher Schlüssel nur bei der Lehrmittelhandlung vorhanden ist und nicht auch dem Kunden vorgelegt wird, so sind Rückfragen unvermeidlich, und es tritt dabei leicht eine Hemmung des Kaufentschlusses ein. Wir dürfen annehmen, daß gerade dieses Verzeichnis bewußt für die Zwecke des Exports abgefaßt ist. Es gestattet, Preisschlüssel in der jeweiligen Währung der Länder einzulegen. Eine weitere praktische Einrichtung ist ein doppeltes Titelblatt. Das erste Titelblatt mit dem über dieser Besprechung stehenden Wortlaut kann aus einer am Heftrande durchlochten Linie herausgerissen und schnell entfernt werden. Es erscheint dann ein neutraler Titel »Deutscher Lehrmittel-Katalog« ohne Nennung der Herausgeberfirma, also ein Katalog, der von jeder anderen Lehrmittelhandlung oder Sortimentsbuchhandlung zu Werbezwecken benutzt werden kann.

Im allgemeinen unterscheiden sich Einteilung und Anordnung der in solchen Verzeichnissen unentbehrlichen Bilderbeigaben nur wenig von anderen Lehrmittelkatalogen. Die Gruppen Religion — Deutsch — Geschichte — Erdkunde — Mineralogie — Geologie und Paläontologie — Physik — Mikroskopie — Chemie — Anthropologie — Zoologie — Botanik — Landwirtschaftslehre — Technologie und Wirtschaftskunde — Lehrfilme und Diapositive — Zeichenunterricht — Nadelarbeitsunterricht — Schulmöbel und Schulgeräte gestatten eine schnelle und leichte Orientierung des Benutzers. Papier und sonstige Ausstattung müssen als gut und zweckentsprechend bezeichnet werden.

Die gute Werbewirkung, die dieses in jeder Beziehung sachlich gehaltene Werbemittel verspricht, wird nicht ausbleiben, wenn das Problem des Preisschlüssels daneben in zweckentsprechender Weise gelöst wird. Da es zweifelhaft ist, ob wir in absehbarer Zeit überhaupt aus den Preisschwankungen herauskommen, so wäre dieser Weg für den Lehrmittelhandel wohl der beste, seinen Katalogen den Grad von Beständigkeit wiederzugeben, den sie in Friedenszeiten besaßen.

Kurt Loele.

Kleine Mitteilungen.

Besuch des österreichischen Bundeskanzlers a. D. Seipel in der Deutschen Bücherei zu Leipzig. — Der frühere österreichische Bundeskanzler Prälat Professor Dr. Ignaz Seipel, der, auf einer Fahrt nach Schweden begriffen, sich für kurze Zeit in Leipzig aufhielt, um einen Vortrag über »Die Friedensarbeit der katholischen Kirche« zu halten, stattete am Vormittag des 17. März der Deutschen Bücherei einen Besuch ab. Er erschien in Begleitung einiger bekannter Leipziger Persönlichkeiten, so des Prälaten und Propstes Jakob Stranz, des Hofrats Alban v. Hahn, des Geheimen Regierungsrates Max Frh. v. Oer und des Fabrikdirektors Hermann Bongers. Die Herren wurden vom Direktor der Bücherei, Herrn Dr. Uhlendahl, und Herrn Oberbibliothekar Dr. Ebert begrüßt. In kurzen Ausführungen legte der Direktor den Gästen die Entstehungsgeschichte der Deutschen Bücherei, ihre Aufgaben und ihre Ziele dar und hob besonders hervor, daß die enge kulturelle Zusammengehörigkeit der reichsdeutschen und der österreichischen Nation im Grundgedanken der Deutschen Bücherei schon vor Jahren ihren Ausdruck gefunden habe. Daran anschließend wurden die Herren durch die verschiedenen Lesesäle, Magazine und Verwaltungsräume der Bücherei geführt. Mit besonderem Interesse besichtigten sie den österreichischen Flügel im Erdgeschoß, der durch farbenprächtige Glasfenster mit Bildern aus der Geschichte Österreichs und durch Büsten hervorragender Vertreter des österreichischen Geisteslebens geschmückt ist — alles Stiftungen österreichischer Buchhändler und Buchhandelsvereinigungen. Ebenso fanden die Abteilung der Künstlerischen Drucke, in der Proben hervorragender Druckerzeugnisse geistlichen und weltlichen Charakters zur Auslage gebracht waren, und die zurzeit bestehende E. T. A. Hoffmann-Ausstellung ihre lebhafte Teilnahme. Der Herr Bundeskanzler verweilte mit seiner Begleitung insgesamt eine Stunde in den Räumen der Bücherei und setzte dann, nachdem er sich in herkömmlicher Weise in das Goldene Buch eingetragen hatte, seine Fahrt fort, um auch das Völkerschlachtdenkmal und das Reichsgericht in Leipzig zu besichtigen.

Geschäftsaufsicht. — Dem Antrag der Firma Willy Weise, G. m. b. H., Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe in Berlin, Lützowstraße 2, Ecke Flottwellstraße, vom 8. Februar 1926 auf Anordnung der Geschäftsaufsicht zum Zweck der Abwendung des Konkurses gemäß der Verordnung vom 14. Dezember 1916 und 8. Februar und 14. Juni 1924 wird am 8. März 1926, vormittags 11 Uhr 15 Min., stattgegeben. Zur Beaufsichtigung der Geschäftsführung der Schuldnerin wird der Rechtsanwalt Dr. Leon Stein in Wilmersdorf, Kaiserallee 200, bestellt. Anmeldungen irgendwelcher Forderungen bei Gericht können nicht stattfinden. Anfragen sind nicht an das Gericht, sondern an die Aufsichtsperson zu richten.

Berlin-Schöneberg, den 8. März 1926.

Das Amtsgericht. Abteilung 9.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 64 vom 17. März 1926.)

Neuzeitlich eingerichtete Ladenräume. — Die Buch- und Kunsthandlung Reinhard Wilh. Thiemann in Hamm i. W. hat neue Geschäftsräume am Markt bezogen. Vier breit ausladende Schaufenster geben der Buchhandlung nach außen ein stattliches Ansehen. Im Innern laden saalartige Räume den Besucher zum Verweilen ein. Jede Abteilung der Buchhandlung ist in einem Sonderraum untergebracht, wobei die Papierwaren-, Devotionalien-, Kunst- und Schreibwarenabteilung eine bedeutende Vergrößerung erfahren haben. Besondere Aufmerksamkeit und Ausstattung ist der Buchabteilung gewidmet worden. Riesige Bücherschränke bergen die letzten Neuerscheinungen fast sämtlicher namhaften Verlage, und ein anheimelnder Leseraum bietet Gelegenheit zum ungestörten Studium für Bücherfreunde. Was an der Buchabteilung besonders gefällt, das ist die übersichtliche Anordnung der Bücher. Jedes Gebiet der Literatur hat seine bestimmten Schränke, und dem Buchkäufer ist es ein Leichtes, die Werke des gewünschten Schriftstellers oder die Literatur über ein ihn interessierendes Thema durchzusehen.

Kunstausstellung in Berlin. — Auf der März-Ausstellung des »Sturm« in Berlin, Potsdamer Straße 134a, sind konstruktivistische Gemälde von Carl Buchheister ausgestellt, die täglich von 10—6 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr zu besichtigen sind.

Einen pädagogischen Osterlehrgang veranstaltet auch in diesem Jahre das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin vom 29. bis 31. März über das Thema: »Die Arbeit in der Grundschule«. Von den Vorträgen seien besonders erwähnt: Eckhardt, Vom Sinn der Grundschule; — Georg Wolff, Elternsorgen und Grundschule; — Schönebeck, Der Übergang von der Grundschule zur höheren Schule, u. v. a. Dieser Tagung ist eine Ausstellung von Lehrmitteln und Büchern angeschlossen, die von der Buchhandlung Arthur Collignon in Berlin übernommen wurde. Interessierte Verleger sind gebeten, möglichst umgehend Anfragen an die Firma zu richten.

Vortragsabende in Breslau. — In der Ostdeutschen Buchhandlung in Breslau sprach Dr. Paul Hildebrand in einem Zyklus von drei Vortragsabenden im Monat Februar über das Thema »Die Freude am Kunstwerk«. Er entwickelte am ersten Abend die Art der Erzählung in der Malerei und zeigte an der Hand zahlreicher Lichtbilder, wie die Sprache der alten Kulturvölker noch einfach und primitiv ist im Vergleich zur Antike. Erst das deutsche Element in Oberdeutschland und in den Niederlanden versteht es zu plaudern und zu dem Herzen zu reden, bis die Romantik und der Naturalismus die Höhe der Erzählungskunst erklimmen. Im zweiten Vortrag entwickelte Dr. Paul Hildebrand den Reiz der Linie und der Rhythmik der Komposition, die beide von den allerältesten Zeiten an das Hauptelement der bildenden Kunst darstellten. Bilder von den ersten Höhlenzeichnungen der Steinzeit bis zum ausklingenden Suprematismus begleiteten die von gründlicher Kenntnis und starkem Kunstgefühl getragenen Worte. An Hand von bunten Lichtbildern, die sich durch scharfe Klarheit auszeichneten, zeigte der Vortragende am dritten Abend die Farbe als Ausdrucksmittel der Schönheit und führte die zahlreichen Zuhörer von der Farbenpracht pompejanischer Wandgemälde über die wirksamen Kunstwerke der Renaissance und Niederländer bis zu den in der Farbe schwelgenden Expressionisten. Die Vorträge boten in ihrer Gesamtheit eine vollendete Einführung in das Sehen und Verstehen von Werken bedeutender Meister.

Bücherpreise und nationale Kultur. — Vor einem zahlreichen Publikum, darunter auch vielen Münchner Sortimentern und Verlegern, hielt vor kurzem Herr Buchhändler Georg C. Steinicke in München in seinen eigenen Räumen einen Vortrag über »Bücherpreise und nationale Kultur«, der zugleich ein Versuch einer Werbung für den »Bücherbund« sein sollte. Der bekannte Film der Firma Hübel & Denck in Leipzig unterstützte den Vortrag. Die einleitenden Worte hatte Herr Walter Blumtritt übernommen. Nach der Vorführung des Films entwickelte der Vortragende, wie das Buch,

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

»Ava« Annoncenexpedition u. Verlags-Anstalt m. b. H. in **Hamburg.**

Gerbault, Alain: Allein über den Atlantic. ⟨Seul à travers l'Atlantique.⟩ Einzig autor. Übers. aus d. Franz. von C[urt] L. Wagenseil. Hamburg: »Ava«-Verlag 1926. (168 S., mehr. Taf.) 8° Hlw. 4. 25; Lw. 5. —

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in **Köln.**

Aus allen **Zeiten** und Ländern. [31.]

Hennes, Gerhard: Der gute Gerhard von Köln. Erzählg aus d. 10. Jh. Mit [eingedr.] Bildern von Fritz Bergen. Köln: J. P. Bachem [1926]. (156 S.) 8° = Aus allen Zeiten u. Ländern. [31.] 3. 50; Lw. 4. 50

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Schulthess' europäischer **Geschichtskalender.** Hrsg. von Ulrich Thürauf. N. F. Jg. 37 ⟨= Der ganzen Reihe Bd 62⟩. 1921. [2 Tle.] Tl 1. 2. München: C. H. Beck'sche Verlh. 1926. (X, 406; IV, 368 S.) 8° 30. —; Lw. 36. —

Herm. Beyer in **Leipzig.**

Dr. Wilhelm Königs **Erläuterungen** zu den Klassikern. Bdch. 152/153.

Hoffmann, Ferd., Prof. Dr.: Erläuterungen zu Wolfram von Eschenbachs Parzival. Tl 1. Leipzig: Herm. Beyer [1926]. kl. 8° = Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bdch. 152/153.

1. Einleitg. Buch 1—7. 2. Aufl. (163 S.) 1. 20

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in **Langensalza.**

Armstroff, W., weil. Kreisschulinsp. u. Stadtschulr.: Evangelisches Religionsbuch für die Hand der Schüler, enth. Gebete, Bibl. Geschichte, Kirchengeschichte . . . Ausg. E ⟨f. d. Prov. Brandenburg⟩ bearb. von Dr. G. Häußler, Dir. 47. Aufl. ⟨Zu Grunde gelegt ist d. vom Deutschen Evangel. Kirchenausschuß genehmigte Text.⟩ Langensalza: H. Beyer & Söhne 1926. (VIII, 402 S., 2 farb. Kt. auf d. Umschl.) kl. 8° Hlw. b n.n. 1. 20

Blažek & Bergmann, Inh. Dr. E. Bergmann Universitätsbuchh. in **Frankfurt (Main).**

Frankfurter **Universitätsreden.** 1926, 23.

Foerster, Erich, Dr. theol. et phil. Prof.: Deutscher Glaube. Rede zur Feier d. 18. Jan. 1926. Frankfurt a. M.: Univ.-Druckerei Werner & Winter; Blazek & Bergmann in Komm. 1926. (20 S.) gr. 8° = Frankfurter Universitätsreden. 1926, 23. 1. 50

Oskar Born in **Leipzig.**

Praktikus ([d. i.] F[ranz] Koeckritz): Getränke-Industrie. Das moderne Lehr- u. Nachschlagewerk f. alle Zweige d. Getränke-Industrie. Bd 1. Berlin-Tempelhof: Selbstverl. [; lt Mitteilg: Leipzig: O. Born in Komm.] 1926. gr. 8°

1. 1. Aufl. (160 S.) b 5. —; Lw. b 6. —

Bundeskanzlei in **Bern (Schweiz).**

Staatskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft. Annuaire de la Confédération suisse. Annuario della Confederazione svizzera. 1926. (Bern:) Bundeskanzlei 1926. (XV, 271 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Degener & Co. Zeitschriftenverlag Oswald Spohr in **Leipzig.**

Praktikum für Familienforscher. H. 1. Leipzig: Degener & Co. 1926. gr. 8°

Spohr, Oswald: Wie beginnt man familiengeschichtliche Forschungen? Ratschläge f. Anfänger. 3. erw. Aufl. Leipzig: Degener & Co. 1926. (16 S.) gr. 8° = Praktikum f. Familienforscher. H. 1. 1. —

Deutsche Volksbuchhandlung Ges. m. b. H. in **Komotau.**

Kroutil, Hubert: Der Weg zur Heimat. Roman. Komotau: Deutsche Volksbuchhandlung [1926]. (228 S.) 8° 2. 50; geb. 3. —

Wilhelm Diebener G. m. b. H. in **Leipzig.**

Rücklin, Rudolf: Die Kunst des Stahlgravierens. Mit e. Anh. Das plastische Ornament. Mit 30 in d. Text gedr. Abb. u. 24 Taf. Leipzig: W. Diebener 1926. (77 S.) 4° Lw. 7. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in **Leipzig.**

Das **Erbe** der Alten. Reihe 2, H. 11.

Plasberg, Otto: Cicero in seinen Werken und Briefen. Im Auftr. von Frau Hildegard Plasberg aus d. Nachlass hrsg. von Dr. Wilhelm Ax. Leipzig: Dieterichsche Verlagsbuchh. 1926 (IX, 180 S.) gr. 8° = Das Erbe d. Alten. 2, 11. 5. —; Lw. 7. —

Dioskuren-Verlag in **Wiesbaden.**

Welt und Geist. Eine neue Buchreihe. Wiesbaden: Dioskuren Verlag (1926). 8°

Die **Literaturen** der Gegenwart. Hrsg. von Dr. Otto Forst-Battaglia. Wiesbaden: Dioskuren Verlag (1926). 8° = Welt und Geist.

Petriconi, H[elmut], Dr.: Die spanische Literatur der Gegenwart seit 1870. Wiesbaden: Dioskuren Verlag 1926. (VII, 199 S.) 8° = Die Literaturen der Gegenwart = Welt und Geist. 5. —; Lw. 6. —

Gustav Engelhardt Nachf., Oskar Steuber in **Wolfenbüttel.**

NFAR (Niedersächsisches Feld-Artillerie-Regiment) 46. (Allgemeiner Artilleristentag.) Wolfenbüttel 10. u. 11. Okt. 1925. [Festschrift.] Hrsg.: Carl Simm. Bildschm. [Abb.]: W. Bornemann. Braunschweig: Gallun & Rummert (; aufgest.: Wolfenbüttel: G. Engelhardt Nachf. [in Komm.]). (57 S.) 8° —. 75

J. Engelhorns Nachf. in **Stuttgart.**

Engelhorns **Romanbibliothek.** Bd 992.

Neumann, Alfred: König Haber. Erzählg. Stuttgart: J. Engelhorns Nachf. 1926. (140 S.) kl. 8° = Engelhorns Romanbibliothek. Bd 992. 1. —; Lw. 1. 75

Enßlin & Laiblin in **Reutlingen.**

Ideler, Lucie: Neue Märchen. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]25). (96 S., 4 farb. Taf.) kl. 8° Hlw. —. 75

Fehr'sche Buchh. in **St. Gallen.**

Näf, Werner: Bismarcks Aussenpolitik 1871—1890. St. Gallen: Fehrsche Buchh. 1925. (76 S.) 4° 2. —

Rohr, M., Dr.: Der Dienstvertrag in der gewerbegerichtlichen Praxis. (Systemat. Zsstellg von grundsätzl. Entscheidgn d. gewerbl. Schiedsgerichtes d. Stadt St. Gallen aus d. Dienstvertragsrecht, mit Sachreg.) St. Gallen: Fehrsche Buchh. 1925. (104 S.) 8° 3. —

G. Freytag G. m. b. H. in **Leipzig.**

Böhm, Heinz, Stud.R., u. Karl Botzenmayer, Stud.Prof.: Spanische Grammatik für höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. In Verb. mit Dr. Adalbert Hämel, Prof., bearb. Leipzig: G. Freytag 1926. (XVI, 67 S.) 8° Hlw. b n.n. 1. 60

Furche-Kunstverlag G. m. b. H. in **Berlin.**

Schöpfung. Bd 10.

Rohde, Alfred: Passionsbild und Passionsbühne. Wechselbeziehungen zwischen Malerei u. Dichtung im ausgehenden deutschen Mittelalter. Mit 32 [1 farb.] Abb. Berlin: Furche-Kunstverlag (1926). (33 S., 31 S. Abb.) gr. 8° = Schöpfung. Bd 10. 4. 50; Lw. 6. 50

Walter de Gruyter & Co. in **Berlin.**

Spranger, Eduard: Die Kulturzyklentheorie und das Problem des Kulturverfalls. (Berlin:) Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; W. de Gruyter & Co. in Komm. (1926). (24 S.) 4° [Umschlagt.] n.n. 2. —

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl. 35. 36. 1926.

D. Gundert in Stuttgart.

Baudert, Walther, Jugendpfr: Ein tapfers Herze! Ein Buch f. junge Menschen. Mit 8 Bildbeigaben [Taf.] von Matthäus Schiestl. Stuttgart: D. Gundert 1926. (240 S.) gr. 8° Lw. 6. 50

E. Haberland in Leipzig.

Busch, Fritz Otto: Kreuzerfahrten. Bilder von unserer Reichsmarine. Leipzig: E. Haberland [1926]. (269 S. mit Abb.) 8° Lw. 4. 50

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Hannoversche **Fibel.** Hrsg. vom Bezirkslehrerverein Hannover. Ausg. C. Buchschm. [z. Tl farb. Abb.] von Friedrich Hans Koken. Hannover: Hahnsche Buchh. 1926. (72 S.) gr. 8° Pp. b n.n. 1. 80

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Sächsische **Forschungsinstitute** in Leipzig. Forschungsinstitut für Indogermanistik. Indische Abteilung. Nr 5.

Indo-iranische **Quellen** und Forschungen. H. 6, Beih.

Hertel, Johannes: Die Methode der arischen Forschung. Leipzig: H. Haessel Verl. 1926. (80 S.) 8° = Indo-iranische Quellen u. Forschungen. H. 6, Beih. = Sächsische Forschungsinstitute in Leipzig. Forschungsinstitut f. Indogermanistik. Indische Abteilg. Nr 5. Pp. 5. —

Walther Heinisch in Karlsbad (Böhmen).

Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde des Bezirkes Karlsbad. 2.

Sagen der Karlsbader Landschaft. Ges. von Josef Hofmann, Gustav Kutschera, Hans Nürnberger u. a. Bildschm. [Abb.] von Prof. Walther Klemm. Hrsg. von d. Arbeitsgemeinschaft f. Heimatkunde d. Bezirkes Karlsbad. Karlsbad: W. Heinisch in Komm. 1926. (171 S.) 8° = Veröffentlichung d. Arbeitsgemeinschaft f. Heimatkunde d. Bezirkes Karlsbad. 2. Lw. 6. —

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Hüttmann, Jastram, [Adolf] Marten: Weltkunde. Ausg. C 2 f. Niedersachsen. Oberstufe. [2 Tle.] Tl 1. 2. Hannover: Helwingsche Verlh. 1926. 8° In 1 Hlw.Bd geb. 5. 10

1. Erdkunde u. Geschichte f. Mittelschulen u. mehrklass. Volksschulen. Bearb. von Marten, [August] Renner, [Gustav] Feddeler. 6. Aufl., hrsg. vom Lehrerverein Hannover, e. V. Unveränd. Abdr. (VII, 318 S. mit Fig.) — 2. Naturgeschichte, Physik u. Chemie f. Mittelschulen u. mehrklass. Volksschulen. Bearb. von Marten, [August] Renner, [Gustav] Feddeler. 6. Aufl., hrsg. vom Lehrerverein Hannover, e. V. Unveränd. Abdr. (IV, 170 S. mit Fig.)

Preisberichtigung zur Aufn. im Bbl. No 62 vom 15. 3. 26

Oskar Höfels Inh. S. Hutter in Wien.

Zuwachsverzeichnis der Druckschriften der National-Bibliothek in Wien. Hrsg. von d. Direktion. Jg. 2. 1924. Anh.: Zuwachs d. Spezialsammlgn im J. 1924. Wien: O. Höfels in Komm. 1925. (II, 284 S.) gr. 8° n.n. 4. —; einseitig bedr. Ausg. n.n. 4. —

A. Hoffmann's Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Hoffmann, Adolph: Lazarett-Baracke 9. Episoden aus d. Weltkrieg 1914—1918 in 1 Aufz. [2. Aufl.] Berlin: A. Hoffmanns Verl. [1926]. (27 S. mit 1 Fig.) 8° 1. —; 15 Rollenex. 9. 40

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **Denkschriften.** Bd 99. (Mit 4 Taf., 62 Textfig., 6 [5 eingedr., 1 farb.] Kt. u. 3 [farb.] Profiltaf.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1924 [Ausg. 1926]. (III, 339, 73 S.) 4° 37. 50

[Angeb.:] Berichte der Kommission für ozeanographische Forschungen im Roten Meere. Nördl. u. östl. Hälfte. 1895/96—1897/1898.

Ergebnisse der botanischen Expedition der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften nach Südbrasilien 1901. Bd 2. (Thallophyta u. Bryophyta.)

Brotherus, V[iktor] F[erdinand]: Musci (Laubmoose). Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1924 [Ausg. 1926]. (S. 251—358.) 4° [Umschlagt.] = Ergebnisse d. botan. Expedition der Akad. d. Wiss. nach Südbrasilien 1901. Bd 2. 13. 95

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. 83.

Wissenschaftliche **Ergebnisse** der mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Erbschaft Treitl von F[ranz] Werner unternommenen Zoologischen Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan (Kordofan) 1914. 22. 23.

Adensamer, W., Dr.: Mollusca. Mit 1 Taf. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 213—221.) 4° [Umschlagt.] = Wiss. Ergebnisse d. von F. Werner unternommenen zoolog. Expedition nach d. anglo-ägypt. Sudan (Kordofan). 1914. 22. 2. 55

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd. 100.

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien ferner:

Wissenschaftliche **Ergebnisse** ferner:

Weise †, J.: Coleoptera B. Chrysomelidae et Coccinellidae. Mit 2 Textfig. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 223—228.) 4° [Umschlagt.] = Wiss. Ergebnisse d. von F. Werner unternommenen zoolog. Expedition nach d. anglo-ägypt. Sudan (Kordofan) 1914. 23. —. 80

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Bd. 100.

Grobben, Karl: Versuch einer Erklärung für den Schichtenwechsel in Perlen. Eine zellphysiolog. Betrachtg. Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 133—142.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 45

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. I, Bd 134, H. 3 u. 4.

Horovitz, Karl: Die Charakterisierung der Gläser durch ihre elektromotorischen Eigenschaften. (Nach Versuchen mit F. Horn, J. Zimmermann u. J. Schneider. Aus d. 1. physikal. Institut d. Univ. Wien. Mit 5 Textfig.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 335—354.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. —

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 7 u. 8.

Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **Mitteilungen** der Erdbeben-Kommission. N. F. Nr 60. 61.

Schedler, Anton: Mikroseismische Bearbeitung des Bebens vom 26. März 1924. (Mit 3 Textfig.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Erdbeben-Kommission. N. F. Nr 60. —. 75

Schorn, Josef, Dr.: Mikroseismische Bearbeitung des Bebens vom 26. März 1924 und seiner Nachbeben. (Mit 1 Kt.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonbodough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. (25 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen d. Erdbeben-Kommission. N. F. Nr 61. 1. 40

Olbrich, Wilhelm: Neue Probleme der Projektivität. (Mit 1 Textfig.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 325—333.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 40

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 7 u. 8.

Suess, Franz Ed[uard]: Bericht über eine geologische Exkursion nach Hauzenberg im Bayrischen Walde. (Ein Beitr. zur Kritik d. sogen. Granittektonik.) (Mit 1 Textfig.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 143—157.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 75

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. I, Bd 134, H. 3 u. 4.

Tomaschek, Otto, Dr.: Über das Exner'sche Polarimeter und eine Anwendungsart dieses Instrumentes. (Mit 5 Textfig. Aus d. 2. physikal. Institut d. Univ. Wien.) Gedr. mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. (S. 317—323.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 45

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Abt. II a, Bd 134, H. 7. u. 8.

Trauth, Friedrich: Geologie der nördlichen Radstädter Tauern und ihres Vorlandes. Tl 1. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. 4°

Aus: Denkschriften der Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl., Bd 100.

1. (Mit 5 [1 farb.] geol. Kt. = Taf. 1—5.) (S. 101—212.) 15. 75

Österreichische **Urbare.** Abt. 3. Urbare geistl. Grundherrschaften. Bd 2, Tl 4.

Schiffmann, Konrad, Dr.: Die mittelalterlichen Stiftsurbare des Landes ob der Enns. Im Auftr. d. Akademie d. Wissenschaften in Wien hrsg. Tl 4. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Komm. 1925. 4° = Österreich. Urbare. Abt. 3. Urbare geistl. Grundherrschaften. Bd. 2, Tl 4.

4. Nachträge (Ranshofen u. Traunkirchen) — Personen- u. Ortsnamenreg. — Glossar u. Sachreg. (VII, 430 S.) 21. 25

Honterus-Buchdruckerei in Hermannstadt (Sporergasse 4).

Teutsch, G[eorg] D[aniel]: Die Generalkirchenvisitationsberichte. Hrsg. vom Landeskonsistorium d. evang. Kirche A.B. in Siebenbürgen Hermannstadt [, Sporergasse 4]: »Honterus« Buchdruckerei in Komm. 1925. (X, 461 S.) 8°

n.n.n. 2. —; Hlw. n.n.n. 2. 50

Jos. C. Huber in Diessen (Bayern).

Reiditsch, Jac[ob]: Praktisches Handbuch für die Anwaltskanzlei. Diessen vor München: J. C. Huber 1926. (315 S.) gr. 8° Lw. 6. —

Iser-Verlag Dresler & Co. Komm.-Ges. in Friedeberg.

Prox, Gerhard, Dr.: Tolstoj als Pädagoge und seine Bildungsphilosophie. Ein Beitr. zur Gesch. d. Bildungsgedankens mit Ausblicken auf d. Pädagogik d. Gegenwart. Friedeberg ⟨Queis⟩: Iserverlag Dresler & Co. 1926. (158 S.) gr. 8° 3. —

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Dubnow, Simon [Semen Markovič Dubnov]: Weltgeschichte des jüdischen Volkes. Von s. Uranfängen bis zur Gegenwart. In 10 Bden. Oriental. Periode. Bd 3. Berlin: Jüdischer Verlag (1926). gr. 8°

3. Die Geschichte d. jüd. Volkes im Orient vom Untergange Judäas bis zum Verfall d. autonomen Zentren im Morgenlande. Autor. Übers. aus d. russ. Ms. von Dr. A. Steinberg. (595 S.) Subskr.-Pr. Lw. 12. —; Hldr 15. —

Kreisausschuß des Kreises Fallingbostel in Fallingbostel.

Heimatbuch des Kreises Fallingbostel. Bd 1. (Fallingbostel:) Kreisausschuß d. Kreises Fallingbostel 1925. gr. 8°

Bartels, Hermann: Geschichte der Schulgemeinde Woltem-Riepe und ihrer Familien. (Fallingbostel:) Kreisausschuß d. Kreises Fallingbostel 1925. (299 S. mit Abb., mehr. Stammtaf.) gr. 8° = Heimatbuch d. Kreises Fallingbostel. Bd 1. Lw. n.n.n. 8. —

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Lehmanns medizinische **Atlanten.** Bd 4.

Sobotta, J[ohannes], Dr., Prof. u. Dir.: Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen. Abt. 3. München: J. F. Lehmanns Verl. 1926. gr. 8° = Lehmanns medizin. Atlanten. Bd 4.

[Umschlagt.:] Sobotta: Deskriptive Anatomie.

3. Das Nerven- u. Gefässsystem u. d. Sinnesorgane des Menschen, nebst e. Anh.: Das Lymphgefässsystem des Menschen. 5. Aufl. ⟨Unveränd. Nachdr. d. 4. Aufl.⟩ Mit 146 farb. u. 128 schwarzen Abb. auf Taf., sowie 64 z. T. farb. Fig. im Text nach Orig. von Maler Karl Hajek. (VIII S., S. 447—775.) Lw. 27. 50

Th. Linds Eftf. in Kopenhagen.

Bobé, Louis: Die deutsche St. Petri-Gemeinde zu Kopenhagen, ihre Kirche, Schulen und Stiftungen. MDLXXV—MCMXXV, im Auftr. d. St. Petri Kirchenkollegiums. Kopenhagen: Th. Lind's Eftf. in Komm. 1925. (518 S. mit Abb., 1 Titelb.) 4° Dän. Kr. n.n. 25. —

Enth. die Sonderabschnitte: Chr. Axel Jensen: Den middelalderlige St. Peders Kirke. H. U. Ramsing: St. Petri Kirke og menigheds ejendommes forhistorie.

Paul Menzel in Marklissa.

Jugend und Volk. Hrsg. von Pfarrer Weichenhan. Beihefte. Nr 1.

Die **Weihe** der Neidburg als deutsche Jugendherberge, 10. Mai 1925. Im Auftr. des Kreiswohlfahrtsamtes Lauban. Marklissa: P. Menzel 1925. (24 S. mit Abb.) 8° = Jugend u. Volk, Beihefte Nr 1. —. 30

[Umschlagt.:] Neidburg-Weihe 10. Mai 1925.

Hermann Meusser in Berlin.

Die Hochfrequenztechnik. Bd 7. 8.

Lehnhardt, Rudolf, Dr. Reg.R.: Der Detektor und seine Anwendung für Empfang, Verstärkung und Erzeugung elektrischer Wellen. Mit 62 Abb. Berlin: H. Meusser 1926. (VI, 95 S.) 8° = Die Hochfrequenztechnik. Bd 8. 5. 80

Singelmann, Manfred, Dipl.Ing.: Störbefreiung in der drahtlosen Nachrichtenübermittlung. Mit 184 Schaltgabildern u. 55 Abb. im Text. Berlin: H. Meusser 1926. (XII, 151 S.) 8° = Hochfrequenztechnik. Bd 7. 8. 50

Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Kleine Detektiv-Romane. Nr 315.

Murphy, E. S. [d. i. Erik Selle-Murphy]: Der Dämon. Detektiv-Roman. Dresden-A.: Mignon-Verlag (1926). (48 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 315. —. 20

Der neue Excentric Club. H. 425. 426.

Horst, William: Das Geheimnis des Ewerführers. Dresden-A.: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) kl. 8° = Der neue Excentric-Club. H. 425. —. 15

Weyermoor, Joe: Strandgut. Dresden-A.: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) kl. 8° = Der neue Excentric Club. H. 426. —. 15

Missionsbuchhandlung St. Gabriel in Mödling N.Oe.

Exsultemus Domino. Katholische Kirchengesänge. (Vorw.: P. Stanislaus Maruszczyk, S. V. D.) Mödling b. Wien: Missions-[buchh.] St. Gabriel (1925). (XV, 504 S.) kl. 8° Lw. 7. 20; zusammen mit Psallite Domino, in 1 Lwbd geb. 10. —

16 **Meßandachten,** Gesänge und Gebete. Ausz. aus d. Exsultemus Domino. Mödling b. Wien: Mission[buchh.] St. Gabriel (1926). (S. 417—504.) kl. 8° n.n. 1. 20

Psallite Domino. Cantica sacra ad usum S. V. D. [Mödling, N.Oe.: Missionsbuchh.] St. Gabriel 1925. (223 S.) kl. 8° Lw. n.n. 3. 60; zusammen mit Exsultemus Domino, in 1 Lwbd geb. 10. —

Mosella-Verlag G. m. b. H. in Trier.

Ecker, G. [Jakob]: La bibbia dei piccoli. [Kleine kathol. Schulbibel.] Ediz. ital. conforme ai programmi scolastici. Con un ciclo di lezioni sul Pater Noster per cura del P. Giovanni Re S. J. Turin: Società Editrice Internaz. [; ausserhalb Italiens: Trier: Mosella-Verlag, 1926]. (88 S. mit Abb.) 8° —. 75, Lire 3. —

Münster-Buchhandlung in Konstanz.

Rieder, Karl, Dr.: Unsere badische Volksschule. Eine Jubiläums-Erinnerung f. d. christl. Volk. Konstanz: Aktiengesellschaft Oberbad. Verlagsanst. [Münster-Buchhandlung] 1926. (31 S.) kl. 8° p n.n. —. 20

Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft u. Kunst in Wien.

Gebet- und Gesang**buch** für die katholische Jugend der Erzdiözese Wien. 10., unveränd. Aufl. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 1926. (XVI, 496 S. mit Abb.) 16° Lw. n.n. 1. 10

Deutsche **Hausbücherei.** Bd 161.

Keim, Franz: Die Spinnerin am Kreuz. Schausp. in 4 Aufz. (Nachw. von Franz Christel, Archivar d. Franz-Keim-Gesellschaft.) Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 1926. (86 S.) 8° = Deutsche Hausbücherei. Bd 161. 1. 70; geb. 2. 30

Lustig, Karl, Franz Tiechl u. Bertold Kamitz: Deutsches Lesebuch für die allgemeinen Volksschulen der Republik Österreich. Für Oberösterreich ⟨Salzburg⟩ u. Tirol ⟨Vorarlberg⟩. Ausg. in 3 Tlen. Tl 2. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 1926. gr. 8°

2. ⟨3. u. 4. Schulj.⟩ Mit [eingedr.] Bildern [u. farb. Taf.] von Ludwig Richter u. Josef Chamrada. (X, 326 S.) Hlw. n.n. 3. 20

Ausgewählte lateinische und griechische **Texte** zur Ergänzung der Autorenlektüre an österreichischen Mittelschulen. H. 6, Text [u.] Kommentar.

Fellensteiner, Karl, Dr.: Geschichte und Kultur der römischen Kaiserzeit. ⟨Zur Ergänzung d. Tacitus-Lektüre.⟩ Text [u.] Kommentar. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 1926. 8° = Ausgewählte lateinische u. griechische Texte zur Ergänzung d. Autorenlektüre an österreichischen Mittelschulen. H. 6, Text [u.] Kommentar.

Text. (95 S.) n.n. 1. 60
Kommentar. (53 S.) n.n. 1. —

Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

Französische und englische **Schulbibliothek.** Reihe A. (Prosa.) Bd 221.

Friedlaender, J.: American Short-stories. Mit Einl. u. Anm. zum Schulgebr. hrsg. [Nebst] Wörterb. Leipzig: Rengersche Buchh. 1926. 8° = Französ. u. engl. Schulbibliothek. Reihe A. Bd 221.

[Hauptw.] (X, 108 S.) Pp. n.n. 1. 60
Wörterb. (44 S.) Geh. n.n. —. 45

Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Munter, Hans: Polterabend und Hochzeit. Erfolgsichere Vorträge u. Aufführgn in Ernst u. Scherz f. Polterabend, grüne, silberne u. goldene Hochzeit. (16.—21. Tsd.) Dresden: Rudolph'sche Verlagsbuchh. 1926. (87 S.) 8° —. 75

Julius Springer in Berlin.

Ratschläge an Ärzte für die Bekämpfung der akuten epidemischen Kinderlähmung ⟨Poliomyelitis acuta infantum⟩. Ausg. 1926. Neubearb. im Reichsgesundheitsamt. Berlin: Julius Springer 1926. (8 S.) kl. 8° p —. 20

Schneidermann, K[arl]: Der Einfluss mangelhafter elektrischer Anlagen auf die Feuersicherheit besonders in der Landwirtschaft. (Geleitw.: Dr. [Hermann] Paasavant, Verw.Dir.) 3., erw. Aufl. Mit 37 Textabb. Berlin: Julius Springer 1925. (VI, 20 S.) gr. 8° p —. 65

Erw. aus: »ETZ«, Elektrotechn. Zeitschrift, Jg. 44, 1923, H. 16.

Theo Steiner in **Stuttgart-Botnang** (Gartenstr. 19).

Reiff, August: Rosestock, Holderblüet! Schwäbische Gedichte. Mit 8 Bildern [Taf.] aus d. Volksleben. 7. Aufl. Stuttgart-Botnang [Gartenstr. 19]: Theo Steiner 1926. (61 S.) kl. 8° Hlw. 1. 50

Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg.

Allgemeiner und vertragsmässiger **Zolltarif** für das tschechoslowakische Zollgebiet. 8. Aufl. Erg. u. Berichtigungen. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1926. 4°

Erg. u. Berichtigung. (Nach d. Stande vom 1. Jänner 1926.) Zsgest. von Leo Wärtig, Oberkommissär. (4 S.) —. 50

Stiller'sche Hofbuchhandlung in **Schwerin (Mecklb.).**

Voß, Johann Heinrich: Idylle. (Text von Ernst Metelmann durchges.) Schwerin i. Mecklb.: Stillersche Hofbuchh. 1926. (51 S.) gr. 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Otto Stollberg, Druckerei u. Verlagsanstalt, G. m. b. H. & Co., Komm.Ges. in **Berlin.**

Deutschland in den Kolonien. Ein Buch deutscher Tat u. deutschen Rechtes. Hrsg. in Verbindg mit d. Deutschen Kolonialgesellschaft u. d. Interfraktionellen Kolonialen Vereinigung d. Reichstages. Berlin: O. Stollberg & Co. [1926]. (159 S. mit Abb.) 4° Hlw. 6, —

Gesetzgebung und Rechtspraxis des Auslandes. Hrsg.: Justizr. Dr. Schauer, Dr. Hellmut Rost. Jg. 2, H. 2. Sonder-Ausg. Berlin: O. Stollberg [& Co.] 1926. 4°

2, 2. Ausländisches Wechsel- und Scheckrecht. (S. 25—52.) 1. 50

Schauer, Rudolf, Justizr. Dr., Dr. Hellmut Rost: Die Kreditsicherung im internationalen Handelsverkehr. Im Auftr. d. Hansa-Bundes f. Gewerbe, Handel u. Industrie, Abt. f. ausländ. Recht. Berlin: O. Stollberg [& Co.] 1926. (176 S.) gr. 8° Hlw. 5. —

Dr. Thierack u. **Dr. Scheel** in **Berlin** (W. 57, Bülowstr. 65).

Thierack, K[urt], Dr. rer. pol. Dr. jur., Steuersachverständ.: Merkblatt für gewerbliche Betriebe zur Einkommen- und Körperschafts-Steuer für 1925 bzw. 1924/5. Die Gewinnermittlg auf Grund d. Einkommensteuer-Eröffnungsbilanz per 1. 1. 1925 u. d. Einkommensteuer-Abschlussbilanz per 31. 12. 1925. Berlin ([1926]: H. Heenemann; Berlin) W. 57, Bülowstr. 65: (Dr. Thierack [u. Dr. Scheel].) (8 S.) 4° [Kopft.] p —. 75

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Böcking, E[duard], W. Rehm u. F[riedrich] Seelbach: Rechenbuch für Volksschulen. Ausg. A in 7 Heften. H. 5. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8°

5. (5. Schulj.) (92 S. mit Fig.) n.n. 1. 10

Frauenleben. 10.

Strobl, Karl Hans: Bettina von Arnim. Mit 4 Kunstdr. [Taf.]. 2. Aufl. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (164 S.) kl. 8° = Frauenleben. 10. Lw. 4. 50

Kahnmeyer [, Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Geschichte für Mittelschulen in fünf Teilen. Bearb. nach d. Bestimmgn über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 von A[dolf] Dilcher, Mittelschulr., u. W. Müsing, Mittelschullehrer. Tl 1. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8°

1. Bilder aus d. griech. u. röm. Geschichte. Römer u. Germanen. Mit 37 Abb. u. 2 [farb.] Kt. 10. Aufl. (IX, 72 S.) n.n. 1. —

Meyer, Wilh.: Charakterbilder großer Tonmeister. Persönliches u. Intimes aus ihrem Leben u. Schaffen. Für junge u. alte Musikfreunde dargest. Bd 4. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8°

4. Chopin. Brahms. Bruckner. Reger. Zerstreute Blätter. Mit 9 Abb. [Taf.]. 2., verb. u. verm. Aufl. (IV, 259 S.) Hlw. 4. 50

Sammlung spanischer Schulausgaben. Bd 8.

Lesage (, Alain-René): Historia de Gil Blas de Santillana. Trad. al Castellano por El Padre (José Francisco de) Isla. In Ausz. mit Einl., Anm. u. Wörterb. hrsg. von Dr. Carl Winderlich, Oberstud.Dir. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. 8° = Sammlung spanischer Schulausgaben. Bd 8.

[Hauptw.:] (VIII, 164 S.) n.n. 2. —
Wörterb. (46 S.) n.n. —. 60

Velhagen & Klasings **Volksbücher.** Nr 164.

Stein, Robert, Dr.: Görres. Ein Weckruf zu s. 150. Geburtstag am 25. Januar 1926. Mit 54 Abb. u. e. Umschlagb. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1926. (68 S.) 8° = Velhagen & Klasings Volksbücher. Nr 164. Hlw. 2. 50

Vereinigung internationaler Verlags-Anstalten in **Berlin.**

Elementarbücher des Kommunismus. Bd 9.

Lenin [d. i. Vladimir Il'ič Ul'janov]. — Lenin ruft die werktätides »Radikalismus« im Kommunismus. 2. berechtigte Aufl. Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten 1926. (152 S.) 8° = Elementarbücher des Kommunismus. Bd 9. 1. 20

Hirsch, W.: Fürstenraub und Staatsfinanzen. Was d. deutsche Arbeiter vom Finanzwesen in Deutschland u. Sowjetrußland wissen muß! Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten 1926. (32 S.) gr. 8° —. 30

1½ Millionen Tagwerk **Land** den Fürsten. Bauer, Gütler, Arbeiter, was erhältst du? Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten 1926. (16 S.) 8° —. 10

Lenin [d. i. Vladimir Il'ič Ul'janov]. — Lenin ruft die werktätigen Frauen. Artikel Lenins zur Frauenfrage. Erinnergn an Lenin von Clara Zetkin. Stimmen d. Arbeiterinnen u. Bäuerinnen über Lenin. Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten 1926. (54 S.) 8° —. 30

Zur Mühlen, Hermynia: Lina. Erzählung aus d. Leben e. Dienstmädchens. Berlin: Vereinigung internationaler Verlagsanstalten 1926. (59 S.) kl. 8° —. 50

Verlag Hochschule u. Ausland in **Charlottenburg** (Kurfürstenallee Bau 14).

Handbuch für das Hochschulstudium in Deutschland.

Das **Studium** der Medizin, Pharmazie, Tierheilkunde und Zahnheilkunde in Deutschland. Bearb. von Dr. med. (Rudolf) Herzger, Dr. Max Sido, d. Veterinär-medizin. Fachgruppe d. Deutschen Studentenschaft u. Dr. (Rudolf) Kaldewey-Berlin. Charlottenburg, Kurfürstenallee, Bau 14: Verlag »Hochschule u. Ausland« 1925. (Umschlagt.: 1926). (18 S.) 8° = Handbuch f. d. Hochschulstudium in Deutschland. —. 50

Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn G. m. b. H. in Frankfurt (Oder).

Böttner, Johannes, Oekon.R.: Praktische Gemüsegärtnerei. 11., verb. u. verm. Aufl., bearb. von Johannes Böttner d. J. Mit 344 Abb. im Text. Frankfurt/Oder: Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn [1926]. (VII, 397 S.) 8° Lw. 6. 50

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in **Heidenau-R.**

Frauen der Liebe. Bd 50.

Larsen, M. E.: George Sand. Friedrich Chopins letzte Liebe. Roman. Heidenau 1 bei Dresden: Verlagshaus Freya [1926]. (128 S.) kl. 8° = Frauen d. Liebe. Bd 50. —. 60

Wer war es? Bd 325.

Walther, R. [d. i. Matthias Blank]: Der Tod im Pavillon. Kriminalroman. Heidenau 1 bei Dresden: Verlagshaus Freya [1926]. (64 S.) kl. 8° = Wer war es? Bd 325. —. 20

R. Voigtländers Verlag in **Leipzig.**

Andrä, F[akob] C[arl]: Lehrbuch der Geschichte für höhere Mädchenschulen. Bearb. in 4 Tln u. e. Vorstufe von Dr. R[ichard] Seehaußen, Geh. Stud.R. 18. Aufl. 〈6. Aufl. d. Neubearb.〉 Tl 1. 3. Leipzig: R Voigtländer 1926. 8°

1. Das Altertum. (120 S. mit 50 Abb., 4 farb. Kt.) 1. 80
3. Die Neuzeit bis zum Tode Friedrichs d. Großen. (IV, 96 S. mit 22 Abb., 2 farb. Kt.) 1. 90

Emil Weises Buchh. in **Dresden.**

Hotel-Adressbuch für das Deutsche Reich mit Anh. »Hotels d. Auslandes«. Tl 1. Deutschland mit Freistaat Danzig. Tl 2. Ausland mit fast allen f. d. internationalen Reiseverkehr in Frage kommenden Hotel-Adressen. Liste d. empfehlenswertesten Weinfirmen 〈im Vorbogen〉. Bezugsquellen-Verz. 〈im Anh.〉 Ausg. [31.] 1926. Dresden: Poppe & Neumann [; lt Mitteilg: E. Weise in Komm.] 1926. (V, 783 S. mit Abb., zahlr. farb. Kt.) gr. 8° Hlw. b n.n. 30. —

[Umschlagt.:] Poppe & Neumann's Hotel-Adressbuch fürs Deutsche Reich.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. in Wildpark-Potsdam.

Handbuch der Literaturwissenschaft. Hrsg. von Dr. Oskar Walzel, Prof., unter Mitw. von . . . Lfg 58. 59. Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsgesellschaft Athenaion [1926]. 4°

58. Klemperer (, V[iktor].) — (H[elmut]) Hatzfeld — (F[ritz]) Neubert: Roman. Literaturen v. d. Renaissance b. z. franz. Revolution. H. 12. (S. 353—384 mit Abb., 1 farb. Taf.) Subskr.Pr. b 2. 20
59. Wilhelm (, R[ichard]): Chinesische Dichtung. H. 2. (S. 33—64 mit Abb.) Subskr.Pr. b 2. 20

J. F. Bergmann in **München.** — **Julius Springer** in **Berlin.**
[Auslieferg durch Springer.]

Zeitschrift für die gesamte Anatomie. Hrsg. von E. Kallius, J. Tandler. Abt. 1: Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Hrsg. von Erich Kallius. Bd 78, H. 3/4. Mit 173 Textabb. (S. 277—554.) München: J. F. Bergmann; Berlin: Julius Springer [Auslieferg durch Springer] 1926. 4° n.n. 42. —

Hugo Bermühler Verlag in **Berlin-Lichterfelde.**

Heinroth, Oskar, Dr., u. Frau Magdalena: Die Vögel Mitteleuropas. Hrsg. von d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preussen. Lfg 26. (S. 209—216, 7 [2 farb.] Taf.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler [1926]. 4° 2. 50

Thomé, [Otto Wilhelm,] Dir. Prof. Dr.: Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für Freunde d. Pflanzenwelt, f. d. Schule u. zum Selbstunterricht. Lfg 252. 253. Abt. 2: Kryptogamen-Flora. Hrsg. von Prof. Dr. Walter Migula. Bd 12: Die Flechten. ⟨Lfg. 9. 10.⟩ (S. 289—352, 4 farb. Taf.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler [1926]. gr. 8° Je 2. 50

Buchhandlung u. Druckerei vorm. E. J. Brill in **Leiden.** — **Otto Harrassowitz** in **Leipzig.**

Enzyklopädie des Islām. Geographisches, ethnograph. u. biograph. Wörterb. d. muhammedan. Völker. Im Verein mit hervorrag. Orientalisten hrsg. von M. Th. Houtsma, A. J. Wensinck, W. Heffening [u. a.]. Lfg D. Sarèkat Islam—Senna. (Bd 4, S. 177—240.) Leiden: Verlagsbuchh. [Buchh. u. Druckerei] vorm. E. J. Brill; Leipzig: O. Harrassowitz 1926. 4° Preis nicht mitgeteilt.

Georg D. W. Callwey in **München.**

Münchner **Jahrbuch** der bildenden Kunst. Hrsg. von d. Direktoren d. staatl. Kunstsammlungen. Offizielles Organ d. Münchener Kunstwissenschaftl. Gesellschaft. N. F. Bd 2. 1925. H. 3/4 [Schluss]. (S. 167—295, III S. mit Abb., mehr. z. T. farb. Taf.) München: G. D. W. Callwey (1925). 4° b 20. —

Franckh'sche Verlagshandlung in **Stuttgart.**

Kahn, Fritz: Das Leben des Menschen. Eine allgemeinverst. Anatomie, Biologie, Physiologie u. Entwicklungsgeschichte d. Menschen mit etwa 120 schwarzen u. farb. Taf. u. 900 Abb. im Text in 4 Bden. [Ausg. in neuer Ausstattg.] (Lfg 1.) (Bd 1, S. 49—64, 241—256, Taf.) Stuttgart: Franckh'sche Verlh. [1926]. 4° 1. —

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in **Wien.**

Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **[Anzeiger.]** Jg. [63.] 1926. [27 Nrn.] Nr 1—5. (51 S.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. In Komm. 1926. gr. 8° Der Jg. 5. —

Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Kl. **[Anzeiger.]** Jg. [63.] 1926. [27 Nrn.] Nr 1/4. (2 S.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1926. gr. 8° Der Jg. 3. —

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **Sitzungsberichte.** Gedruckt mit Unterstützg aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Abt. 1. Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie d. Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, physische Geographie u. Reisen. Bd 134, H. 1/2. 3/4. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.-G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1925. gr. 8°

1/2. ⟨Mit 18 Textfig. u. 2 Taf.⟩ (100 S.) 4. 10
3/4. ⟨Mit 6 Textfig.⟩ (S. 101—157.) 1. 90

— Dass. **Abt.** 2a. Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. Mechanik. Bd 134, H. 1/2. ⟨Mit 1 Kt. u. 15 Textfig.⟩ (108 S. mit Fig.) Ebd. In Komm. 1925. gr. 8° 4. 40

— Dass. Abt. 2b. Chemie. Bd 134, H. 5/6. 7/8. Ebd. in Komm. 1925. gr. 8°

5/6. ⟨Mit 3 Textfig.⟩ (S. 261—382.) 4. —
7/8. ⟨Mit 28 Textfig.⟩ (S. 383—482.) 3. 60

J. F. Lehmanns Verlag in **München.**

Hegi, Gustav, Dr., Prof.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebr. in d. Schulen u. zum Selbstunterricht. Bd. 5, Tl 2. ⟨Lfg 10/12⟩ = Lfg 86/88 [d. Gesamtwerkes]. (S. 1155—1314 mit Fig., 5 [1 farb.] Taf.) München: J. F. Lehmanns Verl. [1926]. 4° 8. —

R. Oldenbourg in **München.**

Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. In Verb. mit Otto Hintze hrsg. von Melle Klinkenborg u. Joh. Schultze. Bd 38, Hälfte 2 [Schluß]. (S. 225—458, 5, VI S.) München: R. Oldenbourg 1926. gr. 8° n.n. 7. 80

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Geschichte des Sports aller Völker und Zeiten. [Hrsg.: Gustav Adolf Erich Bogeng.] Lfg 8. (S. 281—320 mit Abb., 1 Taf.) Leipzig: E. A. Seemann [1926]. 4° 2. 50

Dr. Thierack u. Dr. Scheel in **Berlin** (W. 57, Bülowstr. 65).

Praktischer **Steuerdienst.** Hrsg. von Dr. rer. pol. Dr. jur. K(urt) Thierack u. Dr. H. Scheel, [beide] Steuersachverständ. Schriftl.: Dr. rer. pol. Dr. jur. Kurt Thierack. Jg. 1926. (36 Nrn.) Nr 7. März. (4 S.) Berlin W. 57, Bülowstr. 65: Dr. Thierack u. Dr. Scheel (1926). 4° Viertelj. 5. —; mit telephon. u. schriftl. Auskunft viertelj. 8. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Paul Aretz Verlag in **Dresden.** 3013
*Moreck: Sittengeschichte des Kinos. Lwbd. etwa 18.—; Hldrbd. etwa 24.—; Ldrbd. etwa 40.—; auch in 10 Lfgn. zu 1.60.

Automobilclub von Deutschland in **Berlin W 9.** 3006
Grau: Die gesetzlichen Bestimmungen des Kraftfahrwesens. 3.—.

Barthol & Co. in **Berlin-Schöneberg.** 3008
Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas. 47. Aufl. Hlwbd. 28.—.

Paul Cassirer Verlag in **Berlin.** 3004
Barlach: Der arme Vetter. Drama. 4. Aufl. 3.—; geb. 4.—.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in **Leipzig.** 3009
*Bürger: Chile als Land der Verheißung u. Erfüllung f. deutsche Auswanderer. 2. Aufl. 12.—; geb. 14.—.

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. Abt. Buchverlag in **Frankfurt a. M.** 2979
*Wirtschaftskurve, Die, mit Indexzahlen der Frankfurter Zeitung. 5. Jahrg. 1. Heft. 3.—; Jahres-Abonnement 8.50.

Fritz & Rappert's Verlag in **Ochsenfurt.** 2989
Eschenbach u. Rabus: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift. 1. Tl. Die Verkehrsschrift. 3. Aufl. 10.—20. Tausd. 1.20.
— — Verzeichnis der feststehenden Wortkürzungen der deutschen Einheitskurzschrift (Sigelliste). —.10.

Gilde-Verlag G. m. b. H. in **Köln.** 2976
Enzyklika des Papstes Pius XI. über »Das Reich Christi«. —.50.

Grethlein & Co. in **Leipzig** u. **Zürich.** 2977
Selbwylabücher.
17. Bd. Boßhardt: Besinnung. 1.—6. Tausd. Hlwbd. 3.—; Lwbd. 4.—.

Herder & Co. in **Freiburg i. B.** 3010
Schott: Das Meßbuch der hl. Kirche, lateinisch u. deutsch, mit liturg. Erklärungen. 477.—529. Tausd. Lwbd. 6.—.

Hoffmann & Campe Verlag in **Hamburg** u. **Berlin.** 3002
Heine, Heinr.: Nachlaß. (Der lyrische Nachlaß — der Prosa-Nachlaß in einem Bande.) Hrsg. v. E. Loewenthal. Lwbd. 10.—; Hldrbd. 14.—.
— Der Prosa-Nachlaß. (Heine-Ausgabe, 1. Reihe, 12. Bd.) Hrsg. v. E. Loewenthal. Hlwbd. 5.—; Hldrbd. 7.—.

Hoffmann & Ohnstein in **Leipzig.** 2986
Star. Original Wiener Modelle. Grosses Saison-Album f. Frühjahr-Sommer 1926. 3.—.

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in **Berlin-Schöneberg.** U 1
Langenscheidt's Handbücher der Handelskorrespondenz.
*Russisch für Kaufleute. (In neuer russ. Orthographie.)

G. Mönch in **Stuttgart.** 2986
Weiler, M. v.: Das moderne Gesellschaftsleben. I. Der Herr. (Kleidung, Benehmen, Tanz.) Kart. 1.50.

C. Ed. Müllers Verlag (P. Seiler) in **Halle a. S.** U 2
Richter, W.: Um hohe Ziele. Evangelische Betrachtungen. 3.50; geb. 4.50; Lwbd. 5.—.

Dr. Franz A. Pfeiffer, Verlag in **München.** U 2
Zur religiösen Lage der Gegenwart. Schriftenreihe, hrsg. v. E. Schlund.
*13. Heft. Schlund: Exerzitien u. Exerzitienbewegung. 2.70.
*14. Heft. Rohr: Franziskus u. Ignatius. Eine vergleichende Studie. 1.80.

Richard Pflaum Druckerei- u. Verlags-A.-G. in **München.** 2989. 91. 93
Jahrbuch f. Eisenbahnwesen. 1925/26. Hrsg.: Wulff u. Zeitler. Lwbd. 20.—.
— für Luftverkehr 1925. Hrsg.: Fischer v. Poturzyn u. J. M. Jurinek. Hlwbd. 10.—.
Wasserstraßen-Jahrbuch. Jahrg. 1925/26. Hrsg.: Ott u. Zeitler. Lwbd. 10.—; Subskr.-Pr. bis 1. IV. 9.—.

Friedrich Rothbarth in **Leipzig.** 3012
*Courths-Mahler: Das Geheimnis einer Namenlosen. 3.50; Lwbd. 5.—.

Lambert Schneider in **Charlottenburg.** 3010
Rosenstock: Religio depopulata zu Josef Wittigs Achtung. 2.50.

W. Schneider in **Querfurt.** 3010
Peterpaul, Heinr.: »Wir sind wie die Schmetterlinge«. Eine Novellendichtung über einen alten Querfurter Stein. Hlwbd. 3.—.

Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H. in **Reichenberg.** 3006
Pfohl: Bezugsquellen-Lexikon der Tschechoslowakischen Republik. Hlwbd. 20.—.

W. Struve's Buchhandlung (Ludw. Groos) in **Eutin.** 2977
Johann Heinrich Voß-Gedächtnisschrift zur 100. Wiederkehr seines Todestages (29. März 1826). Hrsg. v. der Literarischen Gesellschaft zu Eutin. 3.—.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 3009
Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 1.80; Lwbd. 2.50.
4723. Wells: Christina Alberta's father. A new novel.
4724. Dell: Runaway. A new novel.

Treue-Verlag in **Wülfingerode-Sollstedt.** 3011
*Dichter u. Dichtung. Eine Einführung in die deutsche Dichtung. 1. Bd. Stölten: Goethe. Eine Einführung in sein Leben u. Werk. Kart. 2.40; Lwbd. 3.50.

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. O.** 2979
Böttner: Praktische Gemüsegärtnerei. 11. Aufl. Lwbd. 6.50.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.** 3007
Bradley: Den Sternen entgegen. Deutsch v. E. Benvenisti. 6.—; Lwbd. 8.—.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. U 4
Adam u. F. Schultze: Schriften-Nachweis f. die Gesundheitslehre u. -pflege, zum Gebrauch f. die Reichs-Gesundheits-Woche zusammengestellt. 100 Stück 1.50.

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in **Heidenau.** 2984
Frauen der Liebe.
50. George Sand, Friedrich Chopins letzte Liebe. Kart. —.36 netto.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.
Frch. = Frauenchor.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.
Mdine = Mandoline.
Mandch. = Mandolinenchor.
Mandqu. = Mandolinenquartett.
Mch. = Männerchor.
S = Sopran.
SO = Salonorchester.
St. = Stimme.
Z. = Zither.

Hermann Albers in Berlin.

Janssen, H., Furchtlos und treu. Marsch für SO. *M* 1.50.
— San Marino. Marsch für SO. *M* 1.50, für Mdlnquart. *M* —.80.

Josef Blaha in Wien.

Arnold, E., Op. 160. Du, nur du. Valse boston für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Rakowianu, R., Op. 7. Trinken und Lieben. Marschlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantaten. Part.-Ausg. der Bachgesellschaft.
— No. 141. Das ist je gewisslich wahr. *M* 3.—.
— No. 142. Uns ist ein Kind geboren. *M* 3.—.
— No. 143. Lobe den Herrn, meine Seele. *M* 3.—.
— No. 144. Nimm, was dein ist, und gehe hin. *M* 3.—.
— No. 145. So du mit deinem Munde bekennest Jesum. *M* 3.—.
— No. 146. Wir müssen durch viel Trübsal. *M* 6.—.
— No. 147. Herz und Mund und Tat und Leben. *M* 6.—.
— No. 148. Bringet dem Herrn Ehre seines Namens. *M* 3.—.
— No. 149. Man singet mit Freuden vom Sieg. *M* 6.—.
— No. 150. Nach dir, Herr, verlanget mich. *M* 3.—.
— Violinkonzerte. Part.-Ausg. der Bachgesellschaft. amoll No. 1 *M* 3.—. Esdur No. 2 *M* 3.—. dmoll für 2 Violinen No. 3 *M* 3.—. Ddur No. 4. (Sinfoniesatz für concert. Violne.) *M* 3.—.
Händel, G. F., Orchesterkonzert No. 24 Fdur, hrsg. von M. Seiffert. Part. *M* 4.—, Org. u. Cemb.-St. *M* 1.50, Viol. 1, 2, Vla., Vcello.-B. je *M* —.40, Ob. 1, 2, Fag. je *M* —.30, Horn 1, 2, in F *M* —.40.
— Orchesterkonzert, Doppelchöriges, Fdur No. 28. Bearb. von M. Seiffert. Part. *M* 9.—.

Dr. Josef Butz in Godesberg a. Rh.

Butz, J., Rheinchoral. Für gCh. — für Mch. Part. kplt. *M* —.60, für Frch. Bl.-Part. *M* —.15.
Carl, R., Op. 9, 1. Der Tausch. 2. Das Geheimnis. Für Ges. mit Pfte. (m.) je *M* 1.50.
Collignon, F., Op. 9, 1. Silbereis liegt auf den Gräbern. 2. Das ist am See der Weidenbaum. Für Mch. Part. je *M* —.80, St. je *M* —.20.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Bronsart-Schellendorf, Kl. v., Die Lotosblume. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.20.
Eilenberg, R., Op. 161. Mein Kompliment. Salonstück für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 1.80.
— Op. 296. Die Alpenpost. Galopp für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 1.80.
Gillet, E., Au village. Charakteristische Gavotte für Mdlnorch. bearb. von Kollmaneck. Part. *M* 1.50, St. *M* 2.—.
— Jeunes filles et soldats. Für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 1.80.
Heller, St., Op. 33. Die Forelle. Op. 55. Wohin. Für Pfte. kplt. *M* 1.50.
— Op. 45. 25 études. Vorbereitung zu den Etüden. Op. 16. Für Pfte. bearb. von J. Hofmann. *M* 1.50.
— Op. 46. 30 études progressives. Vorbereitung zu den Übungsstücken Op. 45. Für Pfte. bearb. von J. Hofmann. *M* 1.50.
— Op. 47. 25 études. Zur Bildung des Gefühls für musikalischen Rhythmus und Ausdruck. Für Pfte. bearb. von J. Hofmann. *M* 1.50.
Meyerbeer, J., Dinorah. Oper. Daraus Schattentanz für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. neu bearb. *M* —.60.
Strauss, Edmund, Fesche Geister. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.60.
Strauss (Sohn), J., Frisch ins Feld. Marsch nach Motiven der Optte. »Der lustige Krieg«. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.40.
— Eine Nacht in Venedig. Komische Oper. Daraus: Sei mir gegrüsst, du holdes Venetia. Lied für Mdlnorch. Part. *M* 1.20, St. *M* 1.50. — Treu sein, das liegt mir nicht. Lied für Mdlnorch. Part. *M* 1.20, St. *M* 1.50.
— Walzer. Darüber Konzertparaphrasen. Für Pfte. bearb. von Ed. Schütt. Bd. 3. Bd. 4. Je *M* 4.50.
Strauss, Jos., Op. 214. Marienklänge. Walzer für kl. Orch. *M* 2.80, dazu Pfte. St. *M* —.60, für SO. *M* 2.20.
Suppé, F. v., Pique Dame. Oper. Daraus: Ouv. für kl. Orch. bearb. von Atzler. *M* 3.—. Dazu Pfte. *M* —.90, für SO. *M* 2.60.
Waldteufel, E., Op. 250. Fin de siècle. Valse für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.80.

Deutscher Verlag für Jugend und Volk in Wien.

Enders, Hans, und Moissl, G., Juchheissa juchhei! Lieder für die Jugend. (Texte, Melodien nebst Bezifferung.) 8°. Lwbd. *M* 3.—.
— Ringa, Ringa, Reia. Kinderlieder und Kinderspiele. Kleine Ausg. Lwbd. 8°. *M* 1.40. Gr. Ausg. 8°. Lwbd. *M* 2.70.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

Pietsch, E., Deutsche Einheit. Für Mch. mit Pfte.-Begl. (und 2 Tromp. ad lib). Klav.ausz. *M* 1.50, Ch.-St. kplt. *M* 1.—, Tromp.-St. *M* —.25.

Carl Engels in Mülheim a. d. Ruhr.

Aysslinger, R., Op. 204. Frühling. Für Frch. Bl.-Part. *M* —.20.
Greimers, H., Op. 79. Wanderlied. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
— Op. 83. 's ist Frühling am Rhein. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
Hansen, E., Op. 88. Die Linden blühen wieder. Für Frch. Bl.-Part. *M* —.25.
Niemann, H., Auf den Bergen wachsen Reben. Für Mch. Bl.-Part. *M* —.20.
— Gott schütze die Reben am sonnigen Rhein. Für Mch. Bl.-Part. *M* —.20.
Silcher, F., O wie herbe ist das Scheiden. Für Frch. bearb. von E. Hansen. Bl.-Part. *M* —.25.
Zumkley, Th., Das Vaterhaus. Für Mch. Bl.-Part. *M* —.20.

Gustav Gerdes in Köln.

Frantzen, H., Fidele Altstädter. Büttenmarsch für Pfte. *M* 1.50.
Rhein und Wein Lieder zur Laute. *M* 3.—.

Halder & Co. in München.

Schrutz, D., Das Schwarzwaldmädel. Liederspiel in 1 Aufz. Nach A. W. Hesses »Lorle« für die Bühne erneuert. Daraus Singst. *M* 1.—. Textb. 8°. *M* 1.50.

Adolf Hampe in Hannover.

Heinrichs, H., Wenn alle Brünnlein fliessen. Für Mch. bearb. Part. ℳ —.80.
Offenhausen, K., Mein Gretel und ich. Für Mch. bearb. Part. ℳ —.80.
Pfusch, E., Op. 18, 1. Warnung. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— Die treue Blume. Für Mch. Part. ℳ —.80.
Winkelhake, A., Es trieb ein Schäfer seine Lämmer. Für gCh. bearb. Part. ℳ —.80.
— Komm mein Mädel, ich zum Tanz dich. Für gCh. bearb. Part. ℳ —.80.
— Lüd, Lüd, so geit dat an. Für gCh. bearb. Part. ℳ —.80.
— Rundinella rulla. Für gCh. bearb. Part. ℳ —.80.
— Das Volkslied. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.

Neuhausen, J., Op. 12. Blumengeheimnis. Walzerträumerei und Lied. Für Viol.-Solo mit Salonquint. ℳ 1.—.
Robrecht, K., Das letzte Stelldichein. Für SO. ℳ 1.50.

Valentin Höfling in München.

Krebs, G., Fesche Mädchen. Singsp. mit Pfte.-Begl. (für 3 Mädchen). ℳ 1.50.
— Münchner Madel. Singsp. mit Pfte.-Begl. (für 3 Mädchea). ℳ 1.50.
— Die Pflasterjungen. Singsp. mit Pfte.-Begl. (für 3 Knaben). ℳ 1.50.
Krebs, G. jr., Die lustigen Köchinnen. Singsp. mit Pfte.-Begl. für 3 Damen. ℳ 1.20.

A. Jahn in Leipzig.

Burg, G., Und das Leben lacht. Sozialer Charaktervortrag für 1 St. mit Pfte.-Begl. ℳ 1.50.
Kröber, P., Op. 3, 1. Schelmenlied. 2. Wenn der Rotdorn blüht. Für Mch. Part. je ℳ —.60, St. je ℳ —.15. 3. O Welt, wie bist du schön. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Otto, K., die rauhe Faust — das Herz voll Biederkeit. Proletarisches Kostüm-Duett. Für 2 Männerst. ℳ 2.—.

Jugendonkel-Verlag in München.

Feldigl, F., Wie die Alten sungen. Singsp. mit Pfte.-Begl. (für 2 Mädchen). ℳ 1.20.
Krebs, G. jr., Die fröhlichen Schusterbuben. Singsp. mit Pfte.-Begl. ℳ 1.50.
— Die gscheiten Dirndln. Zweistg. Singsp. mit Pfte.-Begl. ℳ 1.20.
— D'Schmalznudln. Zweistg. Singsp. mit Pfte.-Begl. ℳ 1.50.
— Die 4 Hausgeister. Singsp. für 4 Mädchen mit Pfte.-Begl. ℳ 1.50.
Müller, W., Der lustige Jagersbua. Für Ges. mit Z.- od. Pfte.-Begl. ℳ 1.20.
Steck, J., Der Herr von Kikriki. Singsp. mit Pfte.-Begl. Für 2 Pers. ℳ 1.50.

Artur Kollitsch in Klagenfurt.

Frodl, K., Op. 50. Die Legende von Kärntens Not und Befreiung. Kantate für T. und Bar., Mch., Kinderch. und Orch. Klav.ausz. für Pfte. zu 2 Hdn. ℳ 3.50 †no.

Molto-Verlag in Chemnitz.

Auerswald, Th., Op. 6, 2. Zur Dämmerstunde. Wiegenlied für Pfte. ℳ 1.—.

Walter G. Mühlau, Kommissionsverlag in Kiel.

Oppel, R., Op. 31, 3. Deutscher Tanz »Kehraus«. Für Pfte. ℳ 1.50.

Müller & Schade in Bern.

Aeschbacher, K., Op. 45, 1. Für ein Gesangsfest. 2. O leuchtender Septembertag. 3. Der Stadtbronnen. Für gCh. Part. je Fr. —.40.
Krenger, J., R., Der Alphornbläser. Kurze Beschreibung der Form, Beschaffenheit, Tonumfang, Klangfarbe und Wirkung des Alphorns, nebst 100 methodisch geordneten Übungsbeisp. und melodischen Sätzen für Anfänger und vorgerücktere Alphornbläser. qu. 8°. Fr. 1.50.
— Alpensegen. Für 3stg. Ch. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Auf die Höhen. Für 3stg. Frch. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Des Sennen Morgenlied. Für 3stg. Ch. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Lengi Ziti. Für 3stg. Ch. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Die schönste Zeit. Für 3stg. Ch. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Der singende Hirt. Altes Volksl. für 3stg. Ch. Bl.-Part. Fr. —.20.
Mendelssohn-Bartholdy, F., Loreley. Unvollendete Oper. Daraus Winzerchor für 3stg. Ch. bearb. von Krenger. Bl.-Part. Fr. —.20.
Schmalz, O., Ach, wie churzen üsi Tage. Für 3stg. Ch. bearb. von Krenger. Bl.-Part. Fr. —.20.
— Küherleben. Für 3stg. Ch. bearb. von Krenger. Fr. —.20.

Louis Oertel in Hannover.

Beethoven, L. van, Op. 67. Sinfonie cmoll Nr. 5. Daraus Andante con moto, bearb. von Schmidt-Köthen. Für Blechmusik. ℳ 2.—, für Mil.-Mus. ℳ 3.—.
Strauss, J., Op. 164. Dorfschwalben aus Oesterreich. Walzer, bearb. von M. Schröder. Für Blechmus. ℳ 3.—, für Mil.-Mus. ℳ 4.—.

Adolf Robitschek in Wien.

Keldorfer, V., Op. 51. Des Handwerksburschen Lied. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.15.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Lendvai, E., Weltgesang. Eine Sammlung von Liedern und Gesängen aller Völker. Für Mch. a capp.
— 1. Heimweh. (Ungarisch.) Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— 2. Entschuldigt. (Böhmisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 3. Das Wiedersehen. (Italienisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 4. Heimkehr von der Alm. (Norwegisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 5. Trotz um Trotz. (Böhmisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 6. Gesang der Hafenarbeiter. (Russisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 7. Der Bräutigam. (Ungarisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 8. Suomis Gesang. (Finnisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 9. Hochlandssohn. (Schottisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 10. Das grosse Klagelied. (Finnisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— 11. Die Latern. (Schwäbisch.) Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— 12. Ach, wozu die Plage. (Russisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.40.
— 13. Vlämisches Tanzliedchen. Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 14. Es weht der Wind. (Litauisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 15. Der Tod von Basel. (Deutsch.) Part. ℳ 2.—, St. je ℳ —.40.
— 16. Trennung. (Dänisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.40.
— 17. Der Treulose. (Böhmisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— 18. An der Mutter Wolga. (Russisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 19. Die Verlassene. (Kroatisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 20. Soldatentrinklied. (Französisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— 21. Der vertriebene Gaele. (Schottisch.) Part. ℳ —.50, St. je ℳ —.25.
— 22. Layeta. (Katalanisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.20.
— 23. Das Mühlrad. (Deutsch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
— 24. Kirchweih. (Böhmisch.) Part. ℳ 1.50, St. je ℳ —.25.
Poise, F., Schlaft wohl, Herr Nachbar! (Bonsoir voisin!) Komische Oper in 1 Akt von Brunswick und de Beauplan. Daraus Klav.ausz. bearb. von Willms. ℳ 4.—. Dtschr. Text und Regiebuch. 8°. ℳ —.50.
Volbach, F., Immensegen. Altdtsch. Madrigal. A. für gCh., Soloklar. und Streichquint. zugleich (B.). Bearb. für gCh., Klar. od. Viol. und Pfte. Part. ℳ 2.50, Orch.-St. je ℳ —.30, Ch.-St. je ℳ —.20.

Ludwig Sprenger in Oldenburg i. O.

Hötzel, P., und Storkebaum, Th., Kling, klang und kloria! (Liederbuch, Texte und Melodien.) 1925. 8°. Lwbd. ℳ 1.80.

Universal-Edition in Wien.

Bach, J. S., Vier Choralvorspiele. Für Pfte. bearb. von S. Feinberg. ℳ 3.—.
Blech, L., Op. 28. Neun Liedchen. (Grossen u. kleinen Kindern vorzusingen.) 6. Folge. Für Ges. mit Pfte. ℳ 2.50.
Mjaskovsky, N., Op. 23. VI. Sinfonie. Part. 8°. ℳ 10.— †no.
Schumann, R., Op. 26. Faschingsschwank aus Wien. Für Pfte. rev. von Friedman. ℳ 1.20.
Simon, J., Op. 30. Frau in Stein. Oper. Daraus Klav.ausz. ℳ 20.— †no.

Volksvereins-Verlag in M.-Gladbach.

Pillney, K. H., Aus der Cembalozeit. Klavierstücke alter Meister frei bearb. 2. Folge. ℳ 1.—.
Rüdinger, G., Op. 59. Gigel junk. 7 Kinderlieder von Hoffmann v. Fallersleben. Für h. St. und Pfte. ℳ 1.50.

Josef Weinberger in Wien.

Poldini, E., Hochzeit im Fasching. Komische Oper. Daraus Tafelmusik für SO. ℳ 2.50.

Wiener Philharmonischer Verlag in Wien.

Mozart, W. A., Eine kleine Nachtmusik. (Köch. 525.) Part. 8°. ℳ —.50.
— Maurische Trauermusik. (Köch. 477.) 8°. ℳ —.50.
Pergolese, G. B., La serva padrona. Part. 8°. Neu, mit Klav.-ausz., hrsg. von K. Geiringer. ℳ 3.—.
Wagner, R., Parsifal. Daraus: Charfreitagszauber. Part. 8°. ℳ —.50.

Willy Würges in Köln.

Wickenhauser, R., Wanderlied. Für Mch. bearb. Part. ℳ —.60. St. je ℳ —.20.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

VERLAGS-VERLEGUNG

Betriebserweiterungen machen es notwendig unseren Verlag von Wiesbaden

nach BERLIN-GRUNEWALD
Alte Allee 18 / Telephon: Uhland 516

ab 20. März 1926 zu verlegen. Wir bitten den verehrlichen Gesamtbuchhandel von dieser Adressenveränderung Kenntnis zu nehmen und diese Änderung sofort im Buchhändler-Adreßbuch zu vermerken.

Unsere Auslieferungsstelle in Leipzig, Königstraße 9, bleibt unverändert bestehen.

PESTALOZZI-VERLAGS-ANSTALT
G. m. b. H.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Hans Eckinger,
***Bassersdorf** bei Zürich*

Leipzig ***Otto Klemm***

Wir teilen mit, daß die Auslieferung unserer Verlagswerke durch unsere eigene Zweigstelle, **Leipzig, Nürnbergerstr. 52** erfolgt.

Verlag J. Wiesike
Brandenburg (Havel).

Almanach-Kunstverlag A.-G.

neue Adresse:

Berlin W 35,
Potsdamer Str. 122c/123

Telephon-Anschluss:
Oliva 6800

Postscheck und Bankkonto unverändert.

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr

beizufügen

Deutsche Bücherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 89

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Grimms Märchen

Gesamtausgabe
und Kinderausgabe
mit 90 Bildern von
Ludwig Richter.

Auch einige andere Restauflagen,
evt. mit Verlagsrechten
preiswert **zu verkaufen.**

Angebote unter # 829 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

In Oesterreich

sucht tüchtiger Fachmann solide und entwicklungsfähige Handlung, event. mit Nebenszweigen zu kaufen. Nur grössere, lebhafte Plätze kommen in Frage.

Ausführliche Angebote unter „Oesterreich" erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Verlagsrechte

und Vorräte von Werken, die für den Reisebuchhandel geeignet sind, kauft und erbittet Angebote

Ernst Wiest Nachf., Leipzig
Breitkopfstr. 26.

Im nördlichen oder mittleren Rheinland,

gegebenenfalls auch im Münsterland gelegene solide Buchhandlung mit Nebenszweigen und anschliessender Wohnung von erfahrenem Fachmann f. 8-10000 M. bei 3000 M. Baranzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten unter „Rheinland".

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Teilhabergesuche.

Altangesehene Firma sucht für eine zu errichtende Filiale in Kreisstadt Thüringens tüchtigen Buchhändler, der auch in Nebenbranchen bewandert, mit 2—3000 RM. Bareinlage als **Teilhaber** für dieselbe. Ausführliche Angebote nur von Herren, die über diese Summe verfügen, unter # 849 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Teilhaber

mit 3—5000 Mark Einlage für gut-eingeführte, günstig gelegene Schulbuchhandlung in bayr. Mainstadt gesucht. Briefe unter # 851 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher

Neues Verlagszeichen,
neuzeitlicher Inhalt,
neuzeitliche Ausstattung!

J. P. Bachem / Köln

Ich habe mich nachträglich entschlossen, den Dozenten der Universitäten zur besseren Einführung

Schröder, Lehrbuch der Gynäkologie, 2. Auflage

gebunden zum Vorzugspreise von ℳ 29.50 zu liefern, wenn bis zum 30. April d. J. bestellt. Eingehende Bestellungen überweise ich dem Sortiment.

Leipzig **F. C. W. Vogel**

Werke über
Astrologie
Okkultismus
Geheimwissenschaften

zu beziehen von
Linser-Verlag G. m. b. H.
Berlin-Pankow.

Astrologie - Okkultismus

Für katholische Handlungen

In unserem Verlage erschien:

Enzyklika des Papstes Pius XI.

über

„Das Reich Christi"

16 Seiten Oktav in vornehmem Kartonumschlag M. 0.50

Rabatt 40%, ab 25 Stück 50%

Bestellzettel anbei

Ⓩ

Gilde-Verlag G. m. b. H., Köln

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Soeben wurde an alle meine Geschäftsfreunde, die mein Bücherverzeichnis vom Oktober 1925 erhielten, eine vollständige Zusammenstellung der seitdem eingetretenen

Preisänderungen

und Nachträge versandt. Wo diese bis zum 25. d. M. nicht eintrifft, wolle man sie vom Verlag anfordern.

Frankfurt a. M.

Moritz Diesterweg
Verlag.

Zu Ostern
für Kinder von 5—11 Jahren
Zum Schulanfang!

Das neue Buch
von
Margarete Thiele:

Häschen

Ein Frühlingsmärchen

Mit vielen farbigen Bildern
von Prof. Paul Hey

Quartband, Halbleinen
M 3.50

Z

Hans Friedrich Abshagen
Verlag Dresden 16

Zu Ostern
die bekannten reich illustrierten
Märchenbände von
Margarete Thiele:

Was drei kleine Bären im Walde erlebten

Von Engeln, Wolken und goldenen Sternen

Das Wunderland am Murmelbach

Quartbände, Halbleinen
mit vielen nur farbigen
Voll- und Textbildern
M 6.—

Z

Hans Friedrich Abshagen
Verlag Dresden 16

Als Ostergeschenk die Seldwylabücher

NEU: BAND 17

JAKOB BOSSHART
BESINNUNG

ZWEI ERZÄHLUNGEN

1.—6. Tausend

„Würde Bosshart mehr gelesen, viel gelesen, so wäre das ein herrlich gutes Zeichen für uns." Hochland

*

Bd. 1. ALBERT STEFFEN / Pilgerfahrt zum Lebensbaum
Bd. 2. WILHELM V. SCHOLZ Minnesänger der Schweiz
Bd. 3. ADOLF VÖGTLIN / Die Dame
Bd. 4. REGINA ULLMANN / Die Barockkirche
Bd. 5. MAX PULVER / Kleine Galerie
Bd. 6. KARL PREISENDANZ Griechische Liebesepigramme
Bd. 7. NANNY V. ESCHER / Lebenserinnerungen
Bd. 8/9. CECILE LAUBER / Die Versündigung an den Kindern
Bd. 10. LISA WENGER / Der Garten
Bd. 11. MAX PULVER / Arabische Lesestücke
Bd. 12/13. J. K. LAVATER / Worte des Herzens
Bd. 14/15. WALDEMAR BONSELS Der tiefste Traum
Bd. 16. MEINRAD INGLIN / Über den Wassern

In Halbleinen M. 3.— / Doppelbd. M. 4.50
Geschenkband: Ganzleinen M. 4.— Doppelband M. 5.—

*

Sonderangebot mit 40% und
Ⓩ Partie 11/10 Z

GRETHLEIN & CO.
ZÜRICH / LEIPZIG

3-fach zeitgemäß!

Raabe-Denkmal

Heinr. Spieros
50. Geburtstag (24. März)

Konfirmationszeit

steigern die bewährte Gangbarkeit:

Raabe
Leben - Werk - Wirkung

Von
Heinr. Spiero

2. Aufl., 1925. Brosch. 5.25; Ganzleinen 7.—

Einmal bar Z mit **40%**, **7/6**, falls auf beilieg. Zettel bestellt.

Ernst Hofmann & Co.
Darmstadt

Ich übernahm die Auslieferung der **soeben erschienenen**

Johann Heinrich Voß-Gedächtnisschrift

zur
100. Wiederkehr seines Todestages
(29. März 1826)

herausgegeben von der
Literarischen Gesellschaft zu Eutin

Preis M. 3.— ord.
mit 25% Rabatt.

Das 61 Seiten starke, gut ausgestattete Heftchen ist Herrn Geh. Regier.-Rat Professor Dr. Ferdinand Tönnies gewidmet. Ich kann ausnahmslos nur gegen bar liefern.

Ⓩ

W. Struve's Buchh.
(Ludw. Groos),
Eutin, Voßplatz 1

Wertvolle, billige Geschenkbücher
für Ostern und Konfirmation

Jeder Band 4 Mark ord.

In Ganzleinen gebunden * Mit Goldaufdruck
Bestes holzfreies Papier * Sorgfältiger Druck

SCHEFFEL
* Ekkehard *

BRACHVOGEL
Friedemann Bach

GOETHE
Faust, I. und II. Teil

IMMERMANN
* Der Oberhof *

WEBER
*
Dreizehnlinden
*

WALLACE
* Ben Hur *

HAUFF
Lichtenstein

WILDE
* Märchen *

Prächtige Geschenkausstattung

Z

NEUFELD & HENIUS / VERLAG / BERLIN

Ⓩ

In neuer Auflage liegt vor

Praktische Gemüsegärtnerei

von Johannes Böttner

11. Auflage. Mit 344 Abbildungen. Preis in Leinen gebunden Mk. 6.50

Rationelle, gewinnbringende Gemüsegärtnerei ist nur dann möglich, wenn alle Voraussetzungen für eine solche genau beachtet werden. Dazu gehört vor allen Dingen ein eingehendes Kennenlernen all der Anleitungen und Erfahrungen, die erfolgreiche Fachmänner im Laufe ihrer langjährigen, praktischen Tätigkeit gesammelt haben. Die soeben erschienene, textlich und bildlich stark verbesserte Neuauflage der Böttnerschen Gemüsegärtnerei stellt für dieses Studium ein ideales Hilfsmittel dar, Höchstleistungen zu erzielen und sich vor Fehlschlägen und Verlusten zu schützen. Das maßgebende Werk ist für Berufsgärtner, Gartenfreunde und Siedler ein sicherer Berater

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel

Verlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder

PREISERHÖHUNG!

Die Wirtschaftskurve

mit Indexzahlen der Frankfurter Zeitung
Unter Mitwirkung von Ernst Kahn

kostet ab

V. Jahrgang

Das einzelne Heft Mark 3.—
Im Jahres-Abonnement Mark 8.80

Heft I 1926 erscheint am 22. März

Werbematerial zur Werbung für neue Abonnenten in beliebiger Anzahl kostenlos!

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
Abteilung Buchverlag, Frankfurt am Main

Halten Sie stets auf Lager:

Olga Wohlbrücks Romane

Das goldene Bett

472 Seiten. Geheftet M. 3.80. Halbleinen M. 5.–

Aus den Memoiren der Prinzessin Arnulf

492 Seiten. Geheftet M. 3.80. Halbleinen M. 5.–

Die rote Glut

362 Seiten. Geheftet M. 3.80. Halbleinen M. 5.–

Einband-Entwürfe von Professor Georg Belwe, Leipzig

Hervorragende Geschenkbücher

Ab 10 Exempl. 40 % / 50 = 45 % / 100 = 50 % Rabatt
Partien beliebig gemischt.

Ⓩ Ⓩ

VERLAG DR. EYSLER & CO. A.G.
BERLIN SW 68 / MARKGRAFENSTRASSE 77.

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. Berlin-Charlottenburg 2

Wenige neue Bücher haben eine so allgemein günstige Presse gefunden wie

BOBROFS MILLIONEN

von Herbert von Hindenburg

und

WALTER SIRMES D.E.G.

von Hans von Kahlenberg

Beide Bücher sind des Erfolges sicher, wirksames Propagandamaterial steht zur Verfügung, wir bitten um energische Verwendung.

Bobrofs Millionen

Geheftet M. 3.—, eleganter Leinenband M. 4.50

„Die Lese“:
Typen, wie sie markanter nicht sein können . . . in überlegenem Plaudertone vorgetragenes Zeitbild von bleibender Bedeutung.

„Illustrierte Landwirtschaftliche Zeitung“:
Schmissig und voll Humor bei ernstem Hintergrund.

„Hofer Neueste Nachrichten“:
Das geschmackvoll gebundene Buch gehört in die Hände jedes Menschen, der klar sehen will.

„Ostsee-Zeitung“:
Der kleine Band gehört in die Hände jedes Menschen, der einen ebenso amüsanten wie tief eindringenden Beitrag zur Erkenntnis unserer Zeit sucht.

„Hamburger Fremdenblatt“:
. . . scharf umrissen . . . ein kleines Meisterstück!

„Magdeburger Generalanzeiger“:
Ein Buch, das fesselt und amüsiert.

„Frankfurter Zeitung“:
. . . jedem Zeitgenossen eine heitere Stunde . . . nicht nur eine Unterhaltung, es ist ein Zeitdokument . . .

Walter Sirmes D. E. G.

Geheftet M. 4.50, eleganter Leinenband M. 6.50

„Hamburger Fremdenblatt“:
Interessant und spannend in der Handlung, geschickt und reich in der Charakteristik, wesentlich gerade für unsere Zeit.

„Die Lese“:
Es wird einem heiss bei diesem Buche, wie bei allen Büchern der genialen Autorin . . . eine freudbringende Lektüre für jeden, der deutsch fühlt und denkt.

„Bergisch-Märkische Zeitung“:
Wir legen das Werk nicht eher aus der Hand, als bis wir es zu Ende gelesen haben.

„Hofer Neueste Nachrichten“:
Ein Buch, das jedem Zeitgenossen nahesteht und nur empfohlen werden kann.

Bezugsbedingungen: 2 Exemplare zur Probe mit 40%!
sonst:
1—3 Exemplare mit 35% Rabatt
4—20 „ „ 40% „
} auch gemischt
bei grösseren Bezügen Sonderbedingungen!
Z Bestellzettel anbei Z
Auslieferung: Leipzig, L. A. Kittler (Berliner Firmen direkt vom Verlage)

Rundfunk und Reclam

Berlin und Stettin: Lumpacivagabundus (Univ.-Bibl. Nr. 3025, dazu Klavierauszug Mk. 1.50 ord.). Joseph und seine Brüder (Univ.-Bibl. Nr. 3117, dazu Klavierauszug Mk. 1.— ord.).
Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Charlottenstr. 86. Tel. Dönhoff 8054.
Vorrätig bei Arthur Schuster, Stettin, Loewestr. 7b.

Dortmund: Des Meeres und der Liebe Wellen (Univ.-Bibl. Nr. 4384). Donna Diana (Univ.-Bibl. Nr. 29). Emilia Galotti (Univ.-Bibl. Nr. 45). Die Zauberflöte (Univ.-Bibl. Nr. 2620).

Elberfeld: Der G'wissenswurm (Univ.-Bibl. Nr. 215). Emilia Galotti (Univ.-Bibl. Nr. 45). Die Zauberflöte (Univ.-Bibl. Nr. 2620).

Frankfurt a. M. und Kassel: Don Juan (Univ.-Bibl. Nr. 2646, dazu Klavierauszug Mk. 2.— ord.). Bach, H-Moll-Messe (Univ.-Bibl. Nr. 5918). Keller, Die sieben Legenden (Univ.-Bibl. 6186/87).
Auslieferung in Frankfurt a. M.: Gustav Beblert, Gr. Hirschgraben 21. Tel. Hansa 8111.

Königsberg: Joseph und seine Brüder (Univ.-Bibl. Nr. 3117, dazu Klavierauszug Mk. 1.— ord.).
Auslieferung: Gräfe & Unzer, Königsberg, gegenüber der Universität. Tel. 363.

Leipzig und Dresden: Preciosa (Univ.-Bibl. Nr. 130). Fidelio (Univ.-Bibl. Nr. 2555). Gyges und sein Ring (Univ.-Bibl. Nr. 3199).
Auslieferung in Dresden: Wodni, Lindecke & Ködel, Pfotenhauerstraße 55. Tel. 34273.

München: Martha (Univ.-Bibl. Nr. 5153). Der Barbier von Bagdad (Univ.-Bibl. Nr. 4643).
Auslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E.G.m.b.H., München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

Münster: Die Zauberflöte (Univ.-Bibl. Nr. 2620). Donna Diana (Univ.-Bibl. Nr. 29). Der G'wissenswurm (Univ.-Bibl. Nr. 215).

Nürnberg: Martha (Univ.-Bibl. Nr. 5153).
Auslieferung: Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg, Hauptmarkt 9. Tel. 1662.

Wien: G. Keller, Spiegel das Kätzchen (Univ.-Bibl. Nr. 6175). Bach, Matthäus-Passion (Universal.-Bibl. Nr. 5918). Iphigenie auf Tauris (Univ.-Bibl. Nr. 83).
Auslieferung für Österreich: Friese & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76211.

Philipp Reclam jun. Leipzig

EIN DENKWÜRDIGES REZEPT!!

Rp.

1 x tägl. 10 Seiten

Humor und Humbug.

2.) Abenteuer der armen Reichen.

von Prof. Leacock

dem neuen

Mark Twain.

pro Bd. Klein.
ord. 3.50

Einzeln 35 ℳ
ab 5 Expl. 40 ℳ
ab 10 Expl. 45 ℳ

Williams & Co Verlag
Königsweg 33
Berlin-Charlottenburg

17/III. 26.

Z

Die Bücher — Kunstblätter — Bildkarten

meines Verlages finden auch heute guten Absatz.

Die täglich eingehenden neuen Aufträge und Nachbestellungen geben darüber ein ganz genaues Bild. Soeben erscheint das sechste Heft meiner Werbezeitschrift „Der Säemann", „Frühlingszeit", und eine neue Nettoliste für den Buch- und Kunsthändler. Ich bitte 1 Stück umsonst zur genauen Prüfung zu verlangen. Zettel liegt bei Z

Hermann A. Wiechmann

München, Giselastraße 21

Zwei fidele Brüder wollen auf den Ladentisch in jedem Sortiment

Der Eine:

Das Buch für verärgerte Menschen und Musiker.

Knapp! Frech! Zeitgemäß!

Genußreich daheim hinterm Radio,
beim Anstehen an der Theaterkasse,
in der überfüllten Elektrischen!

Musikgeschichte im Witz

von

Alfred Baresel

(ein ganz raffiniertes Pseudonym)

Keine verklärenden Musikeranekdoten!

Ein Stück Musik- und Kulturgeschichte ohne Schöntuerei, mit einem heiteren und einem blauen Auge betrachtet.

*

Einer feinhörigen Antenne gleich hat der Verfasser als Witzredakteur einer großen Tageszeitung aufgefangen, was der Witz des Musikers in den letzten Jahren gebar, und leitet die Schallwellen unter Lautverstärkung und Beigabe unliebsamer Nebengeräusche unmittelbar auf das Zwerchfell seiner Mitmenschen weiter. Als Reisekritiker eines Großstadtblattes und Lehrer an einem der bedeutendsten Konservatorien Deutschlands hat er genügend Einblick in das Seelenleben der Künstler, Lehrenden und Lernenden bekommen und vermittelt den Musikerwitz in unverfälschter Fassung.

Der Andere:

Ein (Konkurs-) Massenartikel!

Schmunzelnd! Grinsend! Krank vor Lachen!

gehört zu jeder Tasse Malzkaffee!
Eine Delikatesse für Liebhaber schöner Dialekte!
Ein Trommelfellfeuerrochen für feine Ohren!

Auch im Unglück Sachse

Lustige Geschichten aus jenem Himmelsstrich

von

Ernst John

(ein Sachsengänger des „Simplizissimus")

Keine sächsische „Mährde" des traurigen Rentier Bliemchen, sondern der Versuch einer amüsanten „Völkerpsychologie".

*

Ein Leipziger Journalist stach diese Fünfzigzeiler in Vorstadtcafés, in der vierten Klasse auf zahlreichen großen Reisen nach Wurzen, Glauchau, Meerane auf und schrieb sie für den „Simpel" und andere Erbauungsblätter nieder. Das tat der Mann mit trockenem Humor, genauester Beobachtung, größter Gewissenhaftigkeit und einem Zeilenhonorar von 15 Pfennigen.

Drücken Sie jedem eintretenden Kunden die beiden Bände noch nebenbei in die Hand.

Jeder ist Ihnen bestimmt dankbar für den köstlichen Humor, den Sie ihm in dieser traurigen Zeit für ein paar Groschen vermitteln.

Preis jeden Bandes Rm. 1.20 kart., in Halbleinen Rm. 1.80 ord., einzeln mit 35%, 11/10 auch gemischt mit 40%.

Einmalig auf beiliegendem Zettel: 11/10 der beiden Bände gemischt mit 40%, je 1 Probeexemplar (kartoniert und gebunden) Rm. 3.— ord. mit 40%.

Bestellen Sie reichlich!

Z

F. Krick Verlag / Leipzig / Promenadenstr. 35

Verwechslungen mit dem Walter Krieg Verlag bitte ich zu vermeiden.

Rüsten Sie für das Sporttraining!

Sie benötigen:

Surén-Gymnastik ohne Gerät	28. Auflage
Surén-Gymnastik mit Gerät	6. Auflage
Surén-Gymnastik mit Medizinbällen	5. Auflage
Surén-Selbstmassage in Bildern und Merkworten	26. Auflage
Surén-Atemgymnastik in Bildern und Merkworten	27. Auflage
Menzler, Körperschulung der Frau	29. Auflage
Menzler, Körperschulung der Frau, Neue Folge	5. Auflage
Bloch, Der Körper deines Kindes	15. Auflage
v. Halt, Die Leichtathletik	13. Auflage
Dörr, Der Lauf in Bildern und Merkworten	13. Auflage
Köpcke, Mittelstreckenlauf in Bildern und Merkworten	6. Auflage
Krümmel, Wald- und Geländelauf in Bildern und Merkworten	3. Auflage
Dörr, Der Sprung in Bildern und Merkworten	12. Auflage
Waitzer, Wurf und Stoß in Bildern und Merkworten	10. Auflage
Henze, Boxen in Bildern und Merkworten	5. Auflage
Borchert, Deutsches Turnen: Das Reck	6. Auflage

Die Stuttgarter Sportbücher gehen auch heute ausgezeichnet!

Z

Dieck & Co, Verlag der Stuttgarter Sportbücher, **Stuttgart**

50

50

Frauen der Liebe

Eine Sammlung äußerst spannender Romane

Soeben ist der **50.** Band der so rasch beliebt gewordenen Bändchen erschienen. Alle **50** Bände sind lieferbar

1. Gräfin Walewska, die Geliebte Napoleons I.
2. Das Liebesleben der Anna Boleyn.
3. Dubarry, die Geliebte König Ludwigs XV.
4. Draga Maschin, eine Buhlerin auf dem Königsthron.
5. Lady Hamilton, das schönste Weib seines Jahrhunderts.
6. Therese Krones, Wiens vergötterte Volkssängerin.
7. Cleo de Merode, der Glückstraum einer Tänzerin.
8. Marina, die Geliebte Cortez, des Eroberers von Mexiko.
9. Anna Sydow, die schöne Gießerin.
10. Lucretia Borgia, das interessanteste Weib des 15. Jahrh.
11. Katharina I., vom Bauernmädchen zur Zarin.
12. Aurora Königsmark, die Geliebte August des Starken.
13. Madame Pompadour, die Geliebte Ludwigs XV.
14. Gräfin Wartenberg, die Geliebte eines preußisch. Königs.
15. Das Fräulein v. Lavallière, die Geliebte des Sonnenkönigs.
16. Messalina, eine Tragödie der Liebe.
17. Isabella, die Venus auf dem Königsthron.
18. Kaiserin Theodora, vom Zirkus auf den Kaiserthron.
19. Maria Antoinette, Frankreichs unglücklichste Königin.
20. Philippine Welser, die Rose von Augsburg.
21. Lola Montez, das Leben einer Abenteurerin.
22. Ninon de Lenclos, das Geheimnis der ewigen Jugend.
23. Agnes Bernauerin, das Opfer treuer Liebe.
24. Katharina II., eine große Herrsch. — ein schwaches Weib.
25. Elisab. Patterson, die erste Gemahlin Jerome Bonapartes.
26. Marquise de Brinvilliers, die Giftmisch. aus Leidenschaft.
27. Prinzessin Amalie von Preußen und Freiherr v. Trenck.
28. Prinzessin Chimay, die Geliebte des Zigeuners.
29. Maria Stuart, Schottlands glücklich-unglückl. Königin.
30. Gaby Deslys, der Roman einer Tänzerin.
31. Der Frühlingstraum der Gräfin Rochlitz.
32. Pauline Borghese, Napoleons schönste Schwester.
33. Mathilde Mirat, Heinrich Heines große Leidenschaft
34. Helene von Racowitza, der „Goldfuchs" Ferd. Lassalles
35. Barberina de Campanini, die Tänzerin Friedrich d. Großen
36. Marie Vetsera, Kronprinz Rudolfs letzte Liebe.
37. Eugenie, Frankreichs letzte Kaiserin.
38. Salome, der Dämon des Königs Herodes.
39. Mathilde von Dänemark, ein tragisches Frauenschicksal.
40. Kleopatra, Ägyptens schönste Königin.
41. Die wilde Rose von Sanssouci.
42. Juliette v. Schönau, die natürliche Tochter eines Kaisers.
43. Marianne, Prinzessin der Niederlande, ein tragisches Frauenschicksal.
44. Hortense von Beauharnais, die Freundin des Zaren Alexander I.
45. Christine von Wolfenbüttel, die unglückliche Kronprinzessin von Rußland.
46. Ines de Castro, die Tote auf Portugals Königsthron.
47. Marquise von Branconi, die Freundin Goethes.
48. Anneliese, des alten Dessauers Jugendliebe.
49. Florence de Gascarde, die vielgeliebte Kanzlerstochter.
50. George Sand, Friedrich Chopins letzte Liebe.

Jeder Band in Kunstdruck-Karton gebunden trägt als Titel das Bild der Heldin in prächtigem Dreifarbendruck.

Preis pro Band 128 Seiten ☞ 36 Pfennig netto ☜

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein neuer Band.

Es füllen ca. 36 Bände ein 5 Kilo-Paket oder 8 Bände eine 1 Kilo-Drucksache. Zusendung erfolgt verpackungsfrei ab hier. Packende Prospekte in Viefarbendruck mit Firmenaufdruck stellen wir gern zur Verfügung. Diese farbenprächtige Serie hat sich glänzend eingeführt. Versäumen Sie nicht, noch heute Ihre Bestellung zu senden an

Verlagshaus Freya G. m. b. H., Heidenau 1 bei Dresden.

Ⓩ **Bestellzettel beiliegend.** Z

Sportmädel

Ein Sportroman von
Hugo v. Waldeyer-Hartz

Wir suchen in jeder Stadt eine Sortimentsbuchhandlung

die an Sport- und Turnvereine Werbehefte und Sammel-Listen für diesen neuen, fesselnden Sportroman der deutschen Frau versendet. Preis 4 u. 5.50. M.

Z

Koehler & Amelang, Leipzig

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. Berlin-Charlottenburg 2

Für das Osterschaufenster und zur Konfirmation:

Leuchtende Stunden

Bd. 4: Walter Bloem, An heimischen Ufern
Deutsche Ströme und Seen

Bd. 6: Ernst Haeckel, Die Natur als Künstlerin
und „Formenschatz der Schöpfung"

Bd. 7: Rudolf Presber, Geweihte Stätten
Heroen der Geschichte, Kunst und Wissenschaft

In prachtvoller Ausstattung jeder Band kartoniert M. 4.80, in Ganzleinen M. 6.50

Vorzugsrabatt bis Ende März 40%

Z

Auslieferung: Leipzig, L. A. Kittler (Berliner Firmen direkt beim Verlage)

Jetzt zum Frühjahrsbeginn reihenweise ins Fenster!

STAR

Original Wiener Modelle

Großes Saison-Album
für **Frühjahr - Sommer 1926**

40 Seiten — 400 Modelle, z. T. in künstlerischem Farbendruck auf Kunstdruckpapier

Sie machen **ohne Risiko** das große Geschäft, denn wir liefern Ihnen das Album **in Kommission** bis **15. Mai.**

Siehe Bestellzettel unter **Societé Graphique, Wien.**

Hoffmann & Ohnstein, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Konfirmationsgeschenk.

Vor kurzem erschien:

Felix Freiherr v. Stenglin

Das Wartburglied

Zweite Auflage

1926. Oktav. 352 S. Eleg. Geschenkband
6.— M. ord., 3.90 M. netto, 3.60 M. bar

Z 1 Probe-Expl. mit 50% Z

Der Sagen- und Geschichtenkranz, der sich seit alten Zeiten um unsere Wartburg rankt, hat hier eine würdige dichterische Verklärung gefunden. Ein Thüringer Heldensang bis auf unsere jüngste Zeit ist entstanden, der in schlichten, feinen und vielgestaltigen Formen von Thüringens großen Tagen kündet und der in Jungen und Alten Erinnerungen daran wachhalten und wecken möchte. Dorfzeitung Hildburghausen.

Pyramidenverlag
Dr. Schwarz & Co.
G.m.b.H. / Berlin W 57

Das moderne Gesellschaftsleben
von M. v. Weller
I.
Der Herr
* Kleidung
* Benehmen
* Tanz
Verlag G. Mönch
Stuttgart
1926

— erscheint soeben —
— schöne Ausstattung —
— geeignet für Massenabsatz —
— 8°, Umfang 4 Bogen mit Tabellen —
— Preis kartoniert 1.50 M. mit 40% und 7/6 —

Das Buch ist ganz modern und doch wieder in den Grenzen des guten Geschmacks gehalten. Es ist das eigentliche Nachschlagebuch für den Herrn, in welchem er sich mindestens zweimal in der Woche Rat holen wird (enthält u. a. eine wertvolle Tabelle über das, was der Herr bei jeder Gelegenheit anzieht), löst die vielerörterte Frage des **sicheren Auftretens** in der allereinfachsten und besten Weise und ist ebenso unterhaltend wie belehrend geschrieben.

Z Fast jeder Herr, der das Buch in die Hand nimmt, ist Käufer. Z

G. Mönch, Verlagsbuchhdlg., Stuttgart
Immenhoferstraße 46
Auslieferung: F. Volckmar, Kommissions-Geschäft, Leipzig.

Zur Werbung neuer Abonnenten!

Einige Urteile: **VII. Jahrgang** **Einige Urteile:**

Professor Dr. T., Plauen:
In aufrichtiger Bewunderung und Anerkennung der Leistung, die Verlag und Schriftleitung des „Alpenfreund“ mit dem Abschlusse des für den billigen Preis staunenswert reichhaltigen und schön ausgestatteten 6. Jahrgangs vollbracht haben, möchte ich mir erlauben usw.

Josef L., New York:
Unterzeichneter war langjähriger Leser der schönen Zeitschrift in Deutschland und wünscht sie auch hier weiterzubeziehen usw.

Schriftleitung der Osnabrücker Zeitung:
. . . . . wir hoffen, daß Ihre ganz ausgezeichnete und vorbildlich ausgestattete Zeitschrift in den Alpenvereinskreisen in nicht unerheblichem Maße Eingang finden wird usw.

Josef H., Augsburg:
Mit Begierde warten wir Sektionsmitglieder auf das Oktoberheft usw.

VII. Jahrg. **Der Alpenfreund** **VII. Jahrg.**

illustr. Halbmonatsschrift für Reise und Turistik

die führende alpine Zeitschrift des

Berg- und Naturfreundes

alle 14 Tage ein reichillustriertes Heft

Einzelheft 80 Pfg., Quartal 6 Hefte M. 4.— ord.

Bei besonderer Verwendung gerne Ausnahmebedingungen

Werbehefte kostenlos. Bestellen Sie!

Ⓩ

Alpenfreund-Verlag und Buchdruckerei

München **Arthur Laubereau** Amalienstr. 9

Auslieferung für Berlin: Hans Scheller G. m. b. H., Charlottenburg 2
für Österreich und Nachfolgestaaten: Bukum A.-G., Wien I

Hierfür sind Millionen Käufer vorhanden

Nutzen Sie

die günstige
Verkaufsgelegenheit

2.– M. ord. • 1.30 M. bar

mit großem Schnittbogen für sämtliche Modelle und ein ausgewähltes sofort gebrauchsfertiges Bügelmuster

Sonderangebot 10 Expl. für 12.— M. franco

Z

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. (Hackebeil)
Berlin SW 68

Kurzschriftlehrmittel zum Schulbeginn 1926.

Soeben erschien **die dritte Auflage** (10.—20. Tausend) des

1. Teiles (Die Verkehrsschrift) vom

Ⓩ Lehrbuch der Deutschen Einheitskurzschrift

für den Schul-, Vereins- und Selbstunterricht

der staatl. gepr. Lehrer der Stenographie
Oberlehrer **K. Eschenbach** und **M. Rabus**-Würzburg

(56 S. Grossoktav im Umschlag; ord. M. 1.20, bar 90 Pf.)

davon als Sonderdruck:

Verzeichnis der feststehenden Wortkürzungen der Deutschen Einheitskurzschrift (Sigelliste)

(8 S. Grossoktav; ord. 10 Pf., bar 7 Pf.)

Ⓩ Von den gleichen Verfassern erschienen 1925/1926:

Uebungs-, Lese- und Diktierbuch zum Lehrbuche der Deutschen Einheitskurzschrift

(32 S. Grossoktav im Umschlag; ord. M. 1.—, bar 70 Pf.)

als 2. Teil des Lehrbuches:

Die Redeschrift: A. Unterstufe

(32 S. Grossoktav im Umschlag; ord. 90 Pf., bar 65 Pf.)

als 3. Teil des Lehrbuches:

Die Redeschrift: B. Oberstufe

(48 S. Grossoktav im Umschlag; ord. M. 1.—, bar 70 Pf.)

Stenographisches Schönschreibheft

mit lithographischen Zeichen- und Wortbildern

(32 Seiten Grossoktav in Umschlag; ord. 40 Pf., bar 25 Pf.)

An allen höheren, Mittel-, Berufs-, Fortbildungs- und an vielen Volksschulen wird jetzt die deutsche Einheitskurzschrift gelehrt — alle Lehrer und Schüler sind als Käufer unserer Lehrbücher zu gewinnen!

Die aus langer Praxis in Kurzschriftkreisen bekannten Verfasser, die zweckdienliche Gliederung ihres Unterrichtsstoffes, die mustergültige drucktechnische Ausstattung unserer Lehrbücher **(Lithographie in Verbindung mit Offsetdruck)** sichern unseren Neuheiten auch für die Zukunft den anerkannten Vorsprung vor der Vielzahl der Angebote!

Wir regen zur Nachprüfung unserer Angaben an, indem wir den Sortimentsbuchhandlungen

ein einmaliges Vorzugs-Angebot

— gültig bis 15. April 1926 —

unterbreiten: falls mit beiliegendem Verlangzettel bestellt, liefern wir **ausschliesslich durch unseren Kommissionär Otto Maier in Leipzig**

je zwei Probestücke mit 45% bar

Einfach und stark! F&R Fragen und Bücher!

Fritz & Rappert's Verlag
Ochsenfurt a. Main

Einfach und stark! F&R Fragen und Bücher!

Vor Kurzem erschien:

Jahrbuch für Eisenbahnwesen 1925/26

Herausgeber: Reichsb.-Dir.-Präsident z. D. Wulff, Berlin und Reichsbahnrat: Dr. Zeitler, München

Groß-8°, 548 Seiten Text mit 127 Abbildungen und 4 Tafeln. In Ganzleinen gebunden 20.— Mk.

Das Jahrbuch will auf wissenschaftlicher Grundlage zu den großen schwebenden Fragen des Eisenbahnwesens fortlaufend Stellung nehmen. Dem internationalen Charakter des Eisenbahnverkehrs ist dadurch Rechnung getragen, daß auch Verwaltungs-, Betriebs- und Verkehrsfragen fremder Bahnen Erörterung finden. Um zu Vergleichen mit kontinentalen Bahnen anzuregen, wird das englische Eisenbahnwesen besonders berücksichtigt, das in vieler Hinsicht eine spezielle Entwicklung genommen hat. Daß die deutschen Bahnen im Mittelpunkt der Erörterung stehen, darf wohl als selbstverständlich gelten.

Inhalts-Verzeichnis:

I. Verwaltung, Finanzen. Die Finanzen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Von Reichsbahndir. Dr. Homberger.
Reichsbahnbeamtenrecht. Von Reichsbahndir. Dr. Reindl, München.
Die Eisenbahnen von Großbritannien, ihre gesetzlichen Grundlagen, ihre Gliederung und ihre wirtschaftliche Lage. Von Geh. Reg.-Rat K. K. Wernekke, Berlin.
Über die Reorganisation der Oesterreichischen Bundesbahnen. Von Ministerialrat Dr. Daufcha, Wien.

II. Bau. Wirtschaftlichkeitsfragen in der Bahnunterhaltung. Von Oberbaurat und Abteilungsdirektor i. R. Leonhard, Breslau.
Die Elektrisierung der Oesterreichischen Bundesbahnen. Von Sektionschef P. Dittes, Direktor der Direktion für die Elektrisierung der Oesterreichischen Bundesbahnen, Wien.

III. Betrieb und Fahrplan. Die Fortentwicklung des deutschen Personenzugfahrplans. Von v. Völker, Präsident der Reichsbahndirektion, München.
Die Auswirkung der Güterzug-Luftdruckbremse auf den Güterbeförderungsdienst und den Güterzugfahrplan. Von Reichsbahnoberrat Zeis, München.
Mathematische Regelmäßigkeiten des Rangierdienstes. Von Reichsbahnrat Dr.-Ing. Baumann, Karlsruhe.
Über die neue Entwicklung des Eisenbahnversicherungswesens. Von Reichsbahnrat Neukeaux, Berlin.

IV. Verkehr. Die Tarifpolitik der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft seit ihrer Gründung. Von Ministerialrat Niemack, Berlin.
Das internationale Güterwagenübereinkommen. Von Dr. Simon, Reichsbahnoberrat im Eisenbahnzentralamt, Berlin.
Eisenbahn und Zollverwaltung in Oesterreich. Von Dr. Egon Rybiczka, Sektionsrat in der kommerziellen Abteilung der Generaldirektion der Oesterreich. Bundesbahnen, Wien.
Die Grundsätze bei Aufstellung der Lade- und Leitungsvorschriften. Von Regierungsrat a. D. Tramnitz, Mitglied des Eisenbahnzentralamtes, Berlin.
Das Lochkartenverfahren im Eisenbahnverkehr. Von Gaier, Reichsbahnoberrat im Eisenbahnzentralamt, Berlin.
Einiges über den Eisenbahnkraftwagenverkehr. Von Oberregierungsrat Dr. jur. Teubner, Berlin.
Eisenbahn und Spedition. Von Fritz Baete, Hannover.

V. Fahrzeuge, Werkstättenwesen, Beschaffungswesen. Der derzeitige Stand des Dampflokomotivbaues. Von Prof. Georg Lotter, Oberingenieur, München.
Die elektrischen Lokomotiven und ihre Verwendung bei der deutschen Reichsbahn. Von Reichsbahnrat Tetzlaff, Mitglied des Eisenbahnzentralamts, Berlin.
Neuordnung des Werkstättenwesens der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Von Geheimem Baurat Kühne, Reichsbahndirektor und Mitglied der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Berlin.
Das Materialbeschaffungswesen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Von Reichsbahndirektor Lindermayer, Mitglied der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Berlin.

VI. Anhang.

Ⓩ

Richard Pflaum
Druckerei- und Verlags-A.-G. München

Die
passenden
Geschenkwerke
für
Ostern
Erstkommunion
Konfirmation
firmung

Z

Tyrolia Jugendbücher

Was Tiere erleben. Bilder aus der heimischen Tierwelt von Hermann Dreßler, Klara Hepner, Adam Müller-Guttenbrunn, Dr. Hans Walter Schmidt u. a. — Illustriert von Maria Uchatius-Zeiller.

Zingerle-Märchen. Auswahl für Kinder aus den Sammelbänden der Brüder Zingerle: „Kinder- und Hausmärchen aus Tirol". Mit Bildern von Fritz Kehm.

Susis Nordlandsreise von Emmy Gruhner. Mit Bildern von Otto Kubel.

Wundersame Geschichten aus dem Reich der Natur. R. Kipling, Karl Ewald, Anna Blum-Erhard. Mit Bildern von Willy Planck.

Der Eisvogel und andere Märchen von Ada Kaufmann-Brunner. Mit Bildern von Betty Heidrich.

Komm, laß dir was erzählen. Zwölf Kindergeschichten von Maria Satzer. Mit Scherenschnitten von Josy Meidinger.

Auf der Waldwiese. Allerhand Geschichten und Märchen fürs kleine Volk von Angelika Harten. Mit Bildern von Heinz Ranisch.

Der kleine Otto der Große. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. Für Knaben erzählt von Maurus Carnot. Mit Bildern von Albert Stolz.

Von Königen und Helden. Nach alten Sagen für die Jugend erzählt von Johanna Arntzen. Mit Bildern von Hugo Grimm.

Das Flötenvöglein und andere Legenden von Anna Freiin von Krane, Henriette Brey, Heinrich Heimanns u. a. Mit Bildern von Ferdinand Staeger.

Seitenzahl durchschnittlich 150
Preis je Rm. 3.50, = Schill. 5.50

Tyrolia Mädchenbücher

Aus dem Garten der Romantik. Biographien hervorragender Romantiker. Von Helene Riesch. (208 S.) halbleinen Schill. 6.30 = Rm. 4.20.

Unser Heim in der Sonne. Ein Buch der Liebe und Freude. Zusammengestellt von Maria Domanig. (155 Seiten.) Halbleinen Schill. 5.80 = Rm. 3.50.

Es öffnen sich heimlich die Reiche. Gedichte von E. Lill. (74 Seiten.) halbleinen Schill. 4.50 = Rm. 3.—.

Hannas Lehrjahre. Erzählungen von Jassy Torrund. 3. Auflage. (306 Seiten.) halbleinen Schill. 5.50 = Rm. 3.50.

Werden und Wirken. Lebensbilder von Helene Riesch. (232 Seiten.) halbleinen Schill. 5.50 = Rm. 3.50.

Unser Weg. Von Ferdinand Theissen S. J. (128 Seiten.) halbleinen Schill. 4.— = Rm. 2.70.

Im Sonnenland. Ein Mädchenjahrbuch von Maria Domanig. (234 Seiten.) halbleinen Schill. 5.50 = Rm. 3.50.

Das Geschwisterhaus. Erzählungen von Helen Fidelis Butsch. (150 Seiten.) Pappband Schill. 4.50 = Rm. 3.—, halbleinen Schill. 5.— = Rm. 3.30.

Ellinors Tagebuch. Erzählung von Jassy Torrund. (252 S.) halbleinen Schill. 5.50 = Rm. 3.50.

Anders als die Andern. Erzählung von Emmy Gruhner. (258 Seiten.) halbleinen Schill. 5.50 = Rm. 3.50

Vom Leben in uns und in andern. Ethische Aufsätze von M Herbert †. (126 Seiten.) halblein. Schill. 4.50 = Rm. 3.—.

Ausnahmerabatt bis 15. April 1926: 45% 11/10

Wir stellen geschmackvolle Prospekte und ein farbiges Schaufenster-Plakat „Tyrolia-Jugendbücher" zur Verfügung.

VT

VERLAGSANSTALT TYROLIA A.-G.
INNSBRUCK — WIEN — MÜNCHEN

Zur Konfirmation und zu Ostern

Wilhelm Schäfer

Die dreizehn Bücher der deutschen Seele

Z

Huldreich Zwingli
Lebenstag eines Menschenfreundes
Karl Stauffers Lebensgang
Hölderlins Einkehr
Winckelmanns Ende

Bestellzettel beigeschlossen

Georg Müller Verlag München

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten

EMIL LUDWIG

GOETHE
Geschichte eines Menschen
23.—28. Tausend. Mit 21 Goethe-Bildern
Zwei Bände. Geheftet Rm. 20.—, Ganzleinen Rm. 28.—

NAPOLEON
42.—50. Tausend. Mit 21 seltenen Napoleon-Bildnissen
Geheftet Rm. 10.—, Ganzleinen Rm. 14.—

GENIE UND CHARAKTER
Zwanzig männliche Bildnisse · Mit 20 Kupfertiefdrucken
25.—34. Tausend. Geheftet Rm. 6.90, Ganzln. Rm. 10.—

VOM UNBEKANNTEN GOETHE
Eine neue Anthologie · Mit einem Lichtdruck
1.—5. Tausend. In Halbleinen Rm. 5.—

WILHELM DER ZWEITE
54.—75. Tausend. Mit 21 Abbildungen auf Tafeln
Geheftet Rm. 10.—, Ganzleinen Rm. 14.—

REMBRANDTS SCHICKSAL
Mit 18 Kupfertiefdrucken
7.—11. Tsd. Geh. Rm. 4.—, Halbln. Rm. 6.—, Halbldr. Rm. 8.—

Z

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% und Partie 11/10
Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer;
für Österreich: Literaria A.-G., Wien

Soeben erschien:

Wasserstraßen-Jahrbuch Jahrgang 1925/26

Herausgeber: Generaldirektor Dr. h. c. Ott, Köln, und Regierungsrat Dr. Zeitler, München, in Verbindung mit dem Zentralverein für deutsche Binnenschiffahrt, Berlin-Charlottenburg

8°, 389 Seiten Text mit vielen Abb., Zeichnungen, Tabellen und 9 Tafeln / In Ganzleinen gebunden M. 10.— (Subskriptionsbestellungen bis 1. IV. 1926 nur M. 9.—)

*

Das Wasserstraßen-Jahrbuch tritt mit dem Jahrgang 1925/26 zum fünften Male vor die Öffentlichkeit. Der vorstehende Jahrgang erörtert neben Fragen des Wasserbaues wichtige Angelegenheiten aus dem Gebiet der Verwaltung und der Organisation der Wasserstraßen und der Binnenschiffahrt. Eingehende Untersuchungen sind der gegenwärtigen Lage der deutschen Binnenschiffahrt gewidmet. Eine Schilderung des Elbe-Donau-Oder-Kanals nach den Plänen, die zurzeit in der Tschechoslovakei ausgearbeitet werden, sowie ein Beitrag über die russischen Wasserstraßen wird besonders die Aufmerksamkeit aller Freunde der europäischen Binnenschiffahrt wachrufen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.

Wasserstraßenbau
- Die Straße der Binnenschiffahrt. Von Prof. K. Dantscher, Oberbaudirektor, München.
- Die wichtigsten Aufgaben des deutschen Wasserstraßenbaues. Von Dr.-Ing. Ottmann, Ministerialdirektor a. D., Berlin.
- Der Oberrhein als Schiffahrtstraße und die Straßburger Beschlüsse der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt. Von Oberbaurat K. Spieß, Karlsruhe.
- Der Rhein-Maas-Scheide-Kanal. Von Oberingenieur Valentin, M.-Gladbach.
- Der Elbe-Donau-Oder-Kanal. Von Ministerialrat J. F. Meierle, Prag.
- Die Ausnützung der Wasserkräfte an der österreichischen Donau und die Binnenschiffahrt. Von Baudir. Ing. L. Brandl, Wien.
- Silobauten und Lagerhäuser in Eisenbeton. Von Dipl.-Ing. Mangold, Duisburg.

Verwaltung, Organisation, Rechtsfragen
- Die Organisation der deutschen Wasserstraßen-Verwaltung. Von Oberbürgermeister Dr. Most, Duisburg.
- Der Zentralverein für Deutsche Binnenschiffahrt. Von Syndikus E. Schreiber, Hauptgeschäftsführer des Zentralvereins, Berlin.
- Schäden am Schiff und Ersatzpflicht. Von Dr. jur. Werneburg, Berlin-Schöneberg.

Aus der Binnenschiffahrt
- Die Rheinseeschiffahrt. Von Dr. Albert Arnecke, Köln.
- Das Frachtengeschäft auf dem Rhein und die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort. Von Dr. Schwoerbel, stellvertretendem Geschäftsführer der Schifferbörse in Duisburg-Ruhrort.
- Die Lage der Schiffahrt auf den westdeutschen Kanälen und der Weser 1924/25. Von Korvettenkapitän a. D. Walter Beckert, geschäftsführendem Vorstandsmitglied des Schiffahrtsvereins für die westdeutschen Kanäle und die Weser, Dortmund.
- Zur Entwicklung der Elbeschiffahrt seit dem Kriege. Von Handelsgerichtsrat Engel, Magdeburg.
- Über die gegenwärtige Lage der Donauschiffahrt. Von M. Trebitsch, Direktor der Ungarischen Fluß- u. Seeschiffahrts A. G., Budapest.
- Die Motorschiffahrt auf der Donau. Von Dipl.-Ing. Beschoren, Regensburg.
- Die Wasserstraßen- und die Binnenschiffahrt in der Union der sozialistischen Sowjet-Republiken (U. S. S. R.). Von Prof. Eugen Blisniak, Moskau.
- Die Entwicklung der deutschen Binnenschiffahrt in den Jahren 1924 und 1925. Von Dr. Werner Teubert, Berlin.
- Erörterung der Bestimmungen nautisch-technischer Natur in Schiffahrtspolizeiordnungen für fließende Gewässer. Von Ministerialrat und Binnenschiffahrtsinspektor a. D., Ing. K. Ebner, Wien.

Anhang
- Von Ziel und Arbeit des Instituts für Verkehrswissenschaft. Von Dr. A. F. Napp-Zinn, Privatdozent an der Universität, Köln.
- Satzungen des Zentralvereins für deutsche Binnenschiffahrt.
- Mitglieder-Verzeichnis des Zentralvereins für deutsche Binnenschiffahrt.

Z

Richard Pflaum
Druckerei- u. Verlags-A.-G., München

Wie gehts Geschäft?

„Tja – – wenn ich die Bunten Romane* nicht hätte, könnte ich zumachen!"

*) Jeder Band nur

1.85

in der bekannten erstklassigen Ausstattung!

*

Haben Sie alle Bände auf Lager und vor allem im Fenster?

1. **Kügelgen,** Jugenderinnerungen
2. **Brachvogel,** Friedemann Bach
3. **Scheffel,** Ekkehard
4. **Maupassant,** Der schöne Freund
5. **Balzac,** Tolldreiste Geschichten
6. **Flaubert,** Madame Bovary
7. **Sienkiewicz,** Quo vadis?
8. **Storm,** Schimmelreiter
9. **Keller,** Züricher Novellen
10. **Mantegazza,** Hygiene der Liebe
11. **Mantegazza,** Physiologie d. Liebe
12. **Mantegazza,** Geschlechtsverhältnisse des Menschen
13. **1001 Nacht,** Erzählungen
14. **Gobineau,** Die Renaissance
15. **Grimmelshausen,** Simplizissimus
16. **Heinse,** Ardinghello
17. **Hoffmann,** Elixiere des Teufels
18. **Hoffmann,** Nachtstücke
19. **Poe,** Seltsame Geschichten
20. **Stendhal,** Äbtissin von Castro
21. **Wallace,** Ben Hur
22. **Wilde,** Bildnis des Dorian Gray
23. **Wilde,** Märchen
24. **Cervantes,** Don Quixote
25. **Immermann,** Der Oberhof
26. **Hauff,** Lichtenstein
27. **Flaubert,** Salambo
28. **Goethe,** Faust I. und II. Teil
29. **Casanova,** Memoiren
30. **Boccaccio,** Decameron
31. **Dostojewski,** Der Spieler
32. **Bulwer,** Die letzten Tage von Pompeji
33. **Alexis,** Die Hosen d. H. v. Bredow
34. **Mörike,** Maler Nolten
35. **Francois,** Reckenburgerin
36. **Meinhold,** Bernsteinhexe
37. **Kleist,** Michael Kohlhaas
38. **Keller,** Martin Salander
39. **Heine,** Buch der Lieder
40. **Murger,** Bohème
41. **Turgenjew,** Väter und Söhne
42. **Jacobsen,** Marie Grubbe
43. **Prévost,** Manon Lescaut

Neu! 44. **Dumas,** Der Graf von Monte Christo

Neu! 45. **Laclos,** Gefährliche Liebschaften

46. **Habberton,** Helenes Kinderchen
47. **Tolstoj,** Die Kreutzer-Sonate
49. **Weber,** Dreizehnlinden
50. **Sealsfield,** Kajütenbuch
51. **Mark Twain,** Tom Sawyer
52. **Vischer,** Auch Einer

Neu! 53. **Gerstäcker,** Flußpiraten

Neu! 54. **Gerstäcker,** Regulatoren

Neu! 56. **Hugo,** Das Jahr des Schreckens

Neu! 57. **Dumas,** Drei Musketiere

Neu! 60/61. **Freytag,** Soll und Haben

Neu! 62/63. **Freytag,** Verlorene Handschrift

Verlag der Schiller-Buchhandlung

Neufeld & Henius / Berlin

Soeben erschien in neuer Aufbindung

NAPOLEONS GEFANGENSCHAFT UND TOD

Sankt-Helena-Erinnerungen

herausgegeben von

Paul Aretz

Ganzleinen Mark 12.—,
Vorzugsausgabe Halbleder Mark 20.—

„Von den zahlreichen Produktionen der modernen Napoleon-Literatur ist dieses Buch mit seinen neuen Aufhellungen wie durch die Wiedergabe seltener Bilder und Stiche das anziehendste und interessanteste." (Weser-Zeitung.)

Vorzugsangebot im Verlangzettel!

Z

Paul Aretz Verlag / Dresden

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:

Alexander Moszkowski

Lustige Anekdoten-Sammlungen

Die unsterbliche Kiste

Preis kartoniert M. 1.50

Der jüdische Witz

Preis kartoniert M. 1.50

Fröhlicher Jammer

Preis kartoniert M. 2.–, gebunden M. 3.—

Z

Bedingungen:

Einzeln mit 35 Prozent, 10 Exemplare mit 40 Prozent, 50 Exemplare mit 45 Prozent, 100 Exemplare mit 50 Proz. Partien beliebig gemischt

Verlag: Dr. Eysler & Co. A. G., Berlin SW68

Vor kurzem erschien:

Jahrbuch für Luftverkehr 1925

Herausgeber: Fischer von Poturzyn, Berlin Josef M. Jurinek, München, in Verbindung mit dem Aero Club von Deutschland

8°, 177 Seiten Text mit 6 Abb. im Text u. vielen Tabellen und Zeichnungen / In Halbleinen gebunden M. 10.—

*

Die außerordentlich günstige Aufnahme, die das „Jahrbuch für Luftverkehr" bei seinem vorjährigen Erscheinen in der Presse des In- und Auslandes gefunden hat, beweist, daß hiermit tatsächlich eine Lücke in der bisherigen Literatur über die Weltluftfahrt ausgefüllt worden ist. Ohne in den Tagesstreit um schwebende Fragen wie etwa das Thema „Luftfahrt und Presse" eingreifen zu wollen, sucht das „Jahrbuch" vor allem in objektiv historischer Weise den Entwicklungsgang des Luftfahrtwesens zu verfolgen. Wo es sich um abgeschlossene Leistungen und fertig vorliegende Ergebnisse handelt, kommt natürlich auch die ruhige Kritik zu Worte, deren Aufgabe es ist, die Lehren der Vergangenheit für die Zukunft fruchtbar zu machen. Hoffentlich wird die im Gange befindliche Umorganisation des Luftfahrtwesens bald soweit abgeschlossen sein, daß das nächste Jahrbuch auch über fertig vorliegende Arbeitsergebnisse auf diesem Gebiete in umfassender Weise berichten kann.

Inhaltsverzeichnis

Verkehr und Politik
- Der europäische Luftverkehr bis zum Jahre 1925. Von Wilamowitz-Moellendorff.
- Luftpolitische Jahresschau 1925. Von Fischer v. Poturzyn.
- Der Weltluftverkehr 1925 in Tabellen und Karten. Streckenverzeichnis des europäischen Luftverkehrs. Außereuropäischer Weltluftverkehr. Karte der europäischen Luftlinien. Ergebnisse des europäischen Luftverkehrs 1920/24.
- Die deutsche Luftpost. Rückblick und Ausblick. Von Ministerialrat W. Burger, München.
- Aufgaben des Luftrechts. Von Dr. O. Schreiber, Geh. Reg.-Rat, Leiter des Instituts für Luftrecht.
- Begriffsbestimmungen. Von Dr. Hildebrandt, Mitglied des Beirates für das Luftfahrwesen.

Technische Fragen und Fortschritte
- Luftschiff und Flugzeug. Von Marinebaurat Engberding-Berlin.
- Das Großverkehrsflugzeug. Von Dr.-Ing. v. Langsdorff.
- Probleme der Flugzeugnavigation. Von Dipl.-Ing. Heinr. List.

Einzelschilderungen des Auslandes
- Österreich im Luftverkehr. Von Oberstfeldpilot Hofrat Deutelmoser, Direktor der österreich. Luftverkehrs-A. G.
- Die Zivilluftfahrt in der Union d. S. S. R. Von Wischneff-Moskau, Hauptinspektor der russ. Zivilluftflotte.

Sonderaufgaben der Luftfahrt
- Die Ausbildungsfrage im Flugwesen. Von L. Leonhardy, Leiter der Verkehrsfliegerschule Staaken.
- Luftbildwesen. Von Regierungsrat Otto Körner, Berlin.
- Luftfahrtversicherung. Von Ferd. E. Nord-Halle.
- Statistik und Luftverkehr. Von Dr. W. Hogrefe-Dessau.

Anhang

Urteile über das „Jahrbuch für Luftverkehr 1924":

Der Reichsverkehrsminister: Das Erscheinen des »Jahrbuches für Luftverkehr«, an dem namhafte Fachleute auf dem Gebiet des Luftfahrtwesens mitgearbeitet haben, begrüße ich sehr und wünsche dem Buche im Interesse der deutschen Luftgeltung weiteste Verbreitung. Nicht nur dem Fachmann wird es ein wertvolles Nachschlagebuch sein, sondern es dürfte sich insbesondere auch zur Unterrichtung von Laien über Fragen aus allen Gebieten des Luftverkehrs eignen und daher auch Bedeutung für den Schulunterricht besitzen.

»Königsberg-Hartungsche Zeitung«: . . . eine fleißige und wertvolle Arbeit, wie bereits die erste flüchtige Versenkung in den überaus reichen Inhalt des Buches ergibt. Das Jahrbuch versteht es, bei aller Wahrung der technischen und wissenschaftlichen Vorbedingungen in durchaus allgemeinverständlicher Weise die Luftverkehrsprobleme so zu behandeln, daß auch der Laie gründliches Wissen und Aufklärung daraus schöpfen kann, während dem Kenner eine geschickte Zusammenfassung des Weltluftverkehrs und eine erwünschte Sammlung der für ihn geltenden Grundlagen geboten wird.

Z

Richard Pflaum

Druckerei- u. Verlags-A.-G., München

Auslieferung heute

Alle bis heute vorliegenden Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Einganges erledigt. Der Versand erfolgt während der nächsten 3 Tage direkt von der Buchbinderei. Ab Mittwoch, den 24. März, sind Exemplare in Hamburg, Berlin und Leipzig vorrätig.

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg—Berlin

Die erste deutsche Volksgeschichte

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg—Berlin

404*

WALTHER CLASS

Das Werden des deut

Vorzugsangebot bis 15. April 1926
(wenn auf beiliegendem Zettel bestellt)

Wer das Werk vor dem 1. April 1926 bestellt, erhält den Einzelband für ordinär Reichsmark 10.—: Band I/III für ordinär Reichsmark **25.–**

Nach dem 15. April 1926 erlischt der Vorzugspreis. Es kostet dann der Einzelband ordinär Reichsmark 12.—; Band I/III ordinär Reichsmark **30.–**

40% und 7/6

3 Bände auf holzfreiem Papier in Ga
90 Kunstdrucktafeln mit Wiedergaben na
schnitten u. Handschriften; Abbildungen

Deutsche Geschichten gibt es nachgerade ge
eine Betrachtung des deutschen Schicksals
seine Geschichte aus dem **Volk** als Ganzhe
noch nicht. Auch Lamprechts „Deutsche
trachtung einschlug, hat doch nicht das Ziel
fassen, denn Lamprecht kam es mehr darauf
der völkischen Altersstufen, herauszustellen. Aber hi
ganzen deutschen Geschichtschreibung die **Blutsgemeinsch**
Epochen der Geschichte werden hier zum ersten Male in dem S
Diese einzigartige, völlig neue Betrachtung des gesamten Ablauf
Wahrhaft erleuchtende Ideen tauchen aus dieser neuartigen Ge
ins helle Licht der Erkenntnis, die bisher im tiefsten Schatten la
Tatsachen auch dem **Fachmann** immer fesselnd und interessant,
Sinn finden konnten, wird es eine Offenbarung werden. Hier
natürlichen Bestimmung nach sein soll: „**Seher**" dessen, was ande
nur Willkür und Unordnung sehen. Und diese Offenbarung ist in
Sprache edlen Schwunges und fortreißender Begeisterung, aber au

Statuette Karls des Großen im Museum Carnavalet zu Paris

Aus dem

Erster Band: Erstes Buch: Rassen und Völker: Erster Teil: Festlegu
Steinzeit bis zur Hermannsschlacht: Erster Teil: Das älteste Deutschl
Drittes Buch: Die Germanen und das Christentum: Erster Teil: D
Dritter Teil: Das deutsche Volk tritt in die Welt — Viertes Buch: Die
Mönch Zweiter Teil: Des Kaisertums Irrwege und Zerfall Dritter Teil

Zweiter Band: Erstes Buch: Das bürgerliche Mittelalter: Erster
Dritter Teil: Der deutsche Staat am Ausgange des hohen Mittelalters —
Kampf entbrennt Zweiter Teil: Arbeit, Not und neue Arbeit / Dritter Tei
Wege (1547—1763): Erster Teil: Das dogmatische Zeitalter Zweiter T

Dritter Band: Erstes Buch: Das Erwachen des deutschen Volkes (1763—1812): Erster Teil: Neues Leben — Zweites Buch: Um Freiheit und Einheit (1812—1858): Erster Teil: Die Revolution Zweiter Teil: Auf dem Wege zum deutschen Volksstaat / Dritter Teil: Der Freiheitskampf / Vierter Teil: Stilles Wachsen / Fünfter Teil: Die zweite Revolution — Drittes Buch: Das Zeitalter Bismarcks, Kaiser und Kanzler: Erster Teil: Preußen gewinnt die Führung Zweiter Teil: Der erste Verteidigungskrieg des neuen deutschen Staates Dritter Teil: Das neue Reich.

Kl
un
sch

Hanseatische Verlagsa

EN

chen Volkes

zleinen gebunden. Über 1500 Textseiten,
h Photographien, Gemälden, Stichen, Holz-
on Skulpturen, Bauwerken u. Denkmälern.

g. aber eine **wirkliche Geschichte des deutschen Volkes,**
ter dem richtunggebenden Gesichtspunkte: was wurde durch
eine solche **Geschichte** im eigentlichen Sinne gab es bisher
eschichte", die zuerst bewußt diese Bahn der Geschichtsbe-
reicht, das **Besondere** deutscher Rasse und Geschichte zu er-
das Typische einer Volksgeschichte, die Aufeinanderfolge
in Walther Classens Werk, ist zum ersten Male in der
als Grundelement in den Vordergrund gestellt. Die
e einer auch rassemäßigen Veränderung des Volkes erforscht.
der deutschen Geschichte eröffnet tausend neue Gesichtspunkte.
chtsbetrachtung auf, Seiten des geschichtlichen Lebens treten
n. So ist Classens Werk selbst bei Erzählung oft gelesener
len aber, die bisher in Geschichte und ihrem Erlebnis keinen
rd der Geschichtsschreiber wieder einmal das, was er seiner
verborgen ist, **Offenbarer** göttlicher Weltordnung, wo andere
er **Sprache** geschrieben, die der Aufgabe würdig ist: in einer
schonungsloser Wahrheitsliebe und tiefinnerlicher Schlichtheit.

Inhalt:

der Begriffe Zweiter Teil: Beispiele — Zweites Buch: Von der
und die Indogermanen / Zweiter Teil: Germanische Volkskunde —
Völkerwanderung und die Heimat / Zweiter Teil: Das Frankenreich /
utschen Volkskönige als Kaiser: Erster Teil: Kaiser, Bischof und
Wie der deutsche Osten entstanden ist.
l: Der deutsche Staat 1254—1439 Zweiter Teil: Das Bürgertum /
eites Buch: Deutschland, das Herz Europas: Erster Teil: Der
Politik und Glaube — Drittes Buch: Deutschland auf schwerem
Das blutige Jahrhundert / Dritter Teil: Das gesittete Jahrhundert.

Handlung, Artikel und Instituten, so fragens-
man werden sin von allen Rotten und
hauffen der Bauren, so sich samen
verpflichtet haben M.D.xxv:

Titelblatt einer Flugschrift aus dem Jahre 1525

Persönliche Ergriffenheit, lebendige Darstellung, Liebe zum deutschen Volkstum charakterisieren das Werk als eine hervorragende Neuerscheinung Schlawe

r wird Geschichte miterlebt! Kraftvoll
d bildhaft erstehen die Epochen deut-
er Vergangenheit vor den Augen.

taft / Hamburg-Berlin

SLUB
Wir führen Wissen.

Urteile über Claſſen / Das Werden des deutſchen Volkes

Das Werk, das den Leſer durch die Zeitläufe hindurch bis zur Gegenwart führt, gewinnt dadurch außerordentlich an Lebendigkeit und Anſchaulichkeit, daß Claſſen nicht die Form fortlaufender Darſtellung wählt, ſondern mit friſchen, lebhaften Farben Bilder und Szenen aus dem Leben der verſchiedenen Epochen zeichnet, die faſt dramatiſch uns jene Zeiten und Perſonen unmittelbar ſchauen und miterleben laſſen. Hamburger Correſpondent

Hier beweiſt Claſſen wiederum ſeine Eigenart, Geſchichte zu ſchreiben. Er vermag es, ſich ſeeliſch in die Zeit und Perſonen hineinzuverſetzen, die er ſchildert. Damit verleiht er ſeinen Arbeiten etwas ſo Feſſelndes und Anziehendes, daß jeder Leſer, auch der, der vorgibt, ſich nicht für die Geſchichte ſeines Volkes zu intereſſieren, unbedingt an dieſes Buch gebunden iſt. Norddeutſche Rundſchau

Eine farbkräftige, an vielen Stellen bis zu künſtleriſcher Bildhaftigkeit und Erlebniskraft ſich ſteigernde Darſtellung. Eine Sicherheit der hiſtoriſchen Begabung, die im Werden das Weſen erſchaut. Bremer Nachrichten

Eine Geſchichte unſeres werdenden Volkes, die nicht nur mit einer überraſchenden Kenntnis der Einzelzüge, ſondern auch mit einer tiefen Liebe und einem unerſchütterlichen Glauben an ſeine Zukunft geſchrieben iſt. Frankfurter Zeitung

Gebrüder Jakob und Wilhelm Grimm

Das Buch ſtellt den bedeutſamen Verſuch einer zugleich ganz volkstümlichen und den höchſten Anſprüchen an geiſtige Durchdringung genügenden Geſchichte dar. Politiſche, wirtſchaftliche, geiſtesgeſchichtliche Entwicklung erfaßt es gleichmäßig. Wenn die antiken Hiſtoriker ihren Helden Reden in den Mund legen, ſo gibt Claſſen ihre Geſpräche und Selbſtgeſpräche in entſcheidenden Lagen mit dichteriſcher Phantaſie nachſchaffend wieder. Mitteilungen aus der hiſtoriſchen Literatur

Man ſpürt ein kongeniales Einfühlen in den Geiſt vergangener Zeiten. Ein gewählter und gefeilter, bei allem Adel aber durchaus nicht prätenziös ſondern volkstümlich anmutender Stil zwingt auch den in ſeinen Bann, der ſich als Kenner über derart populäre Schriftſtellerei recht erhaben dünkt. Der Eindruck iſt ſtark, tief und bleibt. Die Literatur

Bei Claſſen muß in die Schule gehen, wer ein Nationalgefühl erſtrebt, bei dem Lauterkeit und Kraft, Selbſtkritik und Leidenſchaft, einander ebenbürtig ſind. Dies reingeglühte Nationalgefühl hat Verheißung für die Zukunft. Claſſen ſchreibt hier als Träger unerſchrockenen ſozialen Gewiſſens, dem er von jeher Verkünder war. Die chriſtliche Welt

Die neue Entwicklung, die in Herz und Geiſt des Verfaſſers arbeitet, aus der heraus er ſchreibt, die Leiden und Nöten ſeines Volkes in der Gegenwart auf viel breiter und größer gewordenen Verhältniſſen, dies lebendige Ringen, das durch Buch und Verfaſſer geht, zieht an. Politiſche Wochenſchrift

Große Sachkenntnis, gewichtiges Urteil, geſchichtliche Linienbildung, meiſterhafte Darſtellungskunſt. Leibhaft, fordernd, zur Volkheit bildend, gehört das Werk Claſſens zu den ſtärkſten Aufbaukräften unſerer Tage. Die neue Schule

Hier wird nach langer Zeit Geſchichte wieder einmal zum Erlebnis. Ein Bekenntnisbuch von erlöſender Kraft. Oſtdeutſche Monatshefte

Hier entſtand etwas tauſendfach Schöneres als ein Geſchichtswerk. Hier iſt ein Weg gebahnt, der ausgebaut werden ſollte. Auf ihm ſollten die Geſchichtslehrer weiterſchreiten, in das Neuland einer unendlich reichen Welt des Unterrichts. Auf jeden Fall öffnet es den Blick in die Tiefe und die Ferne, die Zuſammenſchau. Hamburger Echo

An ſolcher Art, Geſchichte zu ſchreiben, muß Jugend ſich erwärmen! Ich wüßte zurzeit kein Geſchichtswerk zu nennen, das für Laien geeigneter wäre als Claſſens großzügiger Werdegang unſeres Volkes. Monatsblätter für den evangeliſchen Religionsunterricht

Der ſtarke metaphyſiſche Zug, der die ſtreng wiſſenſchaftlichen Ausführungen durchweht, adelt den ſpröden Stoff. Der Türmer

Die Lebendigkeit der Darſtellung läßt die ganzen Jahrhunderte deutſcher Entwickelung in ſeltſam feſſelnder Weiſe mit erleben. Es iſt das gewaltige Wachſen und Werden eines Volkes aus den Quellen ſeiner innerſten Kraft. Deutſche Akademiſche Stimmen

So muß deutſche Geſchichte erzählt werden, ſoll ſie ſich unſer Volk zu eigen machen; lebendig und überzeugend, packend und wahr. Kein weltferner Gelehrtenſtil, ſondern natürlicher Unterhaltungston, klar und lebendig, anſchaulich und bildhaft, ſtreng wiſſenſchaftlich und doch fließend und volkstümlich. Lehrerzeitung für Mecklenburg-Strelitz

Ein Werk, das aus der Geſchichte den Strom des pulſenden Lebens wieder lebendig werden läßt. Deutſch-Akademiſche Rundſchau

Nach einem Gemälde von Arthur Kampf — Johann Gottlieb Fichte

Hanſeatiſche Verlagsanſtalt / Hamburg-Berlin

Nicht übersehen! **Nicht übersehen!**

Unsere

Liliput-Klassiker

sind

in verschiedenfarbigem Ganzleder gebunden

ein

geschmackvolles und beliebtes

Oster- und Konfirmationsgeschenk!

Mit Golddruck und Goldschnitt versehen, haben sie dabei

die gleichen Vorzüge wie die Liliput-Wörterbücher:

Bestes nicht durchschlagendes Dünndruckpapier! Willkommener Begleiter für Spaziergänge und Reisen!

Preis pro Bändchen M. 3.—

Hervorragend geeignet zur Füllung von Oster-Attrappen (Ostereiern), die sich als reizendes

Oster-Geschenk

besonders für Damen

der größten Beliebtheit

erfreuen!

Zugleich machen wir aufmerksam auf unsere

prachtvolle Leder-Kassette in verschiedenen Farben

mit eingedruckten Goldverzierungen und dem

Goldaufdruck: Liliput-Klassiker!

Die Kassette eignet sich zur Aufnahme von ca. 12 Bändchen! Preis Mk. 4.— netto bar.

Lieferungsbedingungen: Bar mit 33⅓% und 13/12 (auch gemischt).
Vorzugsangebot (wenn auf beiliegendem Zettel bis 1. Mai 1926 bestellt):
Je 1 Expl. aller Bände mit 50%, einzelne Bände mit 40% u. 13/12 (auch gemischt).

Firmen, die bei uns Konto haben, erhalten auf Wunsch 3 Monate Ziel!

Legen Sie Fortsetzungslisten an! Z Weitere Bände in Vorbereitung!

Schmidt & Günther * Verlag in Leipzig

Ein flottes Ostergeschäft

erzielen Sie mit unserer

großen Auswahl gut ausgestatteter

Geschenkliteratur

Verwenden Sie sich deshalb nachdrücklich für die folgenden eingeführten Objekte:

Hesses Deutsche Klassiker-Bibliothek

in bekannter wohlfeiler Aufmachung

☆

Hesses Romane der Weltliteratur

in einfacher und feiner Ausgabe

☆

Hesses Sammlung „Das Angebinde"

Hübsche Geschenkbücher in bunten Pappbänden nach Künstler-Entwürfen

---

Eine Zierde für jede Hausbibliothek

ist die **einzige vollständige Ausgabe** von

Willibald Alexis in 10 Bänden

Vaterländische Romane in vorzüglicher Ausstattung

herausgegeben von

Ludwig Lorenz und **Adolf Bartels**

In Ganzleinen Rm. 45.— / In Halbfranz Rm. 70.—

Wir liefern mit 35% Rabatt zu bekannten Bedingungen und stellen Reklamematerial fürs Schaufenster gern zur Verfügung. Verlangen Sie unseren neuesten Katalog.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Das Barsortiment im Lichte des Sortimenter-Urteils

„. . . Zunächst spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus für die überaus schnelle Besorgung meiner Bestellungen innerhalb der 22 Jahre meiner Geschäftsexistenz. Gern habe ich jederzeit auf Ihr geschätztes Institut zurückgegriffen, da ich jederzeit prompt bedient wurde, und werde auch fernerhin Sie in erster Linie berücksichtigen."

„. . . Ich freue mich jedesmal über Ihre schnellen und prompten Lieferungen."

„. . . Ich werde ohne Ausnahme und jederzeit Ihr Barsortiment berücksichtigen, da ich die Erfahrung gemacht habe, daß eine so prompte Bedienung und ein Entgegenkommen nur anzuerkennen ist."

„Die gangbaren Bücher"

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co. — **Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co.**

Leipzig — **Nr. 16. März 1926** — **Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags z. Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
Union, St.	S L	**Bab, Jul.,** Faust. Das Werk des Goetheschen Lebens . . . . OL	6.—
Hafen-Verl., B.	S L	**Bailleu, P.,** Königin Luise. Ein Lebensbild. Mit Tafeln. 3. Aufl. 26. OL	12.—
G. Westermann, Br.	S L	**Banse, Ew.,** Abendland und Morgenland. Landschaft, Rasse, Kultur zweier Welten, Quer-4°. Mit Bildertafeln . . . . . OL	25.—
Deutsche V.-A., St.	S L	**Bonsels, W.,** Die Biene Maja. Kinderausgabe. 4°. Mit 1 Titelbild O	4.50
F. Enke, St.		**Chirurgie, Neue deutsche.**	
	S L	23. Bernhard, O., Sonnenlichtbehandlung in der Chirurgie. 2. Aufl. 23 . . . . . OL	16.50
	S L	32. Tietze, Alex., Dringliche Operationen. 24 . . . . OL	42.—
	L	34. Hacker, V. v., u. C. Lotheissen, Chirurgie der Speiseröhre. 26 . . . . . OL	38.70
Hanseat. V.-A., H.	S L	**Classen, Walt.,** Das Werden des deutschen Volkes. 2. Aufl. 26. 3 Bände. Zusammen . . . . . OL	30.—
— —	S L	— — einzeln Band I, II, III . . . . . je OL	12.—
K.W.Hiersemann, L.	L	**Day, L. F.,** Alte und neue Alphabete. 4. Aufl. 26 . . . . . OHl	5.—
L. C. Wittich, B.	S L	**Diehl, Wilh.,** Der gefangene Pfarrer. Erzähl. aus dem 30jähr. Krieg OL	4.50
Ph. Reclam, L.	S L	**Flaubert, Gust.,** Die Legende von Sankt Julian dem Gastfreien. Reclamband. (U.-B. 6630) . . . . . OPp	—.80
P. Zsolnay, B.	S L	**Galsworthy, J.,** Der Menschenfischer. Novellen . . . . . OL	7.—
Schwarzeck-Verl., D.	L	**Gilg, E., u. P. N. Schürhoff,** Aus d. Reiche der Drogen. Mit Abb. 26 OL	14.—
Bibliogr. Inst., L.	L	**Goethe, J. W. v.,** Werke. Festausgabe, herausgeg. von Rob. Petsch. In grünem Leinenband. 18 Bände je . . . . . OL (Fortsetzung festhalten!)	4.25
J. Springer, B.	S L	**Grün, Rich.,** Der Beton. Herstellung, Gefüge und Widerstandsfähigkeit gegen physikal. u. chemische Einwirkungen. 26 OL	15.—
K.W.Hiersemann, L.	L	**Haebler, Konr.,** Handbuch der Inkunabelkunde. 25 . . . . . OL	14.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	**Hedin, Sven,** Gran Cañon. Mein Besuch im amerikanischen Wunderland. Mit Abbildungen und 2 Karten. 26 . . . . . OHl	9.50
Fr. Brandstetter, L.	L	**Hein, Alfr.,** u. **W. Müller-Rüdersdorf,** Oberschlesien. Heimatbuch. Mit Bildern u. Karte. (Heimatbücher dtsch. Landschaften) OL	6.50
Koehler & Amel., L.	S L	**Heldburg, Freifrau v.,** 50 Jahre Glück und Leid. Ein Leben in Briefen aus den Jahren 1873—1923 . . . . . OL	10.—
G. Grote, B.	S L	**Herm, Heinr.,** Dome im Feuer. Werdegang eines Europäers. Roman OL	7.50
Caritasverl., Frbg.	L	**Hockenmaier, M.,** Die religiöse Kindererziehung nach den staatl. Gesetzen und den kathol. Grundsätzen. 26 . . . . OHl	3.—
Ph. Reclam, L.	S L	**Huch, Rud.,** Der Herr Neveu und seine Mondgöttin. Reclamband. (U.-B. 6622/23) . . . . . O	1.20
Insel-Verl., L.	S L	**Insel-Bücherei** . . . . . je OPp	1.—
		91. Büchner, G., Leonce u. Lena. — Lenz.	
Sibyllen-Verl., Dr.	L	**Jagemann, Karoline,** Denkwürdigkeiten. Herausgeg. v. Ed. Bamberg. Mit Bildertafeln. Hoch-4°. . . . . OL	24.—
V.-A. Alex. Koch, D.	S L	**Koch, Alex.,** Farbige Wohnräume der Neuzeit. Preisgekrönte künstler. Entwürfe u. ausgef. Räume in 146 farb. u. schwarz. Abb. 4°. OL	72.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	**Köhler, Fritz,** Brasilien heute und morgen. Mit Abbildungen und 2 Karten. 26 . . . . . OHl	9.50
Koehler & Amel., L.	S L	**Langheinrich, Frz.,** Friederike Brion. Erzählung aus Goethes Straßburger Studentenzeit . . . . . OL	4.—
P. Parey, B.	L	**Ley, A.,** Die Zucht edler Silberfüchse. Mit Anhang Marderzucht. 26 OL	7.—
R. Oldenbourg, M.	S L	**Luckenbach, H.,** Geschichte der dtsch. Kunst. Mit 86 Taf., 572 Abb. OL	18.50
Caritasverl., Fr.	L	**Niestroj, P.,** Vormundschaftsrecht und Vormundschaftsführung nach dem Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. 26 . . . . . OL	8.—
P. Parey, B.	S L	**Otto, Max,** Der Fang in- u. ausländ. Pelztiere. Prakt. Anleit. M. Abb. 26 OHl	6.—
R.C.Schmidt&Co., B.		**Radio-Reihe.**	
	L	11. Eulenhöfer, A., Die Abstimmschärfe beim Rundfunkempfang. 26 . . . . . OL	3.—
	L	14. Nesper, E., u. O. Schöpflin, Kurzwellen. 26 . . OL	3.50
Hammer-Verl., L.	L	**Salburg, E. Gräfin,** Hochfinanz. (Psyche des Geldes). Roman OL	5.70
M. Hesses Verl., B.	S L	**Schaldach, K.,** Das zersprungene Chamäleon. Eine Revue des Humors der Gegenwart . . . . . OHl	4.—
Int. Psychoanal. V. W	L	**Schilder, Paul,** Entwurf z. e. Psychiatrie auf psychoanalyt. Grundl. 25 OL	9.—
J. Springer, B.		**Schimpke, P., u. H. A. Horn,** Prakt. Handbuch d. ges. Schweißtechn.	
	L	Bd. II. Elektrische Schweißtechnik. 26. . . . . etwa OHl	8.—
Rikola Verl., W.	S L	**Schmid, Bast.,** Das Seelenleben der Tiere. Mit 34 Abbildung. etwa OHl	4.50
E. Wasmuth, B.	L	**Schmitz, Herm.,** Das Möbelwerk. Die Möbelformen vom Altertum bis zur Mitte des 19. Jahrh. Mit 680 Abbild. Gr.-4°. OL	36.—
F. Enke, St.		**Schnegg, H.,** Das mikroskop. Praktikum des Brauers.	
	S L	I. Brauerei-Roh- und Hilfsstoffe. 21 . . . . . O	9.30
	S L	II. Gärungsorganismen. 22 . . . . . O	18.80
K.W.Hiersemann, L.	L	**Schneider Georg,** Handbuch der Bibliographie. 3. Aufl. 26 . OL	16.—
O. Maier, Rav.		**Spiel und Arbeit.**	
	S L	100. Faltboot, von Jos. Locher	1.50
A. Sponholtz V., H.	S L	**Stefansson, V.,** Keck, der Eskimo. Mit Bildern . . . . . OHl	5.—
Union, St.	S L	**Witschetzky, F.,** Das schwarze Schiff. Seereise durch alle 3 Ozeane. Mit zahlreichen Abbildungen . . . . . OL	8.50

Soeben wird ausgeliefert:

HEINRICH HEINES NACHLASS

Der lyrische Nachlass — Der Prosa-Nachlass
in einem Bande

Mit Bildern aus Heines Zeit / Herausgegeben von Erich Loewenthal
Preis in Leinen gebunden M. 10.—, in Halbleder gebunden M. 14.—

Vorzugsangebot bis zum 1. April 1926:

Zwei Probeexemplare mit 45% oder 40% und 9/8.

Dieser um einen bisher ungedruckten Text vermehrte Nachlass-Band bildet eine wichtige Ergänzung zu allen bestehenden Heine-Ausgaben.

Jeder Besitzer einer Heine-Ausgabe muss auf diesen Band aufmerksam gemacht werden.

Ⓩ

Als XII. Band der 1. Reihe unserer Heine-Ausgabe erschien kürzlich:

DER PROSA-NACHLASS

von HEINRICH HEINE

Neu gesichtet, angeordnet und eingeleitet von Erich Loewenthal
Preis in Halbleinen M. 5.—, in Halbleder M. 7.—

Wir liefern diesen Band den früheren Beziehern unserer Heine-Ausgabe nicht zur Fortsetzung, sondern bitten neu zu verlangen.

Hoffmann u. Campe Verlag / Hamburg u. Berlin W 62
Leipzig, Talstrasse 2/3

Endlich sind wir soweit!

Der Begriff: Geopolitik, dem ich meine Arbeit widme, ist durchgedrungen. Ob im Leitaufsatz Ihrer Zeitung vom letzten Sonntag, in den Schularbeiten Ihres Jungen oder in Stegemanns neuestem Buch, – er bildet überall die Grundlage für das Verständnis weltpolitischer Vorgänge. – Wenn auch Sie sich bewußt sind, daß allein systematische Arbeit für zukünftige Gedanken letzten Endes sicheres Geschäft bedeutet, dann fügen Sie die Abteilung ‚Geopolitik' in Ihr Lager ein, beteiligen Sie sich vorerst an meinem

WERBE-FELDZUG

für die „Zeitschrift für Geopolitik"

Die volkstümliche Einführung in die Geopolitik: Fairgrieve, Geographie und Weltmacht übersetzt von Haushofer, Leinen 12.– 68 Karten und Skizzen!

Wer die „Geopolitik" liest, kauft geopolitische und politische Bücher!

Das gilt auch, wenn Sie werben.

Im Einzelfall auch Werbebriefe auf Ihrem Papier.

1. Ich gebe Prämien für jeden neugewonnenen
   1. Bezieher . 1 Buch, Ladenpreis M. 6.–
   2. Bezieher . 1 Buch, Ladenpreis M. 6.–
   3. Bezieher . 1 Buch, Ladenpreis M. 8.50
   5. Bezieher . 1 Buch, Ladenpreis M. 20.–

   Die Werke können aus den Büchern meines Verlages in der entsprechenden Preislage ausgewählt werden. Die Lieferung – spesenfrei – erfolgt durch das Sortiment, das die Bestellung einreicht und den Bezugspreis für ein Vierteljahr bezahlt hat.
2. Ich stelle Prospekte, Probehefte, Kommiss.-Exemplare, Plakate kostenlos zur Verfügung
3. Ich inseriere und mache meine zahlreichen Freunde in der Presse mobil.
4. Greifen Sie an: die Schulen, Volks- und sonstige Bibliotheken, Werkbüchereien und Bankarchive, Geographen, Politiker, Historiker und Nationalökonomen, vor allem aber den gebildeten Kaufmann oder Jurist mit weltweitem Blick.

Werben Sie für die

Zeitschrift für Geopolitik

KURT VOWINCKEL VERLAG

Soeben erschien:

ERNST BARLACH

DER ARME VETTER

Drama in fünf Akten

VIERTE AUFLAGE

Broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

*

AUSGEFÜHRT IN BERLIN, DRESDEN, LEIPZIG, KARLSRUHE, ELBERFELD-BARMEN, OLDENBURG

AUS DEN BESPRECHUNGEN:

. . . Dieses Drama, in dem vielleicht unter allen jungen Bühnenwerken das Herz unserer Zeit schlägt, in dem eine ganze Zeitgesittung dramatische Bedeutsamkeit gewinnt, in den Strom des dramatischen Geschehens hineingerissen wird; dieses vielleicht deutscheste Drama unserer Zeit, das an die letzten Dinge, die uns angehen, geheimnisvoll rührt, ohne vom literarischen Mütterchen Rußland genährt zu sein, dieses Erstlingsdrama Barlachs, das an Großartigkeit nur durch seine späteren Dichtungen übertroffen wird. (Vossische Zeitung.)

Ⓩ

PAUL CASSIRER VERLAG
BERLIN

Für Gymnasien, Lyzeen, pädagogische Institute
für alle höheren Schulen

Georg Warnecke

Kunstgeschichtliches Bilderbuch

für Schule und Haus

10. neubearbeitete Auflage
4° / 53 Seiten mit 315 Abbildungen
Kartoniert M. 3.50

*

Vorschule der Kunstgeschichte

Textbuch zu dem Kunstgeschichtlichen Bilderbuch

Kl.-8° / 178 Seiten
In Ganzleinen M. 1.80

»Wer zum erstenmal sich mit der Kunstgeschichte beschäftigen will, dem kann kein besseres und faßlicheres Buch empfohlen werden als Warneckes „Vorschule".«
Württembergische Lehrerzeitung, Stuttgart.

*

Beide Werke sind für Schulzwecke geschaffen. In vielen Gymnasien, Realgymnasien, Lyzeen, Pädagogischen Instituten usw. bilden sie die Grundlage für den kunstgeschichtlichen Unterricht.

Auch in Ihrer Stadt können sie eingeführt werden.

Ich bitte deshalb das Sortiment, mit den Schulleitungen zwecks Einführung in Verbindung zu treten und die Bücher vorzulegen, und stelle hierzu die Werke in Kommission auf kurze Zeit zur Verfügung.

Ⓩ Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig Ⓩ

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Rudolf Mosse-Code Ⓩ

das Dauergeschäft jedes Sortimenters!

Jeder Kaufmann ist unbedingt Käufer, da er durch den Code **bis zu 90% Spesen spart.**

Preis der Hand- u. Taschen-Ausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. **42.–**, netto bar R.-M. **31.50.** — Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. **315.–**) auch gemischt. Prospekt kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-Bücher u. Codes **Berlin SW 19**

Postscheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen und Neuauflagen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet.

Deutsche Bücherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 89

3000 Expl. bar

in den ersten 8 Tagen ausgeliefert von

K. Schaldach

Das zersprungene Chamäleon

Eine Revue des Humors der Gegenwart

1.—10.000

Einbandzeichnung 4farbig von Fr. Koch-Gotha

8°. 312 Seiten holzfreies Papier geb. Hlbln. M. 4.— ord.

So hat die Welt noch nie gelacht

wie über dieses Buch von unerhörter Vielseitigkeit.

Vorzugsangebot bis 31. März 26:

2 Exemplare für . . Mark 4.80 | 5 Exemplare für . . Mark 13.—
15 Expl. (5 kg!) für Mark 37.50 [Z] 50 Exemplare für . . Mark 115.—

Max Hesses Verlag ❖ Berlin W 15

Jeder Industrielle
Jeder Importeur

der mit der

Tschechoslowakischen Republik

in Verbindung steht

kauft das

Bezugsquellen-Lexikon

der Tschechoslowakischen Republik

von

Prof. E. Pfohl

Die Art seiner Einteilung läßt auf den ersten Blick den erfahrenen Fachmann erkennen, als welcher der Verfasser die bei einem Bezugsquellenwerk zu erledigenden Fragen mit zielsicherem Organisationsgefühl einzubahnen verstanden hat.

70 000 Artikel und **50 000 Bezugsquellen** befinden sich auf 2000 Druckseiten. Die Größe des Buches ist 17 × 25 cm, in Halbleinen gebunden, auf gutem Papier klar gedruckt. Gewicht: 1700 Gramm.

Preis: ord. Rm. 20.— / Bar mit 33⅓% Kommission mit 25% / Prospekte gratis!

Jeder tüchtige Buchhändler kann mit diesem Buche gut verdienen!

Ⓩ

VERLAG GEBRÜDER STIEPEL GES.M.B.H.
REICHENBERG (BÖHMEN)

Soeben erschienen:

Die gesetzlichen Bestimmungen des Kraftfahrwesens

erläutert von Staatsanwaltschaftsrat **Grau**

Verlag: Automobilclub von Deutschland, Berlin W 9.

Buchhandelspreis M. 2.— Ladenpreis M. 3.—

Das in Ganzleinen gebundene Werk enthält die für das Kraftfahrwesen massgebenden gesetzlichen Bestimmungen in ihrer neuesten Fassung (Dezember 1925) und ist mit allgemein verständlichen Erläuterungen versehen.

Konfirmation u. Schulentlassung

Schulbuchhandlungen, **Zentralbehörden, wie Provinzial-Schulbehörden, Magistraten verschiedener Großstädte** empfehlen wir mit den **Anstaltsleitern** wegen Anschaffung des Gedenkblattes **unmittelbar** in Verbindung zu treten.

Wir haben uns, vielfachen Anregungen folgend, nun doch entschlossen, auch den soeben erschienenen Gedenkspruch **„Meinem Jungen"** dem Buch- und Kunsthandel zuzuführen.

„Meinem Jungen"

einem 96 Zeilen umfassenden, sinnigen und alles umfassenden Gedicht von dem bekannten Schriftsteller **Arthur Rehbein** (Alt vom Rhyn) gaben wir durch Titelbild und Grußblatt die Form eines **Gedenkspruches**, in Großquartformat, 4 seitig, besonders geeignet zur **Konfirmation** und **Schulentlassung**.

Ⓩ Preis Rm. 1.50 ord. Ⓩ

Wir liefern das Blatt nur bar mit 40% u. 11/10. Bei gleichzeitigen größeren Bezügen Sonderrabatt. 1 Stück zur Probe mit 50%.

„Alt-katholisches Volksblatt" Freiburg i. Br. schreibt:

Arthur Rehbein (Alt vom Rhyn): Meinem Jungen. Ein Gedenkspruch. Berlin SW 68, Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. Preis Rm. 1.50.

Wir sind es gewohnt, zur ersten Kommunion oder zur Firmung unseren herangewachsenen Kindern ein Kunstblatt zu schenken oder ein Büchlein in die Hand zu geben, und fast immer ist deren Inhalt und Eigenart ausgesprochen religiös. Ich habe schon manchmal empfunden, daß da für manchen Vater eine Schwierigkeit obwaltet. Es gibt Väter, die durchaus religiös sind und in deren Hand doch ein ausgesprochen religiöses Geschenk fremd anmutet, weil sie von jener durchaus nicht seltenen herben Frömmigkeit sind, die sich nicht ausspricht; es gibt Söhne, die — einer gleichen Frömmigkeit durchaus zugänglich — vor einer allzu leicht sich mitteilenden Frömmigkeit zurückschrecken. Für einen solchen Fall, aber durchaus nicht etwa für ihn allein, kommt der angekündigte Gedenkspruch außerordentlich erwünscht. Er ist ein vierseitiges Blatt Kunstdruckpapier. Die Vorderseite trägt eine getönte Zeichnung von F. Heinrich, Vater und Sohn Aug in Auge, ein Bild ohne Weichlichkeit und Gefühlsüberschwang, aber warm, ernst und rein. Die zweite Seite läßt Raum für eine persönliche Widmung; gedacht ist dabei an einen Tag, der den Eintritt ins Leben bedeutet. Es kann also auch der Tag der Schulentlassung sein. Seite 3 und 4 enthalten dann in einer schönen Buchschrift den Gedenkspruch Rehbeins, ernste, liebe, feine, keusch zurückhaltende und doch wieder kräftig zupackende Worte. Arbeit und Freiheit, Freude und Geld, Liebe und Freundschaft, Vaterland und Gott — über jedes weiß der Vater ein goldenes Wort zu sagen. Wir machen deshalb auf dieses Blatt aufmerksam; es wird uns manch einer dafür dankbar sein. E. K. Zelenka

Kunst- u. Buchverlag **Gesellschaft** zur Verbreitung **Klassischer Kunst, G. m. b. H., Berlin SW 68**
Alexandrinenstraße 110
Goldener Preis Bugra Leipzig 1914 Goldene Medaille St. Louis 1904
Postscheck-Konto Berlin Nr. 10080.

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr

beizufügen.

Deutsche Bücherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 89

Den Sternen entgegen

Unter diesem Titel erschien vor kurzem die deutsche Ausgabe* des englischen Buches „Towards the Stars" von *H. Dennis Bradley*. Dieses Werk war in England *einer der größten Bucherfolge des Jahres 1924*, nicht nur wegen des literarischen Ansehens des Verfassers, sondern vor allem durch

den unerhörten und verblüffenden Inhalt.

Ein ernsthafter Schriftsteller wird durch ganz außerordentliche Erfahrungen dem Spiritismus zugeführt. In diesem Buch schildert er seine Erlebnisse, die Gespräche mit abgeschiedenen Personen, die ihm gewordenen Mitteilungen über das Fortleben in der Geisterwelt und gibt aus tiefster persönlicher Überzeugung

ein spiritistisches Glaubensbekenntnis, das zu den aufrüttelndsten, atemraubendsten Büchern der letzten Zeit gehört.

Prof. Dr. Hans Driesch, Leipzig, der neugewählte Vorsitzende der englischen Gesellschaft für Psychische Forschung, bezeichnet das Buch in einem Brief an den Verlag als *„überaus anregend, ja zum Teil geradezu faszinierend"*.

---

* *H. D. Bradley, Den Sternen entgegen.* Deutsch von E. Benvenisti. 328 Seiten. Geheftet Rm. 6.—, in Ganzleinen Rm. 8.—

Zur Werbung kostenlos:

Plakat — Prospekt — Buchkarte mit Bestellkarte

Ⓩ

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

In 47. Auflage ist erschienen

Stationsverzeichnis
der Eisenbahnen Europas
einschliesslich aller Kleinbahnen und Privatbahnen
mit Ausnahme der Eisenbahnen Grossbritanniens, Portugals und Spaniens
früher Dr. Kochs Stationsverzeichnis
unter Angabe der Adressen der Eisenbahn- und Stationsverwaltungen, der Entfernungen, der Stationen untereinander, ihrer Abfertigungs- und sonstigen Befugnisse im Eisenbahn-Güterverkehr sowie ihrer geographischen und politischen Lage mit Angaben von Achsdruck, Achsstand und Lademass, nach amtlichem Material herausgegeben
vom Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen
unter Berücksichtigung der Neugestaltung der deutschen Reichsbahngesellschaft, der nach den Friedensschlüssen festgelegten Landesgrenzen, der geänderten Stationsnamen und ihrer genauen amtlichen Schreibung.

Gebunden in Halbleinen 28 Reichsmark

Auslieferung nur gegen bar.

Kommissionär: Bernh. Hermann & G. E. Schulze, Leipzig.

Berlin-Schöneberg **Barthol & Co.**

RECLAM LEIPZIG

Warum Coué? Warum nicht Kant?

Weil viele Deutsche vergessen haben, daß Immanuel Kants letztes Werk den Titel trägt:

Von der Macht des Gemüts
durch den bloßen Vorsatz seiner
krankhaften Gefühle Meister zu werden

Der berühmte Arzt Hufeland sagt in seinen Anmerkungen zu diesem Buche: „Jedermann gibt zu, daß es möglich ist, durch ein unerwartetes Ereignis, durch eine angenehme Zerstreuung, genug durch etwas, was die Seele stark von sich abzieht, sein körperliches Leiden zu vergessen. Warum sollte dies nun nicht der eigene feste Wille, die eigene Seelenkraft selbst bewirken können?“ Wer weit mehr als das ‚Es geht mir von Tag zu Tag besser‘ lernen will, lese Kants erschöpfendes, auch für Laien durchaus verständliches Buch.

Bei Bestellung auf Nr. 1130 (geh. 40 Pfg., geb. 80 Pfg. ord.)
wird ein Schaufensterplakat mit obigem Text beigefügt.

Z

In aller Kürze erscheint

die zweite, wesentlich ergänzte u. verbesserte Auflage

von

Otto Bürger

CHILE

Als Land der Verheißung und Erfüllung für deutsche Auswanderer

Eine Landes- und Wirtschaftskunde

Mit 16 graphischen Tafeln
und einer mehrfarb. Karte

M. 12.—, gebunden M. 14.—

Der als bester Chilekenner bewährte Verfasser charakterisiert diese Auflage in ihrem Vorwort:

Die neue Ausgabe setzte es sich zum Ziele, den der Wirtschaft gewidmeten Teil weiter auszubauen und den Fortschritten der Zeit anzupassen. Davon profitierten besonders Handel und Industrie. Im übrigen hat der Verfasser überall verbessernd und ergänzend die Hand angelegt, so daß nunmehr auch Chile, wie seine Genossen Venezuela, Kolumbien, Peru, Argentinien und Brasilien, nicht nur dem Einwanderungslustigen und Reisenden, sondern auch dem Nationalökonomen, Kaufmann, Kapitalisten u. Industriellen neueste Informationen zu geben vermag.

Für uns Deutsche ist

Chile noch immer das Land unseres größten wirtschaftlichen Interesses

und in keiner Auslage, auf keinem Ladentisch sollte dieser

neueste wirtschaftliche Führer durch Chile

fehlen. Ich liefere Ihnen 2 Probestücke, geheftet oder gebunden, mit 40% und verweise auf den beiliegenden Verlangzettel.

Ⓩ

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.
in Leipzig

Tauchnitz Edition

Am 23. März werden ausgegeben:

Vol. 4723:

CHRISTINA ALBERTA'S FATHER

A NEW NOVEL

By

H. G. WELLS

Die nachstehenden Auszüge aus englischen Kritiken zeigen, daß Wells neuester Roman als sein gelungenster und reifster gilt.
Daily Express: 'Christina Alberta's Father replaces him beyond dispute as the leading British novelist of his day . . . Mr. Wells is revealed again as the greatest observer of English life since Dickens.'
Times Literary Supplement: 'Mr. Wells is throughout at his most bubbling pitch of humour.'
Evening News: 'As perfect a picture of the feminine of to-day as fiction has given us or is likely to give.'

Vol. 4724:

RUNAWAY

A NEW NOVEL

By

FLOYD DELL

Floyd Dell festigt seinen hohen Rang in der literarischen Welt Amerikas mit jedem neuen Werk. „Runaway" ist sein reifstes Buch. Das Verhältnis des Vaters, der sein Heim vor 17 Jahren aus Lust am Vagabundieren heimlich verließ und zu der inzwischen erwachsenen Tochter zurückkehrt, ist mit feinen Zügen und ausgeglichenem Humor geschildert, und die Handlung schreitet durch reiche Erlebnisse, in denen selbst Ku-Klux-Klan-Mysterien nicht fehlen, dem glücklichen Ende zu.

Frühere Werke von H. G. Wells in der Tauchnitz Edition:

Vol. 3128. The Stolen Bacillus, and Other Incidents.
Vol. 3274. The War of the Worlds.
Vol. 3282. The Invisible Man.
Vol. 3324. The Time Machine, and The Island of Doctor Moreau.
Vol. 3365. When the Sleeper Wakes.
Vol. 3413. Tales of Space and Time.
Vol. 3436. The Plattner Story, and Others.
Vol. 3446. Love and Mr. Lewisham.
Vol. 3526. The Wheels of Chance.
Vol. 3558. Anticipations.
Vol. 3577. The First Men in the Moon.
Vol. 3618. The Sea Lady.
Vol. 3712. Twelve Stories and a Dream.
Vol. 3774. The Food of the Gods and how it came to Earth.
Vol. 3821. A Modern Utopia.
Vol. 3857/58. Kipps
Vol. 3927. In the Days of the Comet.
Vol. 3942. The Future in America.
Vol. 4048. New Worlds for Old.
Vol. 4097. The War in the Air.
Vol. 4122/23. Tono-Bungay.
Vol. 4129. First and Last Things.
Vol. 4251/52. The New Machiavelli.
Vol. 4365/66. Marriage.
Vol. 4443/44. The Passionate Friends.
Vol. 4476. An Englishman looks at the World.
Vol. 4496. The World Set Free.
Vol. 4598. A Short History of the World.
Vol. 4600. Men Like Gods.
Vol. 4645. The Dream.
Vol. 4676. Bealby.
Vol. 4699. The Secret Places of the Heart.
Vol. 4713. The Country of the Blind, and Other Stories.

Früher erschien von Floyd Dell in der Tauchnitz Edition:

Vol. 4704. This Mad Ideal.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

Ⓩ Verlangzettel anbei! Z

Bernhard Tauchnitz, Leipzig

EUGEN ROSENSTOCK

RELIGIO DEPOPULATA

ZU JOSEF WITTIGS ÄCHTUNG

Das Schicksal des bekannten katholischen Theologen in der Kirche wird hier dem Soziologen Anlaß, den historischen Prozeß zu schildern, durch den sich die Einheit: Papst, Kirche und Volk aufzulösen droht und aufs lebendigste die Kräfte darzustellen, die über diese Einheit notwendig hinausdrängen.

Preis der Broschüre
Rm. 2.50

Vorzugs-Angebot auf dem Bestellzettel

Ⓩ

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER
CHARLOTTENBURG 5

Gesamtauslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Über
500 Tausend
beträgt jetzt die Auflage von

ANSELM SCHOTT O.S.B.

Das Meßbuch der heiligen Kirche

lateinisch und deutsch, mit liturgischen Erklärungen

Soeben erscheint das 477. bis 529. Tausend

Gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 6 Mark
Auch in besseren Einbänden zu haben

„Schott"
ist nach Aufbau und Form die beste aller bisher erschienenen Übersetzungen des römischen Meßbuches.
Universitätsprofessor Dr. Franz Keller

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

Ⓩ

Noch rechtzeitig vor dem Konfirmations- und Osterfest erscheint in unserem Verlag:

„Wir sind wie die Schmetterlinge"

Eine Novellendichtung
über einen alten Querfurter Stein
von

Heinrich Peterpaul

Mit reizenden Federzeichnungen von
Kunstmaler **Alfred Wessner-Collenbey**

Diese so überaus spannend geschriebene historische Novelle, welche echte Züge aus der Lokalgeschichte eines alten mitteldeutschen Städtchens im 17. Jahrhundert trägt, erweckt besonderes Interesse dadurch, daß darin das Problem der Auferstehung und zukünftigen Leiblichkeit verwoben ist.

Wir können das mit reizenden Federzeichnungen versehene Büchlein zu Geschenkzwecken und zur Anschaffung für Schülerbüchereien ganz besonders empfehlen und bitten zu verlangen.

Ⓩ Preis in Halbleinen M. 3.— Ⓩ

Zur Einführung 2 Stück mit 33⅓%, Partie 11/10

Publikumsprospekte stehen in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Verlag W. Schneider / Querfurt

Ⓩ

Noch vor Ostern

erscheint der erste Band aus der Sammlung

Dichter und Dichtung

Eine Einführung in die deutsche Dichtung

Wilhelm Stölten

Goethe

Eine Einführung in sein Leben und Werk

156 Seiten stark. Kart. 2.40 / Leinen 3.50

Vorzugsangebot: Wenn bis 1. April 1926 bestellt, mit 40% und 11/10

Die Bedeutung Goethes für unsere gesamte Lebenseinstellung wird immer sichtbarer. Dem, der eine lebendige, anschauliche, leichtverständliche und doch nicht oberflächliche Einführung in das Wesen und Werk dieses Meisters sucht, wird das vorliegende Büchlein ein guter Führer sein können. Aus warmer Einfühlung in die Tiefe dieses Lebens entstanden, zeigt es an geschickt ausgewählten Beispielen von großer Schlagkraft die

Entwicklung des Dichters. Ein besonderes Kapitel führt in den Faust und damit in Goethes Lebensanschauung ein. Das Buch wendet sich zunächst an die reifere Jugend und an die weitesten Kreise des Volkes, es wird aber auch sonst jedem, der eine wirklich lebendige Einführung in die Kenntnis Goethes und eine Einführung in die Lektüre seiner Werke sucht, willkommen sein. :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::

Treue-Verlag / Wülfingerode-Sollstedt

Die ausserordentlich hohen Kosten, die uns die besonders gute Ausstattung unserer in der nächsten Zeit erscheinenden

KLASSIKER DER EROTISCHEN LITERATUR

verursacht hat, zwingen uns kurz vor Beginn der Auslieferung des Werkes dazu, eine geringe Erhöhung des ursprünglich vorgesehenen Preises für die Pappausgabe vorzunehmen. Der Ordinärpreis für die Pappausgabe beträgt nunmehr M. 6.— statt, wie anfangs vorgesehen, M. 5.— pro Band. In Anbetracht dessen, dass das Werk von Jakob Hegner in Hellerau auf echt englisches Alfa-Papier gedruckt wurde, dass ferner ein doppelseitiger Innentitel nach zeitgenössischen Stichen in Kupfertiefdruck hergestellt wurde und die Ausführung der Einbände dieses Werk für Geschenkzwecke besonders geeignet macht, glauben wir, dass das Werk auch bei dieser kleinen Preiserhöhung noch leicht verkäuflich sein wird. Die bisher erteilten Bestellungen werden selbstverständlich zu dem alten Preis von M. 5.— ausgeführt. Der Preis für die Halblederbände beträgt nach wie vor M. 9.—. Rabattsatz: 40%.

Auslieferung für Deutsch-Österreich: Bukum A.-G., Wien.

Z

VERLAG DIE SCHMIEDE / BERLIN W 35

MAGDEBURGERSTRASSE 7 / TELEFON LÜTZOW 6167, KURFÜRST 6619

Ein Buch, das immer geht, ist der Courths-Mahler-Roman!

Im April erscheint:

Das Geheimnis einer Namenlosen

Roman von H. Courths-Mahler

Farbiger Künstlerumschlag von A. Scheiner / Vlgs.-Nr. 285 / Feines holzfr. Papier / Fadenheftung
Broschiert RM. 3.50 / Ganzleinenband RM. 5.—

Wir erwarten von diesem Werke einen bedeutenden Erfolg und glauben zuversichtlich, daß das verehrliche Sortiment bald hinter das Geheimnis kommen wird, daß das „namenlose Geheimnis“ zu lösen, für jedermann etwas höchst Ersprießliches bedeutet. / Es handelt sich in dem Roman um eine anonyme Korrespondenz und um ihre Folgen im guten und minder guten Sinne. Das Thema dürfte mithin allen Frauen und Mädchen ohne weiteres „besonders gut liegen.“ / Wir bitten um nachdrückliche Empfehlung in den Kundenkreisen. Wir bitten ferner auch darum, das Buch in Auslage und Schaufenster dauernd sichtbar zu machen. Nicht nur nach seiner Ausgabe, sondern während der ganzen sommerlichen Reisezeit.

Bis zur Ausgabe (im Laufe des April 1926)

glatt 40%

Darnach erfolgt Lieferung gemäß unseres Staffelrabattes
Vorzugsverlangzettel anbei

Ⓩ

Leipzig 38, im März 1926
Querstraße 10/12

Friedrich Rothbarth

Voranzeige!

Sittengeschichte des Kinos

Von

Curt Moreck

Ca. 320 Seiten auf starkem, holzfreiem Alfapapier mit ca. 150 ganz- und halbseitigen Tafeln in Tiefdruck. (Ganymed.) In Ganzleinen ca. M. 18.—, Halbleder ca. M. 24.—, Ganzleder ca. M. 40.—.

In Lieferungen: 10 Lieferungen zu 32 Seiten je M. 1.60. Die erste Lieferung erscheint im Mai, alle 14 Tage eine Lieferung. Der Band wird im Juli lieferbar.

Aus dem Inhalt:

Entwicklungsgeschichte des Kinos. — Das Kino als Zivilisationsprodukt. — Das Kino und die Masse. — Kino und Film: Das Weltbild im Film / Der Mensch im Film / Das Spiegelbild der Gesellschaft im Film / Das Weib im Film / Die Erotik im Film / Die Schönheit der Lüge / Die Apotheose des Lasters Aufklärung und Sexualität / Die Atmosphäre des Luxus. — Der Film als Rauschmittel. — Die „Ideale" der Menge im Flimmerlicht des Films. — Das Kino-Theater. — Das Kino-Publikum. — Die Kino-Darsteller: Das weibliche Schönheitsideal im Film / Das männliche Schönheitsideal im Film / Das Leben hinter den Kulissen / Die Mentalität der stummen Mimen / Der Held und die Heldin der Menge. — Die „kulturelle Mission" des Kinos. — Das Kino-Plakat. — Amerikanismus im Kino. — Kino und Kriminalität.

Firmen, die sich für das leichtverkäufliche Werk einsetzen wollen, bitten wir, sich wegen Propagandamaterials mit uns in Verbindung zu setzen.

Vorzugsangebot im Verlangzettel.

Ⓩ

Paul Aretz Verlag, Dresden

MENSCHEN · VÖLKER · ZEITEN · BD. I

ZUR

KONFIRMATION

THASSILO v. SCHEFFER

HOMER

MIT 38 ABBILDUNGEN

Ganzleinen M. 6.—

Z

VERLAG KARL KÖNIG · WIEN · LEIPZIG

Zur
Reichsgesundheitswoche

Was das Kind wissen will

Ratschläge
zur geschlechtlichen
Erziehung
für Haus und Familie

Die kleine Ausgabe von
„Am Lebensquell"

8.—10. Tausend, kart. 1.80 M.,
in Halbleinen 3.— M.

Z

Alexander Köhler Verlag
Dresden

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.

Z

Thomas de Quincey

Der Mord als eine schöne Kunst betrachtet

Einbandzeichnung von
Marcus Behmer

Gebunden 3 Rm.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen

Berichtigung!

Im Bestellzettel zu unserer Anzeige

Rudolf Lothar, Die Kunst des Verführens

im Börsenblatt Nummer 63 vom 16. d. M. muß es richtig heißen:

Auf diesem Zettel bestellte 2 Exemplare werden mit **45%** Rabatt geliefert

(nicht, wie irrtümlich gedruckt wurde: 40% Rabatt).

Wir fügen der vorliegenden Nummer nochmals den richtigen Bestellzettel bei und bitten um tätige Verwendung. Z Z

Rhombus-Verlag,
Wien VIII / Leipzig, Talstr. 3
[Red.]

Angebotene Bücher.

B. Lucius in Leipzig:
Deutsche Juristenzeitg. 1908/14 in Origbdn.

Halm & Goldmann,
Wien I, bieten an:
(Verkehren nur direkt.)

Die Gobelins des Wiener Kaiserlichen Hofes.

Mit einer Einleitung von **H. Schmitz** und einem Aufsatz v. **E. W. Braun.**
Wien 1922.

Mit 44, hiervon **20 farb.** Tafeln. Format 23:30 cm. Orig. kart. m. Lnrücken. M. 13.— ord. für **M. 4.20**

Ullmanns Enzyklopädie. 12 Bde. O.-Halbled. Neu.
Luegers Lexikon d. ges. Technik. 10 Bde. Neu.
Schiller, Werke. Cotta. 16 Bde. O.-Lein. Neu.
Brehms Tierl. 13 Bde. Hlein. Neu.
Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde. Prachtausg. L. A. Unben.
Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde.
Brockhaus. 16 Bde.
Fuchs, Juden.
Fuchs, Weltkrieg.
Wilhelm II., Ereign. u. Gestalt. Ganzperg.
Thoma, 100 Gemälde (v. Justi). Halbperg.
Hanka, Liebermann, Rot. Maroquin. Luxusbd.
Marées-Drucke:
Antike Fresken.
Manet. II. Ausg.
Guys.
Frz. Meister d. 18. Jh. II. Ausg.
Leidinger, Meisterw. d. Buchmal. Miniat.-Kab. d. Münchn. Residenz.
Gebote erbeten unter # 854 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wilh. Marnet, Neustadt, Haardt:
Gabelsbergers Anleitung. Orig.-werk v. 1834. 4°. Halbleder, von ihm selbst lithographiert. 406 S. Buchdr. u. Lithogr. Einbd. ramponiert, innen z. T. stockfleckig.
Gabelsbergers Anleitung. Orig.-werk, **genau** wie vorstehend, mit den gleichen Platten gedr. Nachdruck 1839. Sehr gut erhalten innen u. aussen.

Codex Aureus. Nr. 84. Ganz Perg. (H. Schmidt, M.) 6 Bände. Neu.
Meisterwerke der Buchmalerei. Nr. 8/16. Ganz-Perg. (H. Schmidt, M.) Neu.
Gefl. Gebote mit Preisangabe unter # 847 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Carl Emil Krug in Leipzig 98:
Blum, Weltverkehr u. s. Technik. 2 Bde. 1921. Ohl. (20.—) M. 8.—
Bismarck, Ged. u. Erinn. Bd. III. Geg. Gebot
Bode-Dohme-Janitschek-Lippm.-Lessing, Gesch. d. dt. Kunst. 5 Bde. Berlin 1887/88. Beschäd. Geg. Gebot
D'Amboinsche Rariteitenkammer. Grossfolio. (Beschr. v. Muscheln, Krebsen usw.) Amsterdam 1705. Illustr. Geg. Gebot
Ebers, Aegypten. Luxusausg. Grossfolio. 1879. Ill. Lose im Bd. 2 Bde. Geg. Gebot
Fuchs, d. Juden in d. Kar. O.-L. (30.—) M. 13.—
Fuchs, erot. Kunst. I. O.-L. (50.—) M. 22.50
Goethes Wke. Volkst. Ausg. letzt. Hd. 1827—30. (Bd. 18 erg. 1840). 40 Bde. Geg. Gebot
v. Hübner, Spaziergang u. d. Welt. Grossfolio. 1882. Ill. Geg. Gebot
Mauke, Baukunst als Steinbau. Grossfol. 1897. Ill. Geg. Gebot
Meisterwerke d. Holzschneidekst. I. II. III. X. Geg. Gebot
Navarra, China u. d. Chinesen. O.-Pb. Ill. I/II. Geg. Gebot
— do. Bd. I. Geg. Gebot
Pococke, a description of the East. 3 Bde Grossfol. Ganzleder. Ill. London 1743. Geg. Gebot
Raffles-Crawford, Description de Java. Bruxelles 1824. Folio. Halbfranz. M. handkol. Bildern. Geg. Gebot
Schlosser, kunstindustr. Sammlg. des Kaiserhauses Wien. 1901. Illustr. Geg. Gebot
Thomson, Ill. of China and its people. 200 Photos mit Text. 4 Bde. Grossfol. London 1874. Beach. Geg. Gebot

Hutten-Verlag G. m. b. H. in Berlin SW. 11, Schöneberg. Str. 8:

Aravantinos, d. griech. Königtum d. Gegenwart. M. 5.—

Ariosto, Orlando furioso. (16°.) Firenze 1886. 2 Bde. Gzled. M. 10.—

Bailly, Dictionnaire chinois-franç. Saigon 1889. Hlbfrz. M. 160.—

Baldinucci, Opera. Ital. Orig.-Ausg. Mailand 1808. 14 Bände. Hlbperg. M. 75.—

Band-Bovy et Boissonas, en Grèce. Auf Bütten. Genf 1910. Gzpgt. M. 100.—

Beattie,Bartlett, Switzerland. London 1834. Hlbled. M. 30.—

Blätterbauer, Landschaften etc., gestoch. v. Huber. 48 Bl. M. 40.—

Bosman, nauwkeurige Beschryv. v. d. Guinese Goud-Tanden Slave-Kust. Utrecht 1704. Schweinsled. M. 20.—

Cellini, Benv., Vita. Mailand 1821. Gzled. d. Zeit. M. 30.—

Chalmers, Dictionary of chinese. Geb. M. 40.—

Chikusai Zogaroka, Zeichnungen. Japan. Orig.-Ausg. M. 25.—

Cook, die glückliche Insel. Lpzg. 1811. Hlbled. M. 8.—

Diotalleri, d. Deutschen d. Gegenwart n. d. Beob. e. Italieners. Dresden 1907. Geb. M. 4.—

Fäsch, Anweis. z. Verzierung d. Kappfenster. M. 100 Kupfern. Nürnberg 1560. Gzled. d. Zeit. M. 50.—

Fearnside, Eighty pict. views on the Thames and Medway. London. Geb. M. 60.—

Festzug, Histor., in Cöln 15. 10. 1880. Teil I. 29 farb. Lithogr. M. 30.—

Festzug d. Stadt Wien 27. 4. 79 z. silb. Hochzeit d. Kaiserpaares. 44 farb. Lithogr. M. 35.—

Freiligrath, neuere polit. u. soz. Gedichte. Köln 1849. Geb. M. 6.—

Freya. Ill. Blätter f. d. gebild. Welt. 2. Jahrg. Stuttgart 1862. Geb. M. 25.—

Erotikon Logon — Erot. Scriptor. (Hirschig.) Paris 1865. Hlbfrz. M. 25.—

Hofkalender, Gothaischer, 1807. Geb. M. 25.—

Holländer, Die. M. 18 farbigen Kpfrn. Lpzg. 1791. Gb. M. 20.—

Holwells merkw. Nachrichten v. Hindostan etc. Leipz. 1778. Geb. M. 10.—

Hope's Essay on Architecture. M. Bilderatlas. London 1835. Geb. M. 35.—

Italien: 14 Karten d. italien. Provinzen. Venedig 1782. Handkoloriert. M. 45.—

Journal ou suite du voyage de Siam. Amsterdam 1688. Gzled. M. 30.—

Hutten-Verlag G. m. b. H. in Berlin SW. 11 ferner:

Kimka wo Tetzenski v. Ito-Keioke, verschied. naturgesch. inter. Gegenstände. 1882. Japan. Orig.-Ausg. M. 15.—

Kuh, Dichterbuch a. Oesterreich. Wien 1863. Hlbled. M. 25.—

Lancelotti, delle linee Ferrate Italiane Meridionali. Manuskr. Roma 1847. Geb. M. 30.—

Manzoni, i promessi sposi. 16°. Firenze 1888. Gzpgt. M. 10.—

Marot, Nouveaux Livre d'ornements. Paris. I. Mappe. M. 45.—

Mei Kasensho, Biographie u. Monogramme, Siegel berühmter Künstler. 7 Bde. Japan. Orig.-Ausg. Blockbüch. 1883. M. 30.—

Miklosich, Dict. abrégé de 6 langues slaves. Petersburg 1885. Brosch. M. 13.—, geb. M. 16.—

Moreau, Raynal, Hist. phil. et polit. d. établissem. et du comm. des Européens d. l. deux Indes. 10 Bde. u. ein Atlas. Genf 1780. Gzled. d. Zeit. M. 140.—

Neapel: 34 Originalaquarelle v. 1835. M. 40.—

Rhein: Panorama v. Mainz bis Köln. 60 Ansichten i. Stahlstich. 1847. Geb. M. 20.—

Radziwill, Prinzessin Antoine, Handzeichnungen. Orig.-Gzlwd. M. 40.—

Le rauz des vaches de Gruyère etc. M. Holzschnitten v. Gust. Roux. 1885. Geb. M. 15.—

Spitteler, Imago. Jena 1906. Erstausg. M. 6.—

Vasari, Vite de pittori, scultori e architetti. 16 Bde. m. Kupfern. Auf Bütten. Mailand 1807. Unbeschnitten. M. 85.—

Bei grösserem Abschluss billiger.

Zettelkatalog ü. ca. 1100 Titel (Kunst u. Kunstgeschichte, angewandte Kunst, Architektur, schöne Literatur, Völkerkunde, Geschichte, Geographie, Zeitschriften u. Kataloge) steht auf einige Tage ansichtsweise z. Verfügung.

Wir haben von dem Werke **»Bilz, Universum des Wissens«, 3 Bände,** etwa 70 neue Exempl. abzugeben und bitten um Gebote unter # 852 an die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Deutscher Verlag G. m. b. H. in Leipzig, Bayersche Strasse 36:

Hinrichs' Halbjahrskataloge 1915—1920

in 12 Bdn. inkl. Register.

G. Schnitzler in Freudenstadt:

Biblia: das ist: die ganze Heilige Schrifft — gedruckt zu Wittenberg durch Hans Lufft, 1556. Illustr. Gut erhalt., geg. Gebot.

Birnbaum, Kriminal-Psychopathol. system. Darstellg. 1921. Geb.

Gilg, Grundzüge d. Botanik für Pharmazeuten. 1921. Geb.

Buchheister-Ottersbach, Handb. d. Drog.-Praxis. I/II. 1921/22. Geb

Kossel, Valenzkräfte u. Röntgenspektren. 1921. Br.

Hari, kurzes Lehrbuch d. physiol. Chemie. 1918. Br.

Grache, Geschichte d. organisch. Chemie. I. 1920. Br.

Stock-Stähler, Praktik. d. quantit.-anorgan. Analyse. 1918. Geb.

Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. I/IV. 1918/22. Geb.

Ochs, Einführung in d. Chemie. 1921. Geb.

Landolt-Börnstein, physik.-chem. Tabellen. 1912. Geb.

Rohr, die binokular. Instrumente. 1920. Geb.

Scheffers, Lehrbuch d. darstellenden Geometr. I/II. 1919/20. Br.

Frey, Vorlesungen über Physiologi. 1920. Br.

Friedenthal, allgem. u. spez. Physiologie d. Menschen-Wachst. 1914. Br.

Deycke, prakt. Lehrbuch d. Tuberkulose. 1920. Geb.

Gebote unter W. B. # 817 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Hans Abraham in Berlin SW. 61:

Die Horen 1795/97. Kplt.

Zeitalter d. Renaissance. Diederichs 1912/13. Ganzpergt., numerirt. 7 Bde. Neu.

Ariost, kleinere Werke. Müller. 1909. Hled. Neu.

Bachofen, Mutterrecht. 1897. Hled.

Kulturbilder a. d. Simpl. 7 Bde. Geb.

Schopenhauer, Werke. Piper. 7 Bde. L. Wie neu.

Ludendorff, Kriegführung. Hln. Wie neu.

— Urkunden. Hln. Wie neu.

Amtl. Depeschen 1870. 12 Hefte. Kplt.

Gregorovius, Gesch. d. Kunst. Wien 1786. 2 Bde. Gzled.

Steinhardt Nadel, Rot u. glühend. Gurlitt 1920. Hl. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Theodor Ackermann in München, Promenadeplatz 10:

*Ullsteins Weltgesch. Lwd.

*Ausstellg. dt. Kunst. Berl. 1906. 2 Bde.

*Ritters geogr.-statist. Lex. 7.—9. Aufl. (Mehrfach.)

*Kopp, Gesch. d. Chemie.

*Martin, Anthropologie. 1914.

*Birlinger, Schwaben. 2 Bde.

*Niendorf, aus d. Gegenw. 1844.

*Loucheur-Deslongchamp, Herbier gén. de l'amateur. 1821.

Henry Sotheran & Co., 140 Strand, in London W.C. 2:

*Grohmann, W., Einfluss der nordischen Literat. a. d. deutsche.

*Ammian. Marcellinus, ed. Clark. (Teubner.)

*Hartung, Euripides restitutus.

*Nauck, Tragicorum graecorum fragm. (Teubner.)

*Bücheler, Carmina epigraphica. (Teubner.)

*Poetae latini minores, ed. Vollmer. (Teubner.)

*Stephan, die Luftseilbahnen.

*Engel, W. H., Kypros. 2 Bde. 1841.

*Aegidius Romanus, de Regimine Principum.

*Althusius, Politica methodice digesta.

*Aquinas, de Regimine Princip.

*Barclay, W., de Regno et regali potestate.

*Bellarmin, R., de Potestate summi pontificis.

*Blackwood, A., Apologia pro regibus.

*— de vinculo religionis et imp.

*Bodin, J., six livres de la République.

*— Methodus ad facilem historiarum cognitionen.

*Buchanan, G., de jure regni apud Scotos.

*Campanella, T., Civitas Solis.

*Fortescue, J., de laudibus legum angliae.

*Friedrich d. Grosse, L'anti-Machiavel.

*Goldast, M., Collectio Constitutionum. 4 Bde.

*— Monarchia. 3 Bde.

*Hotman, F., Franco-Gallia.

*Mably, de la législation.

*Morelly, Code de la Nature.

*Nicolaus Cusanus, de Concordantia catholica.

*Salmasius, Defensio regia pro Carolo Primo.

*Suarez, J., de legibus ac Deo legislatore.

*Thomasius, C., Fundamenta juris naturae.

*Vico, G., de universi juris uno principio.

*— de constantia jurisprudentis.

*— Scienza nuova.

*Wolff, C., die Politik.

*— Institutiones juris naturae.

F. Delbanco in Lüneburg:

*1 Hertz, Spielmannsbuch. Geb.

*1 Fraas, d. Rindviehrassen Deutschlands, deren Schläge u. Stämme. (1852.)

Angebote direkt erbeten.

Chr. Kaiser, Münch., Marienpl. 8:

*Büttner, Lederschnitt u. Lederplastik. 1894.

*Lederplastik u. Lederbrand (Vorbilder f. häusl. Kunstarbeiten.) 1895.

*Guth, Euthanasia. 1863.

Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1:

Agardh, Icones algarum eur.
Angew. Botanik. Kplt. u. einz.
Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. 4. A.
Biochem. Zeitschr. Bd. 151—167.
Blytt, Norges Flora. 1861.
Briefmarken. Alles.
Burchard, Unkrautsamen. 1900.
Burgeff, trop. Orchideen.
Candèze, Rev. des Elatérides.
Candolle, Organogr. d. Gewächse.
Cleve, Plankton of the North Sea. 1899.
Correa, Flora do Brasil. 1909.
Dehio, Kunstdenkm. V. 1912.
Detmer, Physiol. d. Samen. 1880.
Drury, Useful plants of India.
Engler-Prantl, natürl. Pflanzenf. Tl. I, 1.
Focke, Pflanzenmischl. 1881.
Forst- u. Jagdkal. Tl. 2. L. Ausg.
Fries, Lichen. Scandinavica.
Goebel, gefüllte Blüte. 1886.
Goedde, Privatforsten. 1886.
Goeze, wicht. Nutzpflanzen. 1883.
Grisebach, Plantae Lorentz. 1874.
— Symbolae ad Floram Argentinam. 1879.
Grunow, Algen d. Weltr. d. Novara. 1868.
Harmand, Lich. de France. 1909.
Hartwig, Leben d. Meeres. 1862.
Harz, landw. Samenkde. 1885.
Hoffmann, Getreidekorn. I.
Jahrb. f. wiss. Botanik. E. Bde.
Jessen, Dtschlds. Gräser. 1863.
Judeich-Nitzsche, Lehrb. d. Forstinsektenkunde. 1895.
Kerner, Alpenflanzen. 1864.
Kraus, Quecke. 1912.
Loebe, Samen und Saat.
Losch, Plantes médicin. 1906.
Morawitz. Alles üb. Bienen.
Murillo, Plantes méd. du Chili. 1889.
Neumann-Ahlfvengren, Sveriges Flora. 1901.
Nylander, Lichenes Scandinaviae. 1861.
Nobbe, Samenkunde. 1876.
Perez. Alles über Bienen.
Philippi, Antofagasta u. Tarapaca. 1892/93.
— Plantas chilenas. 1892/93.
Presl, Reliq. Haenkeanae. 1830.
Rentzsch, Wald im Haushalt . . . 1862.
Salmon, Erysiphaceae. 1900.
Sanders. Alles über Bienen.
Seligo, Untersuch. i. d. Stuhmer Seen. 1900.
Schmiedeknecht, Hymenopteren. 1907.
Schäffer, Zweifel u. Schwierigk. in d. Insektenlehre. 1766.
Schneider, dendrol. Winterstud. 1913.
Spörry, Verwendg. d. Bambus i. Japan. 1903.
Taschenberg, Mallophagen. 1882.

Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1, ferner:

Theophrastus, Causae plantarum.
Tier- u. Pflanzenl. d. Nordsee. Lfg. 1. 1914.
Tschirch, Hdb. d. Pharmakognosie. Kplt.
— angew. Anatomie.
— pharmakogn. Atlas.
Wainio, Lichenogr. Fennica. II.
Wocke, Alpenpflanzen. 1898.
Wollny, Saat u. Pflege d. Kulturpflanzen. 1885.
Zacharias, Plankton in d. Schule. 1902.
Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 93.
Zimmermann, Morphologie der Pflanzenzelle. 1887.
Sydow, Flechten Dtschlds. 1887.
Heck, Genossenschaftswes. in d. Forstwirtsch. 1887.
Tropenpflanzer. Bd. 12. Einzeln. Beih. Bd. 2, 3, 4, 8, 9, 16, 21. Einzeln.
Alles über Wagners Wibelungen.
Schriftwechsel u. Briefsammlgn. v. Dorothea, Caroline, Friedr. u. Aug. Schlegel. Alles.
Wiss. Ergebn. e. Untersuchungsfahrt d. Dampfers »Poseidon« in d. Barentsmeer im Juni u. Juli 1913, 1919/22.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin NW. 7:

Seemann, Götter u. Heroen der Griechen. 1869.
Buek, Album Hambg. Kostüme. 1847.
Anzengruber. Sämtl. Werke.
Auerbach. Sämtl. Werke.
Alt. Test, lat. Brockhaus. 1874.
Hieronymos' Uebersetzg., ed. Tischendorf.
Gesenius, hebr.,aramäisch. Wtb.
Müller, K., Kirchengesch.
Lübben, mittelniederdt. Hdwtb.
Wild u. Hund. 19. Jh. 32, 50, 53.
— — 22. J. 36.
Freud, Vorlesungen z. Einf. in d. Pschoanalyse.
Beowulf, bearb. von Holthausen.
Dehio, Handb. d. Kunstdenkmäl. Nordostdeutschlands.
Kleist, Werke. (Insel.)

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Biblia sacra, verd. d. Dietenberger. Augsb. 1776.
*Hartmann, Chronik v. Stuttgart.
*Mertner, Englisch, — Span.
*Baedeker, Spanien.
*Tetzner, Dampfkessel.

H. Angermeier in Magdeburg:

Günther, Rassenkunde.
Carlyle, Friedr. d. Gr. In 1 Bde.
Flagellantismus, sow. nicht verb.
Dehio, Kunstgeschichte.

Buchhdlg. Hellmann in Glogau:

*Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivilsachen. 96—110 geb., Gen.-Register 101—110.

— Angebote direkt! —

Dr. Ludwig Häntzschel & Co., G. m. b. H. in Göttingen:

Acta Oto-Laryngologica. Suppl. I u. II.
Hansisches Urkundenb. Bd. XI. 1916.
Jhb. d. Kunstwiss. Jg. 2 u. 3.
Johansson, Indiske Sagor. I.
Jonsson, Norsk-islandske Skjaldedigtning. Ser. A/B: Bd. I u. II.
Koneczny, Feliks Jagiello i Witold. 1893.
Kotzebue, A., Switrigail. 1820.
Latkowski, J., Mendog krol litewski. Krakow 1892.
Lohmeyer, Gesch. Ost- u. Westpr.
— Preussen, Land u. Volk bis z. Ank. d. Dt. Ordens.
Mierzynski, A., Mythologiae Lithuanicae Monumenta Zrodla do mytol. litewskiej. Tom I u. II.
— Romowe.
Planck, BGB. Bd. 5, 3. A. 1906.
Savigny-Zeitschr. Rom. Abt. Bd. 17—21.
Seufferts Archiv. Bd. 75.
Töppen, histor.-comp. Geographie von Preussen. 1858.
Waldecksches Intelligenzbl. 1776—1810.
Ztschr. f. vgl. Rechtswiss. Bd. I u. II.

Ernst Brede in Godesberg, Rh.:

Dehio, Handb. d. dtschn. Kunstdenkm. Bd. V (1912).
Amyntor, G. v. Alles.
Berend, Alice. Alles.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wiss. Abt., Wien I, Tuchlauben Nr. 2:

1 Marholm, Buch der Frauen.
1 Pilger v. Öhquist. (Vlg. Heller.)
1 Dornig, techn.-prakt. Weberei.

A. Straub, Berlin W. 35, Lützowstrasse 33/36:

*Ed. Boas. Alles.
*Brand v. Neuötting. München 1797.
*Daumer. Alles.
*Fechner, Atomenlehre. 1855.
*— Ideen z. Schöpfungs- u. Entwicklungsgesch. d. Organismen.
*Fontane, 5 Schlösser. 1889.
*Kampmann, Gesch. d. Lithogr. in Oesterreich. 1899.
*H. v. Kleist. Erstausgaben.
*Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 1—54.
*Nouveaux Dessins de Broderie. Offenbach 1803.
*Nürnberger. (Solitaire.) Alles.
*Logau, Sinngedichte. Stgt. 1874.
*Insel-Almanach. 1900.
*da Ponte, Denkwürdigktn. 1864.
*Rooses, l'oeuvre de Rubens.
*Rügen. Ansichten in Aquatinta.
*Süs, het Wettloopen. 1855.
*Weizsäcker, Wieland-Bildnisse. 1893.
*Winckler, Giftgewächse. 1831 oder 1832.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Huemer, Unters. ü. d. jamb. Dimeter b. d. christl. lat. Hymnendichtern. 1876.
Jacob, F., Horaz u. s. Freunde. 1889.
Jacobs, der Brocken in Gesch. u. Sage. 1879.
Jannasch, R., Mittelargentinien u. Mittelchile. 1 : 1,000,000. Brl.
Jirani, O., üb. d. Hellenism. d. röm. Religion. Prag 1910.
Iken, Symbolae litt. ad increm. scient. Bremen 1744.
Jordan, ird. Phantasien. Königsb. 1842.
— Schaum. Lpz. 1846.
— Schlachtruf. 1848. Brl.
Kaiser, Bürger v. Calais. 1920.
Kalthoff, Christus-Problem. 1902.
Kant, Kritik d. prakt. Vernunft. Graetz 1796.
Kapper, befreite Lieder. 1848.
Karmarsch, K., Fischer, H., Handbuch d. mech. Technologie. 1888.
Kaysers vollst. Bücherlexik. 1750—1910.
Kettner, G., Lessings Dram. 1904.
Kindermann, Volkswirtsch. u. St.
Klein-Hattingen, Liebesleb. Hölderlins.
von Klipstein, Beitr. z. geolog. Kenntn. d. östl. Alpen. 1843.
Klopsch, Observat. in locos quosdam Plauti Rudentis. Glogau 1824.
Koenighoff, de ratione quam Ter. in fabulis Graecis. Münster 1843. P.
Korschinsky, Amurgeb. als landwirtschaftl. Kolonie. Russisch. 1892.
Kunst, K., die sogenannte relative Verschränkung. Wien 1908. P.
Kunze, A., Mea refert. Lpz. 1899.
Kurze, F., Annales regni Francor. inde ab a. 741 usque ad a. 829. (Script. rerum germanicorum.) Post. edit. Hann. 1895.
Lackner, Dei casi e dei modi verbali . . . Zara 1911. P.
Lamberger, Beitr. z. d. Probl. d. dopp. landwirtsch. Buchführung.
Lazar, Th., Trinumus d. Plautus u. s. Nachbildung dch. Lessing. Znaim 1865. P.
Lekusch, des Elegikers Maximianus Verh. z. d. august. Dichtern. Wien 1894.

Hans Hedewig's Nachf., Leipzig:

Ebbinghaus-Bühler, Grundz. der Psychologie. II. Bd.
Alles über Schach.

C. Ludwig in Neisse:

*Latein.-dt. u. dt.-latein. Wörterb. u. Lexika. Verschied. Ausgab.
*— do. Griech.-Dt. u. Dt.-Griech.
*Langenscheidt, russ. Unt.-Brfe. Kurs. II.
*Widmann-Fischer-F., Weltgesch.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Lexikon d. ges. Technik (Lueger). 3. Aufl.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 25 u. ff.
Denkm. d. griech. u. röm. Skulptur. (Brunn-Bruckmann.) I. Folge 1894—1900.
Liebermann, Gesetze der Angelsachsen. Bd. I. II, 1.
Liebermann, ungedr. anglo-roman. Geschichtsquellen. 1879.
Helmont, J. B., Anfang d. Arzneikunst.
Jireček, Staat u. Gesellsch. Bd. 3.
Sammlg.: Bau- u. Kunstdenkmäl. (Alles Deutschland betreffend.)
Martius, Beitr. z. Ethnogr. Bd. 2.
Antiqu.-Kat. Kunstgesch. (Hiersemann.)
Bleicher, Guide de géologie en Lorraine.
Innendekoration. Jg. 1925.
Bulwer, Werke. (Zwickau.)
Bd. 27/31. Pompejis letzte Tage.
Bd. 35/38. Rienzi.
Sachs, Pflanzenphysiologie. 1922.
Jahrbuch d. kunsthist. Samml. d. Allerh. Kaiserh. 1895. Bd. XVI: Dollmayr, H., Raffaels Werkstätte. 1925.
Wehmer, Pflanzenstoffe. 1911.
Harz, Handb. d. landwirtsch. Samenkunde. I/II. Letzte Aufl.
Fröhlich, K. Alles von ihm.
Petermanns Mitteilungen. Jahrg. 1901—24.
Erg.-Hefte 121—186.
Jahrg. 1924 apart.
Corpus Inscriptionum Latinarum. Kplt. u. einz. Bde.
Corpus Inscr. Latinarum.
Vol. II. Inscr. Hisp.-Latin. 1869.
Vol. III. Inscr. Asiae, pars prior.
Suppl. fasc. prim. 1889.
Suppl. fasc. sec. 1891.
Suppl. fasc. tert. 1893.
Suppl. fasc. quart.-quint. 1902.
Vol. IV. Inscr. par. Pompej., Herc., Stab. 1871.
Vol. VII. Inscr. Brit. 1873.

P. Wunschmann in Wittenberg:
Hanslick, a. m. Leben.
Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.
Jahresber. d. chem. Technologie. Anorgan. Teil. 1915 u. Folge.

H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:
Abel, was mein einst war.
U.-B. 5103/04.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Archiv f. Sozialwissensch. Bd. 27. 28. 32.
Schr. d. V. f. Sozialpol. 134.

Franz Torner, Oranienbg./Berlin:
*Geisel, W., Kunstbetrachtung in Schule u. Haus.

Düsseld. Buchversand, Düsseldorf:
Meyers Lexikon. Bd. 10 u. Folge. Hlbfrz. Ausg. möglichst 1905.

Richard Seitz & Co., Berlin W. 62:
Falke, rhein. Steinzeug.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8, Behrenstr. 17:
*Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1—21.
*Fontane, Wanderungen durch d. Mark. Kplt.
*Addison, Beiträge z. Zuschauer. Bln. 1867.
*Rowley, If you see me, you know me.
*Wissel, d. Dawes-Gutachten.
*Zeitschr. f. Flugtechnik. Beiheft 12.
*Hanslian-B., chem. Krieg.
*Deutsches stat. Zentralbl. Letzte Jahre.
*Kayser-K., Handb. d. Spektroskopie. Bd. I, III, IV, VI.
*Ergebnisse d. Hygiene. Bd. 3. 4.
*Preuss. Jahrbücher 1914 Sept.
*Nebenius, d. öffentl. Kredit. 1920.
*Handb. d. anorg. Chemie, hrsg. v. Abegg-Auerbach. Bd. I.
*Casanova, Erinnerungen. XIV: Frauenbriefe. Halbperg.
*— do. XV: Briefwechs. Hlbperg.
*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft. Erg.-Bd.
*Brunner, C., Lehre v. d. Geistigen u. vom Volke.
*Janezjc, dtsch.-sloven. Hdwrtrb.
*Bulcke, Reise nach Italien.
*Voigtländer, (der) Verlagsvertrag üb. Schriftwerke. Letzte A.

Carl Adlers Bh., Dresden-A. 1:
1 Hartlebens serb.-dtschs. Wrtrb.
1 Gurlitt, Geschichte d. Barockstiles. III. Bd. Deutschland.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Muret-Sanders, enzykl. Wörterbuch d. engl. u. deutschen Spr. Grosse Ausg. Neueste Aufl.
*Pazaurek, deutsche Fayence- u. Porzellan-Hausmaler.
*Hoffmann, E. T. A. Ges.-Ausg. Rösl od. Georg Müller.
*Oberursel. Alte Drucke u. Ansichten.

Hermann Tzschaschel in Görlitz:
*Polko, Faustina Hasse.
*Peter, das Priestererbe.
*Koralle. 1. Jahrg. Heft 1.
*Bô-Yin Râ, mehr Licht. Signierte Vorzugsausgabe.
*Schmid-Noerr, St. Antonii Altar zu Isenheim. Feuerbüch. Bd. 1.
*Terschak, Führer d. Ampezzo. 1906.
*Führer d. d. Pragser Dolomiten. 1890.
*Karte d. Schlern- u. Rosengartengruppe.
*— d. Marmolatagruppe.
Massstab 1 : 25 000 od. 1 : 50 000.

Buchh. G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen:
Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte.
Prinzhorn, Bildnerei der Geisteskranken.
Zolt, sämtl. Werke. (Kurt Wolff.) Billigst.

Helbing & Lichtenhahn, Antiquariat in Basel:
Atlantis. (Dieder.) IV—VII, X, XII u. F.
Berleburger Bibel.
Bibl. f. Kunst- u. Ant.-Samml. 2, 3, 5, 6, 9, 10, 12, 13.
Drews, Predigt d. 19. Jahrh.
Ehrenberg, grosse Vermögen.
— Zeitalter d. Fugger.
Fecht, Amtsbezirk Schopfheim. 1852.
Fesca, Pflanzenb. i. d. Tropen. I.
Fricke, automorphe Funktionen.
Hofer, Ausbruch d. gr. Krieg. Zür.
Nebe, Gesch. d. Predigt. 3 Bde.
Nippold, Allem. avant la guerre.
Petzholdt, Uebers. d. bibl. Syst.
Pharmac. german.-Kommentar.
Rothe, R., Gesch. d. Predigt.
Philippson, Europa. 2. od. 3. A.
Touss.-Langensch., Italienisch.
Ueberweg, Gesch. d. Phil. 4. Bd. 11. A.
Windscheid, Pandekt. 8. od. 9. A.
Zeller, Philos. d. Griechen
Anthropos 1907, 1908, 1909.
Handbuch d. Lit.-Wiss.
Kierkegaard, Buch des Richters.
Lipsius, Apokr., Apostelgesch.
Martig, Geschichte d. Erziehung.
Menzel, W., Weltgesch. Nur Bd. III/IV.
Merkle, Bischof M. Sailer.
Mühlon, Schuld d. d. Regierung.
Muret-S. Schul-A. Nur engl. Teil.
Vigener, Bischof Ketteler.
Wätzoldt, das Porträt.
Weigelt, il Duccio di Buoninsegna.
Zeitschr., Ostasiat. Bd. I—X.
— f. ges. ger. Mediz. I. Bd.
— f. physiol. Chemie. Bd. 23.
—, Numism. Bd. XIV.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Nonne, Frundsberg.
Frankenthaler Porzellan.
Springer, Kunstgesch. Blau Lein.
Klages, Charakterologie.
Hoffmann, Kater Murr. (Insel.)
Hocklander, illustr. (Krabbe.)
K.-M.: Worpswede.
Astrologie (Parker, — Schmitz u. a.).
Gartenlaube 1921—24.
Lehmann, Frh. v. Stein. 3 Bde.
Baum u. G., Kirchengesch.
Voss, Dahiel.
Helmholtz, Vorl. üb. theor. Phys.

Hermann Sack in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 112:
*Neue Zeitschrift f. Arbeitsrecht. Jg. I—V, auch einzelne Jgge.
*Obst, Buch d. Kaufmanns. 2 Bde. 1922.
*Germershausen, Wegerecht. 2 B. Angebote erbitte direkt.

Heinrich Heine in Stadthagen:
*Hesse u. Doflein, Tierbau und Tierleben in ihr. Zusammenh.

M. Plass in Bonn:
*(Spinola), Abb. d. fürn. Städt, Schlösser etc. 1621. Kupf. m. 37 Ans.
*Alte churpf. Hof- u. Staatskal.
*Montépin, Wahrsagerin v. Paris.
*Ludwig, Bismarck, — Genie u. Char.
*Königswinter, — Oberdollendorf, — Heisterbach, — Siebengebirge, — Lippstadt/W.: Büch., Ans., Urk. etc. (Stets!)
*Ovid, Ars amator. (Illustr. A.)
*Fuchs, Weiberherrsch. 2 (3) Bde.
*Nase, orograph. Briefe über das Siebengeb.
*Gebhardt, Hdb. d. Gesch. III.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Anselmus Canterbury, cur deus homo?
Athanasius. Ausg. Migne. Bd. 25, 26. Brosch.
Baedeker, Griechenland. N. A.
Biblia hebraica, ed. Kittel.
Busse-Palma, zwei Bücher Liebe.
Dosner, Augustinus.
Eberhard, synonym. Wörterbuch.
Görres. Alles v. ihm u. üb. ihn.
Heinichen, Latein.-Deutsch.
Herold, Der deutsche. Jg. 24, 35.
Hetzenauer, Theologia bibl. Geb.
Huch, der grosse Krieg.
Kayser, Lehrb. d. allg. Geologie. 2 Bde. 6. A.
Lossen, Kölnischer Krieg.
Menge-Güthling, Lat.-Dt., — Griechisch-Deutsch.
Philo, Opera, recogn. Cohn. Ed. minor. Brosch.
Pohle-Plassmann, Himmel u. E.
Polybius, recogn. Bekker.
Puttkammer, Gesch. d. Familie.
Reisen, Liber agendorum ecclesiae. 1898.
— Manuale lincopense. 1904.
— Manuale curatorum. 1898.
Reuter. Ausg. Illustr.
Schell, Apologie d. Christent.
Schleiermacher, Werke. (Philos. Bibl.)
Schulte, Stellg. d. Conzilien. 1871.
Staub, Komment. z. Ges. m. b. H.
Steinen, westf. Geschichte.
Studien, Dermatog. Reihe II H. 1.
Transche, Geschlecht d. Saltze od. Salis.

Buchh. G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen:
Dahn, Kampf um Rom. 3 Bde. III. v. Anker.
Wichert, der Grosse Kurfürst.
Oberländer, im Lande des braun. Bären.
Albers-Schönberg, Röntgentechn.
Pestalozzi, Werke. Ausgabe von 1812 oder 1818.
Spinoza. Ausgabe von 1750.
Langstein-Rott, Atlas d. Hygiene des Säuglings u. Kleinkindes.

Dr. Jaeger'sche Buchh., Speyer:
Knabenbauer, Komm. zu Jesaias.

Dr. Hellersberg G. m. b. H. in Charlottenburg 2:
*Euphorion, ed. Sauer. Bd. 11—14, Erg.-Bd. 14.
*Vierteljahrsschr. f. Liter.-Gesch. Bd. 6.
*Literaturbl. f. germ. u. roman. Philologie. Bd. 1—7.
*Germania, ed. Pfeiffer, Bd. 2. 5.
*Cusa, wichtigste Schriften, übs. v. Scharpff.
*Storz, Augustinus.
*Marheineke, Theolog. Vorles.
*Schleiermacher, Rätsel.
*Reicke, Blätter a. Kants Nachl.
*Der Jude, ed. Riesser. 1832.
*Harnack, Dogmengesch. 4. Aufl.
*Aristoteles, Op., ed. J. J. Bekker.
*Platonis opera, ed. Stefanus. 1578.
*Bahnsen, Philos. d. Geschichte.
*Mach, Analyse d. Empfindungen. 1886.
*Rohde, Psyche. 1898.
*Kant, kl. Schriften .Kgsbg./Lpzg. 1797.
*— vom ewigen Frieden. 1798.
*Rosenkranz, neue Stud. Bd. 4.
*Simmel, Moralwissensch. 1892/93.
*Weinholtz, spekul. Meth. 1843.
*Zimmermann, Hume u. Kant, — Begründung der Moral.
*Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie. 1882.
*Gumplowicz, Soziologie. 1885, — Staatstheorien. 1905.
*Meyers Lexikon. Letzte Aufl.
*Sitzungsber. d. Münch. Akad. d. Wissensch. Bd. 4.
*Döring, Bürgers Leben. 1826.
*Braga, ed. Tieck. Bd. 2.
*Goethes Schriften. (Göschen 1787/90.) Bd. 1, 4, 8.
*Freiligraths Werke. New York 1858.
*Hamann, Schriften, ed. Roth.
*Brentano, Franz, alles üb. Aristoteles.
*Baumgarten, Alex. Gottl., Metaphysika, — Ästhetika, — Alles.
*Wolff, Chr., Ontologia, — Cosmologia, — Alles.
*Gottsched, Lobschr. a. Chr. Wolff.

Felix Kukkuk's Buchhandlung in Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 48:
Grinshaw, w. d. roten Götter ruf.
Jürgensen, Kongofahrt.
— Expedition.
Hewlett, Chronik d. Maria Stuart.
Aus d. Leben e. Schauspielerin. (Eros-Verlag, München.)
Senator, Krankheiten u. Ehe.

Gustav Schnitzler, Freudenstadt:
*Biese, Literaturgesch. 3 Bde.

W. J. Leendertz in Leer:
1 Meyers u. Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.

Baedeker, Duisburg, Sonnenw. 9:
*Busch, Hausschatz.
*Kleist, Marionettentheater.
*Lüpke, Grdz. d. Elektrochemie.

Oscar Rothacker, Berlin N. 24:
Ztschr. f. Krebsforschg. Bd. 1—22.
Ztschr. f. experim. Medizin. Bd. 1—45.
Zentralbl. f. d. Grenzgebiete d. Medizin. 1—18.
Dtsche. med. Wochenschr. 1—9.
Atlas zu d. Fortschritten d. Röntgenstrahlen. Bd. 1 u. Folge.
Therapeut. Monatsh. 1918, Nr. 8.
Die Naturwissenschaften. Jg. 8, Nr. 1—13 u. 51.
Bulletin of Johns Hopkins Hospital. 1—37.
Journal of experim. Med. 1—42 u. 1, 6, 8—10 u. 13.
British Journal of exp. Pathology.
British med. Journal. 1858—1925.
Lancet. Band 1 u. Folge.
Archives of surgery. 1 u. Folge.
Annals of Surgery. 65—82.
Surgery, Gynecology and Obstetr. 1—13, 30, 31, 37, 39, 40.
Journal of American Med. Assoc. 1—85.
Studies from the Rockefeller Institute. 1915—1925.
Collect. Papers of Majo clinic.
Baur, Fischer u. L., Erblichkeitslehre.
Meyer, d. Zelle d. Bakterien.
Merk, Reagenzien.
Lewandowsky, Handb. d. Neurologie.
Veit, Handb. d. Gynäkologie. II.
Sahli, Untersuch.-Methoden. I.
Darwin, Zootomie.
Hufeland, Pathogenie.
Albers, Semiotik.
Tode, allgemeine Heilkunde.
Oberländer, Jagdfahrten nach Ostafrika.
Guerazzi, Beatrice Cenci. 1 u. kplt.
Grundriss d. german. Philologie. III.

Björck & Börjesson, Stockholm:
Linnaeus, Classes plantarum. 1738.
— Critica botanica. 1737.
— Delineatio plantae. 1758.
— Flora Svecica. 1745.
— Hortus Upsaliensis. I. 1748.
— Museum Ludov. Ulricae. 1764.
— Nomenclator. Ed. Clerck. 1759.
— Oratio de telluris habit. 1744.
— Oratio qua peregrin. 1741.
— Reisen.
— Systema naturae. Ed. I. 1735 u. 1830.
— Amoenitates academicae. Holmiae sive Lugd. Batav. I—VI.

Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken:
Martens, Handbuch d. Materialienkunde f. d. Maschinenbau. 1: Materialienprüfung.
Generalstabswerk 1870/71. Bd. 5.

Kant-Buchh., Charlottenburg:
*Kühnemann, Kant u. Schillers Begründung d. Aesthetik.
*Knappe, Bilanzen der A.-G.
*Klassiker d. Altertums. Gzleder.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes. Cplt. u. Textbde. I/II apart.
Hasak, heimische Dachformen.
Ostendorf, Bd. 2: Die äussere Erscheinung einräumiger Bauten.
Steinmetz, Grundlagen. 1/3.
Sommer- und Ferienhäuser der Woche.
Tessenow, der Wohnhausbau.
Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Alle Bde.
Robber, Fabrikanlagen.
Berger, mod. Fabrik- u. Industriebauten.
Der Städtebau. Jahrgänge 1904—1911, kplt. u. einzeln.
Wasmuths Monatshefte für Baukunst. Jg. 3 u. 4.
Planiscig, Estensische Kunstsammlung.
Deutsche Kunst in Bild u. Wort. Alle Jahrgänge.
Düsseldorfer Monatshefte. Alle Jahrgänge.
Merian, Topographie v. Brandenburg u. Pommern.
Unser Pommerland. Jg. 6 (1921), Heft 6 u. 10; Jg. 10, Heft 1, 7/11.
Fernow, römische Studien. Zürich 1806—08.
Mengs, nachgelass. Schriften.
Weber, Konditors Rat u. Hilfe. 1924.
Treitschke, H., Bd. 1 d. hist.-pol. Aufsätze. Hirzel, 1886.
Fröhlich, K., ABC. 1855.
— Gedichte. 2. Aufl. 1862.
— neue Silhouetten u. Reime. 1856—57.
— Silhouetten-Fibel. 1859.
— Kranz u. Haube, Gedichte. 1863.
— Mutterherz, du gold'ner Stern, Gedichte. 1864.
Die Geschichte v. d. 7 Schwaben. Mit 10 lithogr. Darstellgn. 1832.
Berlin wie es ist und — trinkt.
Berliner Volksleben (Brennglas). Leipzig 1847—51.
Buntes Berlin. 1.—14. u. Suppl.-Heft. 2. Aufl. 1838—53.
The Rhenish Minstrel. By Adelheid v. Stolterfoth. 1835.
Sporschil, Gesch. d. 30jährigen Krieges. Illustr.
E. T. A. Hoffmann. Gesammelte Werke m. Illustr. v. Hosemann. Bd. 10.
Kerner, d. Seherin von Prevorst. Stuttgart 1829. Nur Bd. 2.
Der neue Amadis. Leipzig 1771. Bd. 2.
Scherer, G., alte u. neue Kinderlieder. Illustr. Etwa 1848—50.

Akad. Sort. Dr. Walter Nachod in Leipzig, Brüderstr. 19:
Handelsverträge d. Dt. Reiches. Hauptband.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:
*1 Krehl-Marchand, Handb. d. allgem. Pathol. Kplt., sow. ersch.
*1 Kraus-Brugsch, Handb. Kplt.
Angebote direkt.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
*Chem.-techn. Bibliothek. Bd. 97: Eisen- u. Stahlwarenkunde.

Max Anders, Erfurt, Kürschnergasse 7:
Culmann, christl. Ethik.
Dächsels Bibelwerk. Kplt. u. e.
Fricker, Lebensbild.
Godet, Kommentare.
Hahn, J. M., stl. Schriften.
—, Ph. M., Neues Test.
Hamberger, stl. Schriften.
Kapff, Warn. e. Jugendfr.
Kolb, J. G., Lebensabriss.
Oehninger, Kirchengesch.
Stroh, Lehre J. M. Hahns.
Oetinger, C. Fr. stl. Schriften.
Ziegler, J. G., Leben u. W.
Berleburger Bibel.
Realencykl. f. prot. Th. Kplt. u. e.
Relig. in G. u. G. Kplt. u. e.
Spurgeon, Schatzk. Kplt. u. e.
Las Cases, Napol. Leb. Kplt. u. e.
Meyers, — Brockhaus' Lex.
Semper, Stil. Bd. II. 2. A.
Erfurt, Alles v. u. über.

Emil Pahl in Dresden-A. 16, Haydnstr. 19:
Möglichst alles gebunden.
*Jahrb. f. prakt. Aerzte. Jg. 1/16.
*Mediz. Klinik. Jahrg. 1905.
*Prakt. Arzt. Jg. 24/37. N. F. Jg. 1—5.
*Aerztl. Rundschau. Jahrg. 1/11.
*Tagebuch d. 59. Versammlg. d. Naturforscher.
*Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung. Jg. 1—17.
*Zentralbl. f. Tuberkuloseforsch. Bd. 15/24.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:
Borst, pathol. Histologie.
Aschoff, pathol. Anat. I/II.
Herxheimer, pathol. Anat.
Feer, Kinderheilkunde.
Riecke, Haut- u. Geschl.-Krkh.
Grashey, typ. Röntgenb.
— path. Röntgenb.
Kaufmann, pathol. Anat. I/II.
Oppenheim, Nervenkr. I/II.
Igersheimer, Syph. u. Auge.

Univers.-Buchh. Franz Coppenrath in Münster (Westf.):
*Willy N., Gräfin Potocka.
*Ompteda, Denise de Montmidi.
*Hiltl, alte Derflinger.

Johannes St. Weinand in Andernach a. Rh.:
Schriften der hl. Theresia. Bd. I. Halbleinen. Verlag Kösel & P.

Theodor Ackermann in München, Promenadeplatz 10:
*Kaysers Bücherlexikon 1883/90, 1907—1910.
*Münchener Ansichten, bes. kolorierte, bis 1840.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(E) Zeitschr. f. Flugtechn. K. u. e.
(E) Zukunft, hrsg. v. Weiss. 1 ff.
(E) Schultzenstein, Verw.-Arch. Bd. 25.
(E) Wochenschr., Jur. Jg. 53.
(E) Mitt. d. nass. Ver. f. Altert.-Kde. K. u. e.
(E) Mededeelen d. Rijksherb. Leiden. K.
(E) Zeitschr. d. bayr. Rev.-Ver. Jg. 23—28.
(E) Mtsh. d. Comeniusges. 1920.
(E) Zentralbl. f. Kunstdüngerind. K. u. e.
(E) Folia haematologica. K. u. e.
(E) Zeitschr., Wiener num. Bd. 4—7.
(E) Berichte, Stenogr., üb. Verh. d. II. K. Bd. IV.
(E) Sitzungsber. d. pr. Abgeordnetenh. 1849/50.
(E) Jahresh. d. österr. arch. Inst. K. u. e.
(E) Zeitschr., Elektrochem. Jg. 20, a. def.
(R) Ullmann, techn. Chemie.
(R) Seifensiederei. Alles.
(R) Goerens, Schriften.
(R) Gertz, Schriften.
(R) Thierbach, Handfeuerwaffen.
(R) Kremer, Kulturg. d. Orients.
(R) Axenfeld, Augenheilkunde.
(R) Baumgarten, hell.-röm. Kult.
(R) Bloch, Hautkrankheiten.
(R) Fried, Geburtshilfe. 1769.
(R) Hager, pharm. Prax. 1900/02.
(R) Hohenberg, Begriffsverneing.
(R) Homeyer, Sachsenspiegel.
(R) Lange, holstein. Münzen.
(R) Müllenhoff, Altertumskunde. III apart.
(R) Schäfer, Lübecker Vogt.
(R) Sokolowski, Philosophie.
(R) Weichelt, Buntpapierfabr.
(R) Weinland, Rulaman.
(R) Wiegers Blitz-Code.
(R) Winch, äuss. Ballistik.
(R) Zahn, was d. Leb. zerbricht.
(U) Das Schiff. Kplt.
(U) Schiffahrt, Dtsche. Kplt.
(U) Schiffahrts-Nachrichten, Int., 1920—1924.
(U) Schiffahrts-Zeitg. Jg. 1—8.
(U) Schiffahrtsnachrichten 1886—1924.
(U) Schlesiens Handwerk u. Gewerbe 1920—1924.
(U) Schmollers Jahrb. Bd. I—VII.
(U) Schuss u. Waffe. Kplt.
(V) Böhlig, Geisteskult. v. Tarsos.
(V) Gressmann, israelit.-jüdische Eschatologie.
(V) Moser, Völkerrecht. 1770/80, — l'ambassadrice. 1754.
(V) Carathéodory, du droit internat. 1861.
(V) Chateaubriand, Congrès de Vérone. 1838.
(V) Oppenheim, Syst. d. Völkerr.
(V) Schwenke, Sanguinis Hist. Hag. 1743.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
(V) Jellinek, fehlerh. Staatsakt.
(V) Mayer, Schlosser.
(V) Kelsen, soz. u. jur. Staatsbegriff.
(V) Weinhold, mhdt. Gramm.
(V) Pütter, Völkerrechtsgesch.
(V) Holtzendorff-R., Droit d. gens.
(V) Burger, griech. Frauen.
(V) Müller, de re metrica.
(V) Stählin, Editionstechnik.
(V) Plücker, analyt. Geometrie.
(V) Schroeter, ebene Kurv. 3. O.
(V) Durège, ebene Kurv. 3. O.
(V) Fouqué, Edmunds Wege und Irrwege.
(V) Charlier, Mech. d. Himmels.
(W) Riezler, Widersacher d. Päpste.
(W) Sander, Joh. Schlaf.
(W) Karénine, George Sand.
(W) Effenberger, Welt in Flamm.

Internationaal Antiquar. (Menno Hertzberger) in Amsterdam, Singel 364:
Rowlands, Mark-All. 1610.
Bullokar, Orthographie. 1580.
Giles Dewes, Introduction. 1535.
Lye, Spelling. 1677 u. 1673.
Price, Vocal organ. 1665.
Giel, Logonomia. 1619.
Jones, Spelling. 1701.
Strong, Schoolmaster. 1706.
Bysshe, Engl. poeting. 1702.
Daines, Orthoepia. 1640.
Lily, Introduction. 1542.
Mulcaster, Positions. 1581.
Bullokar, short Introduction. 1580.
— Grammar. 1586.
Coote, Schoolmaster. 1597.
Die oben angegebenen Ausgaben oder spätere.

L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:
Kantstudien. Einzelne Bde. und Hefte v. Bd. 1—19 u. 22. Stets. — do. Erg.-Heft 1—26, 29—30, 32—44 u. 48.
Auch Serien von beiden!

Walter Nowicki in Neukölln:
*Braun, Treu Gedenken.
Angebote direkt!

D. Reimer A.-G. in Berlin:
*Amtl. Flaggenbuch d. D. R.
*Kohlstock, Ratg. f. Tropen.
*Stübel, Vulkanbge. v. Columb.
*Landeskte. v. Brdbg. 2. 3.
*Decken, Reisen in Ost-Afrika.
*Reichard, D.-O.-A.
*Steinen, unter Naturvölkern.
*Richthofen, China.
*Meyers Ortslexikon.

L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:
Angebote mögl. direkt!
ABC-Code. 6. ed.
Annal. d. Landwirtsch. in d. kgl. pr. Staaten. Jg. 1—8 u. Suppl. 1843—1850.
Strahlentherapie. Bd. 15 Heft 1.
Ztschr. f. Instrumentenkde. Serien od. kplt.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Graupner, de metaphoris Plautinis et Terentianis. 1874. Breslau. D.
Grautoff, O., Romain Rolland. 1914.
Grcic, de Romana, qualis perhibetur in Vergilii Aeneide. 1882. P.
Green, G. S., de diis in clypeis ad Aen. II. Meissen 1741.
Groon, H., Comparaison entre l'Avare de Molière et l'Aululaire de Plaute. Pr. 1875.
Gurlitt, Baukunst Frankreichs.
Guthmann, üb. e. Art unwilliger Fragen im Latein. 1891. Nürnb.
Guzdek, J., de vocabuli »Anim« apud T. Macium Plautum usu. 1891. P.
Habenicht, B., analyt. Form der Blätter. 1895.
Harring, Poesie e. Skandinaviers. Rio de Jan. 1843.
Hermann, C. F., Ter. Andra, quam fideliter ad Menandrum expressa sit. Marbg. 1838.
Herrich-Schäffer, syst. Bearb. d. Schmetterlinge Europas. Bd. 1, 5 u. Tafeln. 1843—56.
Hesychii Alexandrini lexic. post I. Albertum, rec. M. Schmidt. 1858—68, auch Ed. Minor. 1867.
Heyse, P., Werke. Wohlf. Ausg. Cotta. I. Serie Bd. 1, 2, 5, 8. II. Ser. 12/14.
Hildebrand, R., Theorie d. Geldes. 1883.
Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristentums. 1884.
Hohenbruck, Oest. Land- u. Forstwirtsch. Bibliographie.
Holland, la estorie de los siete infants de Lara. 1860.
Holthausen, altisländ. Elementarb.
Holtze, F. W., Amphitruonem ad cod. Pal. fidem cum potissima. Lpz. 1845.
Hörcher, Fr., de verborum ordine linguae lat. usitato. Rudolstadt 1884
Hübler, vom Einfl., welchen das Lesen d. Ter. a. d. Moralität habe. Freibg. 1789—91.
Hubmann, S. G., de comoedia Graeca et Romana. Ambg. 1839.
Huebner, M., Unters. üb. d. Naturrecht d. altchristl. Lit. 1918. Bonn. D.
Umschau, Chemische, mit Vorläufer Chemische Revue, vollst.

G. Lunkenbein in Leipzig:
Cremer, Tröstet m. Volk.
Heussi, Zeittafeln z. KG.
Ihmels, Siehe, ich mache all. neu. — Eins ist not.
Liliencron, dt. Leben i. Volkslied.
Smend, ev. Gottesdienst.
Uhlhorn, Liebestätigkeit.

O. Bennewitz in Aschersleben:
*Zeitschr. d. Harzvereins. Bd. 1. 2.
*Walther, Geologie Deutschl.

Rudolf Geering in Basel:
*Becker-Müller, Weltgeschichte.
*Bitzius, Predigten.
*Dierauer, Schweizer Geschichte.
*Grimm, Märchen. 2 Bde. 1812.
*Hildebrandt, herald. Musterbuch.
*Kuhn, Kunstgeschichte.
*N. Universum. Bd. 30—35. 40/45.
*Wackernagel, Geschichte Basels. — Vorles. über Syntax.
*Wattenbach, Schriftwesen im M.-A. 3. A.
*Weitling, Communisten, u. and.
*Wells, Grdl. d. Weltgeschichte.
*Wieland, Sachenrecht.
*Windelband, Gesch. d. Philosophie. 8. A.
*Winter, Cisterzienser i. n.-ö. D.
*Wölfflin, klassische Kunst.
*— Kunst Dürers.
*Zwinglis Werke.
*Kuhnert, farb. Tierbilder. I.
*Pritzker, Tabak u. Rauchen.
*Körting, lat.-roman. Wörterb.
*Holbein, Initialen, h. v. Schneeli.
*Meyer, Dr. Nic. Alles; auch pseudonym: Victor Langbein, Corti.
*Schwabe, Chemie d. Zellulose.

H. Rosenberg in Berlin W. 9:
*Artzibaschew. Alles.
*Laband, Staatsrecht.

Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
*Bertram, Diöc. Hildesheim. 1/2.
*Hefele, Konziliengeschichte.
*Klaus, Predigten. 4 Bde. Frbg.
*Linsenmann, Mich. Bajus. 1867.
*Werner, Augustinismus. 1883.
*Jungnitz, hl. Hedwig.
*Knoblich, hl. Hedwig.
*Handel-Mazzetti, Romane. Sämtl. u. mehrf.
*Busch, grosse Buch der Reden u. Toaste.
*Schwane, Dogmengesch. 1/4.
*Schmidt, engl. Grammatik.
*Vischer, Shakespeare-Vortr. Bd. 3—6.

J. Aigner in Ludwigsburg:
Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.
Brachvogel, Schubart u. s. Zeitgenossen.
Bildwerk über Ludwigsburg von Frisoni u. Nette.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
Heyck, Florenz u. d. Medici. (Monographien z. Weltgeschichte.)

L. Boltze in M.-Gladbach:
Ponten, Peter Justus.

Albert Müller in Zürich:
Wrangel, Buch vom Pferde.
— Rassen des Pferdes.
Koch, Reitkunst im Bilde.
Supan, Wasserstrassen und Binnenschiffahrt.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh. Fried.-Ausg. Hldrbd.

Otto Kunze in Bln.-Steglitz:
*Delitzsch, Syst. d. bibl. Psychol.
*Herrmann, W., Ethik.
*Bernhard, M., Eva Leoni.
*Brandenfels, Madame Nett.

SLUB
Wir führen Wissen.

Dr. E. Krebs in Berlin W. 50:
*Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt, — Psyche, — Vorles. üb. Psychologie, — Lebenserinner.
*George, Jahr d. Seele. 1. Ausg.
*Guifflot, Moral ohne Pflicht.
*Hofmannsthal, klein. Welttheat. Insel 1903, — Rodauner Nachträge.
*Insel. II 10—12, III 2, 4.
*Klaczko, Florentin. Plaudereien.
*Nemnich, Handelsrichter in Preussen.
*Newton, übers. v. Wolfer.
*Seuse, hrsg. v. Bihlmeyer.
*D. Einsiedler v. Warkworth. A. d. Engl. v. J. H. Campe. (1792.)
*Trauungsrede . . . Berlin, Unger, 1792.
*Probe einer neuen Art deutsch. Lettern, v. Unger. 1793.
*Moritz, K. Ph., d .neue Cecilia. 2. Probe dt. Druckschrift. Bln. 1794, Unger.
*Einige dtsche. Lieder f. Lebensfreuden. Versuch neuer dt. Schriften. Lpz., Breitkopf 1793.
*Braunkohle. 1.—5. Jg. Halle.
*Glückauf. 1./8. Jg. Zwick. 1884 ff.
*Privat- u. Manuskriptdrucke.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
*Görres, christl. Mystik.

Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:
Kultur d. Gegenw.: Zoologie II.
Jahrb. d. geist. Bewegung. 3 Bde.
Astor, freie Arztwahl in Bln.
Henrich, freie Arztwahl.
Ploss-Bartels, Weib.
Angle, Okklusionsanomalien.

F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
Mauck, neue system. architekton. Ordnung d. Griechen etc.

Albert Neubert in Halle a. S.:
*Brehms Tierleb. Gr. A. Bd. I/II. 4. A.
*Enneccerus, Bürg. Recht. I 1, I 2.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Ostler, Autler-Chemie.
*Poseck, dt. Kavallerie in Belgien u. Frankreich.
*Ranke, Papstgeschichte.
*— Weltgeschichte. Bd. 8 u. 9. Hellbr. Hfz.
*Salzmann, Braunkohlenlager im Geiseltal.
*Seidel, malayische Grammatik.
*Telegr.- u. Fernsprechtechnik. Bd. 5 u. 10.
*Tschudi, Schweiz. II

Hansa-Bücherstube in Berlin, Schleswiger Ufer 1:
*Munk, Guide des égarés. Kplt. u. einz.

A. Frederking in Hamburg:
Baedeker, Griechenland.

Heinrich Schrag in Nürnberg, Königstr. 15:
*Zeitschr. f. Physik 1921, 4. Bd. Nr. 5 u. 6. 1922, 10. Bd. Nr. 2.
Kurz, Fingerlang. (Jugendschrift.) Nürnberg 1837

Schulwisssenschaftl. Verl. Haase in Wien III, Rennweg 58:
*Offner, die geistige Ermüdung.
*Kolbe, B., Einführg. in d. Elektrizitätslehre. 1. Bd.
*Binet, die neuen Gedanken üb. das Schulkind. 1912.
*Zeitschr. f. Philosophie u. Pädagogik. Hrsg. von Flügel, Just, Rein.
*Die deutsche Schule. 1.—13. Bd., ferner Bd. 19, 20, 23, 24 u. 26.
*Die neue Erziehung. Jg. 1919, 1920, 1922, 1923/1924.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
*Bergpredigt. (Insel-Verl.) Auf Pergt.
*Laforgue, Moralités légendaires. (Eragny Press.)
*Schramm, Bilderschm. d. Frühdrucke. Bd. 5, 7.

Heinrich Tiedemann, Berlin W. 8, Unter den Linden 12-13:
Demmin, Kriegswaffen. 1893.
Warschau, — Madrid, — Prag. Alte Ansichten.
Bergbau, — Metallurgie. Alte Literatur darüber.
Zeitschr. f. ges. Handschr. Kplt. u. einz.
Zeitschr. f. vergl. Rechtswiss. Kpl. u. einz.
Hofstede de Groot, holl. Maler. Bd. 1 u. 4.
Leuchter, Lampen. Alte Lit. dar.
Meid, Don Juan. Japan.
Zeitschr. f. int. Privat- u. Strafrecht. Kplt. u. einz.
Gemäldesamml. Kappel, hrsg. v. Bode. 1914.
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
Braus, Anatomie d. Mensch. 1921—1924.
Meisenheimer, Geschlecht. 1921.
Franz, Gesch. d. Organism. 1924.

Fritz Schick's Hofbh., Bad Homburg v. d. H.:
*Benseler-Schenkl, dtsch.-griech. Schulwörterbuch.
*Cervantes, Don Quijote, ill. von Doré. Französ.
Angebote direkt erbeten.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66, Wilhelmstr. 90:
*Runge, Vektor-Analysis.
*Handb. d. Architektur. IV. Tl. 6. Hlb. 5. H.
*— do. IV. Teil, 2. Bd.
*Springer, Kunstgesch. III. Geb.

Carl Bath in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:
*Stenzel, Seekriegsgesch. Bd. I—VI u. Erg.-Bd.
*Pietsch, das Preuss. Heer 1808—1915. 14 farb. Unif.-Taf.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Florenz, Alles. Japan.
5 Peladan, Semiramis, — Prinz Byzanz.
Haym, Hegel u. s. Zeit.
Krämer, Rhein- u. Wildgr. Haus.

Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15, Kurfürstend. 29:
Weltall u. Menschh., mit Kupferplakette. Leinen. Band m. Beitrag von Prof. Sapper.
Wehle, Friedr., Spemanns Collection. I. Jahrg. Nr. 1.

Max Niemeyer Verl., Halle (S.):
Arnold, dt. Bücherkunde. 1919.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:
Arnold, mod. Drama. 2. Aufl.
Artemidoris a. Daldis. 1881.
Aus Natur u. G. 109: Pischel.
Briem, Rübenbau. Bd. I.
Bütschli, mikrosk. Schäume.
Caimont, Textes et monum.
Conrad, polit. Oekonomie. I.
Elbogen, Religionsansch. d. Phar.
Florenz, Dichtergrüsse. 1896.
Friedrich, Wirtsch.-Geogr. 2. A.
Gierke, Genossensch.-Theorie.
— Privatrecht. I.
Hartmann, Studien u. Aufs. 2. A.
Höfler, Didaktik.
Horn, gew. Diff.-Gleich. 1905.
Kittler, Wechselstrom-Masch. III.
Köstlin, Martin Luther. 5. Aufl.
Kunst, Volkst., a. Schwaben.
— do. a. Elsass.
Lafar, Hdb. d. techn. Mykologie. Kplt. Mehrf.
Lehmann, körperl. Aeusesrg.
Otto, Förster, Wahrheit aus Jean Pauls Leben.
Popović, serb.-dtschs. Wörterb.
Naumann, Naturg. d. Vögel. III.
Rathenau, Impressionen.
Reymont, Bauern. 4 Bde.
Waldteufel-Album. Litolff.
Windscheid, Pandekten. 8./9. Aufl.

Buchh. d. Ev. Ges. in Elberfeld:
Dächsels Bibelwerk. Alte Aufl. Mögl. kplt.

Stellenangebote.

Sortimenter.

Korrespondent. Eine große Buchhandlung Berlins sucht zum sofortigen Antritt einen Sortimentsgehilfen im Alter von 25—30 Jahren mit guter Allgemeinbildung sowie vorzüglichen Sortimentskenntnissen und Stilgewandtheit zur Erledigung der umfangreich. Kunden-Korrespondenz. Herren, die ähnliche Posten schon innegehabt haben, werden bevorzugt. Peinlichkeit und energische Arbeitskraft ist für diesen Dauerposten unerläßlich. Den Angeb. sind Zeugnisabschriften und Lichtbild beizulegen. Gehalt nach Übereinkunft. Angeb. unter # 828 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe

zum 1. April für unser Sortiment gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Angabe von Gehaltsanspr. an

L. Heege, Schweidnitz.

Berliner Verlag

sucht zu baldigem Eintritt einen gewandten Herrn mit Erfahrungen in moderner

Propaganda.

Nur in Berlin ansässige Herren, die sich vielseitigen Ansprüchen gewachsen fühlen und über leichte Auffassungsgabe u. schnelle Anpassungsfähigkeit verfügen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden unt. # 848 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Neugegründete
Kathol. Buchhandlung
größeren Stils
im besetzten Gebiet sucht zum 1. Mai d. J. einen

1. kathol. Sortimenter

mit mindestens 6—10 Jahren Praxis in **größeren kath. Sortimenten,** der moderne u. geschmackvolle Bücherdekorationen von 10 Schaufenstern selbst durchführen kann und bezüglich der kathol. und allgemeinen Literatur auf dem laufenden und in vornehmer, zugkräftiger Propaganda nicht unerfahren ist. Gewandtes und sicheres Auftreten dem Publikum gegenüber unerläßliche Bedingung.

Ferner einen

2. kathol. Sortimenter

mit mindestens 2 prakt. Gehilfenjahren. Gewandter Verkäufer, mit guten Kenntnissen der einschlägigen Literatur u. all. buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut.

Angebote unter Angabe von Referenzen, Beifügung lückenloser Zeugnisabschriften u. Mitteilung d. Eintritts an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 846 erbeten.

Suche für sofort, spätestens 15. April

Volontärin

aus gutem Hause und mit bester Schul- und Allgemeinbildung für mein Sortiment (Spezialgebiete: Schöne Literatur, Bibliophilie, Kunstwissenschaft). Damen, die eine durchaus persönliche Beziehung zum Buche haben und gewillt sind, alle Arbeiten des Buchhandels gründlich zu erlernen, wollen Angebote unter Beifügung von Lichtbild, Handschriftenprobe u. Lebenslauf senden an

Buchhandlung Curt Tillmann
(Inh. Dr. E. Tillmann),
Mannheim, O. 7. 12

Angabe von Referenzen erwünscht.

Stellengesuche.

Egal wohin!

Buchhändler, 29 Jahre alt, erfahren im Sortiment und Verlag, zuletzt Filialleiter, sucht für sofort Stellung. Zuschriften erbitte an

Sulley, Berlin W 35,
Blumenthalstr. 4 III.

Wir bitten
dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder
zurückzusenden!

Wer

stellt sofort gelernten Sortimenter, 30 Jahre alt, evang., Reifezeugnis der Untersekunda, ein? Es

braucht

nicht Leipzig zu sein. Zuletzt 6 Jahre in Großbuchbinderei als Expedient, Rechnungsführer und Lagerkartothek. Kann

mich

überall schnell einarbeiten, besitze gute Umgangsformen, sehr gute Zeugnisse.

Angebote unter # 845 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen mir seit Jahren bekannten Herrn suche ich

leitenden Posten in Sortiment oder Verlag.

Suchender ist 37 Jahre alt, Gymnasialabsolv., aus guter Familie, besitzt langjährige fachliche Erfahrung. Unter anderm 6 Jahre allein. Geschäftsführer i. Sort., 1½ J. Vertriebsleiter i. Verlag. Angenehmer, tücht. u. fleissiger Mitarbeiter. Referenzen zur Verfügung. Gesucht wird mögl. Dauerstellung als Filialleiter oder ähnl., auch Vertreterposten. Uebernimmt zunächst event. auch Sommerfiliale in Badeort. Antrittsmöglichkeit sofort oder später.

Angebote erbitte unt. „Leitender Posten" an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Suche für einen jungen Sortimenter, 20 Jahre alt, mit 4 Gymn.-Klassen, der in größerem Sortiment gelernt hat und ein Jahr daselbst einen Gehilfenposten inne hatte und von seinem Chef auf das wärmste empfohlen wird, für möglichst bald einen Gehilfenposten.

Georg Adler,
Graz, Radetzkystraße 19.

Für einen unserer Mitarbeiter gesetzten Alters (Gymnas.-Abiturient), welcher reiche Erfahrung auf allen Gebieten des Buchhandels (Sortiment, Verlag und Zeitschriften) hat, sowie kaufmännisch und organisatorisch erprobt und repräsentationsfähig ist, suchen wir möglichst bald Vertrauensstellung in Berliner Verlag für Abteilungsleitung oder besseren gehobenen Posten.

Wir können den betr. Herrn bestens empfehlen und bitten, uns Angebot direkt einzusenden.

Carl Hofmann G. m. b. H., Verlag.
Geschäftsleitung
BERLIN SW 11,
Dessauer Strasse 2.

Buchhändlerin, seit 2 Jahren in lebhaftem Sortiment, verb. mit Antiquariat und Verlag, tätig, **sucht sich zu verändern.**

Kenntnisse: Gute Fachkunde, Belesenheit, engl., franz., span. Sprachkenntnisse, flott in Maschineschreiben.

Firmen, denen an einer jungen interessierten Kraft gelegen, belieben Angebote unter A. V. # 800 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Antiquar,

im biblioph. und wissenschaftl. Antiquariat (Katalogherstellung und Aufnahme jeder Literatur) erfahren, wünscht sich z. 1. April zu verändern. Gefl. Angebote unter Nr. 850 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Reichsgesundheitswoche Saargebiet

Für eine kleine Sonderausstellung in dem Vortragssaal benötige ich geeignete Werke, Schriften, Zeitschriften über Heilkunde, Krankenbehandlung, Hygiene, Hausdoktorbücher, Kinderpflege usw. nebst Prospekten. Auf die Veranstaltung wird in jedem Vortrag gebührend hingewiesen. Außerdem Werbefeldzug, Inserate, Rundschreiben, persönl. Werbung.

Verleger, welche mir solche Literatur in einfacher Anzahl in Kommission geben wollen, bitte ich um sofortige Kreuzbandsendung. Abrechnung bereits am 15. Mai.

M. Regler, Buchhandlung,
Merzig (Saargebiet).

Werbematerial

in zeitgemäßer Aufmachung

Massenauflagen

buchhändler. Formulare
liefert

Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.
Günstige Lieferungsbedingungen.

Wir suchen

einen rührigen Reisevertreter,

der neben anderen auch unsere gangbaren, interessanten Verlagswerke mit verkauft.

Gute Verdienstmöglichkeit.

Verlag J. Wiesike,
Brandenburg (Havel).

An den Verlag!

Wir erbitten vor Neudruck unserer Verzeichnisse Prospekte derjenigen Herren Verleger, die uns auch bei Einzelbezug einen im Reisebuchhandel üblichen Rabatt gewähren wollen.

Düsseldorfer Buchversand
Düsseldorf-Oberkassel.

Für Berliner Buch- u. Kunstversteigerungen

übernimmt versierte Dame m. langj. Fachkenntn. Aufträge u. Zusicherung sachverständ. u. gewissenh. Ausführung.

Leonie Loebinger,
Berlin W 15, Xantenerstr. 15a.

Fritz Sachs,
Buchhändler, Wien VIII,
Strozzigasse 32

übernimmt Vertretungen und persönliche Interventionen, wie Incassi gegen geringen Spesenbeitrag. Prima Referenzen stehen zur Seite.

Diverse Restposten

zeitgemäßer Literatur und Kunstwerke zu sehr günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Vorteilhaft als Grundstock für junge Sortimentsbuchhandlung.

Verlag J. Wiesike,
Brandenburg (Havel).

Versand-Rohre für
Zeichnungen Plakate. etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Zeitschriften-, Katalog- und Werk-

Satz und Druck

sowie Fertigstellung in

Buchbinderei

übernimmt bei schnellster Lieferung zu besonders günstigen Bedingungen

Spezial-Werkdruckerei

Franz Borgmeyer, Hildesheim

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauflage liefert schnell und billig die

Buchdruckerei ‚Unitas'

Bühl (Baden).

Schnellpressen- Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Auswanderer-Literatur.

Erbitte Prospekte über Bücher, die für Auswanderer von Interesse sind, einschl. Literatur über Landes- und Wirtschaftskunde der außereuropäischen Länder, insbes. Süd- und Mittelamerikas.

Verlag Ato, W.P.D., Berlin C 54 (G. Brauns, L.)

Allgemein beliebtes Moden-Album mit Schnittmusterauslieferung.

Die Vertretung für Deutschland nördlich der Mainlinie, evtl. auch für einzelne Staaten, zu vergeben.

Angebote erb. unt. Chiffre **W 1685 Lz an die Publicitas Luzern.**

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)

Grossobuchhandlung **Leipzig,** Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Offset-Rotationsdruck

nur Qualitätsarbeit

bestens geeignet für illustrierte Prospekte und Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt und preiswert

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1926: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. **Frenzel,**
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Otto Regel GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Ich bin beauftragt, für einige meiner größeren Kunden

Reste und Partieposten

aller Art, besonders Romane (evtl. roh), Jugendschriften und Bilderbücher zu beschaffen. Bemusterte Eilofferten an

Georg Görtitz, Verlagsvertreter, **Leipzig**
Ferdinand Rhodestr. 11. Telephon 32616.

VEREIN LEIPZIGER KOMMISSIONÄRE

Zum

Ostergeschäft

empfehlen wir den

Bezug über Leipzig

Schnellste Belieferung

erreichen Sie durch

Empfohlene Bestellungen über Leipzig

werden

stets bevorzugt erledigt.

VEREIN LEIPZIGER KOMMISSIONÄRE

Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei- und Vierfarben-Druck sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

Berlin W.

4 große helle Büroräume

mit eigenem Eingang von Verlagsbuchhandlung des Berliner Westens zu vermieten.

Hervorragende Gelegenheit zur Errichtung einer Auslieferungsstelle.

Gefl. Angebote unter Nr. 831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Reste und Partieposten
von
Jugendschriften — Bilderbüchern Romanen und Klassikern
kaufen zu höchsten Preisen
Sachse & Heinzelmann
G. m. b. H.
Hannover

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 361. — Das Verlagsarchiv, seine Aufgabe, Einrichtung und Ausgestaltung. 361. — Von den Fortbildungsbestrebungen im deutschen Buchdruckgewerbe. S. 363. — Otto Meißner's Deutscher Lehrmittel-Katalog. S. 363. — Kleine Mitteilungen. S. 364. — Verkehrsnachrichten. S. 367. — Personalnachrichten. S. 367. — Sprechsaal. S. 367. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2964. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2973. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 2974. — Anzeigen-Teil: S. 2976—3024.

Abraham 3015.
Abshagen 2977 (2).
Ackermann, Th., in Mü. 3015. 3018.
Adler in Dr. 3017.
Adler in Graz 3021.
Aigner 3019.
Akad. Sort. in Le. 3018.
Almanach Kunstverl. 2976
Alpenfreund-Verl. 2987.
Anders 3018.
Angermeier 3016.
Aretz 2993. 3013.
Asher & Co. 3017.
Auffarth 3020.
Automobilclub von Deutschl. 3006.
Bachem 2976.
Baedeker in Duisb. 3018
Baedeker in Essen 3017.
Bartels in Weiß. 3024.
Barthol & Co. 3008.
Bath 3020.
Bennewitz 3019.
Björck & B. 3018.
Boltze 3019.
Borgmeyer 3021.
Braumüller & S. 3016.
Brede 3016.
Breslauer 3020.
Brockhaus, F. A., 3022.
Brunnersche Bh. 3019.
Bruns' Verl. 3014.
Buchdruck. »Unitas« 3022.
Buchh. d. Ev. Ges. in Elberf. 3020.
Buchladen Kurfürstendamm 3020.
Busch in Le. 3022.
Cassirer, P., 3004.
Delbanco 3015.
Dt. Buchh.-Lehranst. zu Le. 3022.
Dt. Druck- u. Verlagshaus 2988.
Dt. Verl. in Le. 3015.
Dieck & Co. 2983.
Diesterweg 2976.
Dieterich'sche Vrlbh. in Le. 3009.
Düsseld. Buchversand 3017. 3021.
Eysler & Co. 2979. 2993.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2976 (2). 3021.
Fock G. m. b. H. 3019.
Foerster, Fr., in Le. 3022
Frkf. Societätsdr. 2979.
Franz & Co. 3019 (2).
Frederking 3020.
Fritz & N. 2989.
Geering 3019
Gesellsch. z. Vrbrtg. kl. Kunst 3006.
Gilde-Verl. 2976.
Goar, J. St., 3017.
Görlitz 3022.
Grethlein & Co. 2977.
Gropius'sche Buchh. in Brln. 3020.
de Gruyter & Co. 3016.
Hahn & G. 3014.
Hansa-Bücherst. in Brln. 3020.
Hanseat. Verl.-Anst. 2994 2995. 2996. 2997. 2998.
Häntzschel & Co. 3016.
Harrassowitz 3016. 3019.
Hedewigs Nchf. 3016.
Hedrich Nchf. 3024.
Heege 3020.
Heine in Stadth. 3017.
Helbing & L. 3017.
Hellersberg 3018.
Hellmann in Glogau 3016.
Herbig in Le. 3018.
Herder & Co. in Freib. 3010.
Hesses Verl. in Brln. 3005.
Hesse & B. 3000.
Hiersemann 3017.
Hofer, Gebr., A.-G. 3018.
Hoffmann & C. 3002.
Hoffmann & Ohnst. 2986
Hofmann, C., in Brln. 3021.
Hofmann, E., & Co. 2977.
Hutten-Verl. 3015.
Internat. Ant. in Amst. 3019.
Jaeger in Speyer 3017.
Kaiser in Mü. 3015.
Kant-Buchh. 3018.
Klemm, O., 2976.
Koch, Neff & Oet. & Co. 3001.
Köhler in Dr. 3014.
Koehler & A. 2985.
Koehler & V. A.-G. & Co. 3001. 3020.
Konegen in Wien U 2.
König in Wien 3014.
Krebs 3020.
Krick 2982.
Krippner Nchf. 3021.
Kröner-Verl. 3004.
Krug 3014.
Kukkuks Bh. 3018.
Kunze in Brln.-Stegl. 3019.
Langenscheidt'sche Vrlbh. U 1.
Langguth 3021.
Leendertz 3018.
Lindemann in Stu. 3017
Linser-Verl. 2976.
Loebinger 3021.
Lucus, E., 3014.
Ludwig in Neisse 3016.
Lunkenbein 3019.
Marnet 3014.
Maudrich 3018 (2).
Mayer, H., in Stu. 3016
Mönch 2986.
Mosse in Brln. 3004.
Müller in Halle U 2.
Müller, G., in Mü. 2991
Müller in Zürich 3019.
Neff' Sort. in Stu. 3017
Neubert 3020.
Neufeld & H. 2978.
Niemeyer in Halle 3020.
Nowicki 3019.
Pahl in Dr. 3018.
Pestalozzi Verl.-Anst. 2976.
Pfeiffer in Mü. U 2.
Pflaum 2989. 2991. 2993.
Plaß 3017.
Pyramiden-Verl. 2986.
Reclam jun. 2981. 3008.
Regel 3022.
Regler 3021.
Reimer A.-G. 3019.
Rhombus-Verl. 3014.
Rosenberg in Brln. 3019
Rothacker 3018.
Rothbarth 3012.
Rowohlt 2991.
Russel 3020.
Sachs 3021.
Sachse & H. 3024.
Sack in Brln. 3017
Schick's Hofbh. 3020.
Schmidt & G. 2999.
Schneider in Charl. 3010
Schneider in Querf. 3010
Schnitzler 3015. 3018.
Schrag 3020.
Schulwiss. Verl. Haase 3020.
Seemann, S., 3020.
Seitz & Co. 3017.
Societe Graph. 2986.
Sotheran & Co. 3015.
Steffen, Gebr., 3019.
Stenderhoff 3017.
Stiepel, Gebr., 3006.
Straub 3016.
Streisand 3017. 3020.
Struve's Bh. 2977.
Sulley 3021.
Tauchnitz, B., 3009.
Tiedemann 3020.
Tillmann 3021.
Torner 3017.
Treue-Verl. 3011.
Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. 2979.
Tzschaschel 3017.
Union in Stu. 3007.
Univ.-Bh. Coppenrath 3018.
Ver. Leipz. Komm. 3023.
Verl. Ato 3023.
Verl. d. Börsenv. U 4.
Verl. Die Schmiede 3011
Verl. d. Schillerbuchh. 2992.
Verlagsanst. Tyrolia 2990.
Verlagshaus Freya 2984.
Vita 2980. 2985.
Vogel, F. C. W., 2976.
Vowinckel 3003.
Wasmuth A.-G. 3018.
Weigel, O., in Le. 3016.
Weinand 3018.
Werbest. d. B.-V. U 3.
Wiechmann 2981.
Wiesike 2976. 3021 (2).
Wiest Nchf. 2976.
Williams & Co. 2981.
Wunschmann 3017.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

durch eine Reihe anderer Faktoren bedrängt, trotz der gewaltigen Produktion seinen volkserzieherischen Einfluß immer mehr einbüße, daß wir überhaupt in Deutschland seit 40—50 Jahren unsere Einstellung zum Schrifttum verschoben haben, demselben Schrifttum, das an der ungeheuren geistigen Umwälzung des 19. Jahrhunderts wesentlichen Anteil genommen hatte. Demgegenüber wies der Vortragende auf den gewaltigen Einfluß des französischen Schrifttums auf die Mentalität europäischer und überseeischer Kulturländer hin, wofür er eine Reihe Beispiele vorwies. Das Buch ist ein nationales Bindeglied und als solches in der heutigen Zeit kulturell mitbestimmend an der Erziehung einer geistig deutschen Gesinnung. Es bildet die Brücke über die Parteien und schafft damit die Voraussetzung für den wirtschaftlichen Wiederaufbau. An den Vortrag, der mit lebhaftem Beifall von den zahlreich Erschienenen aufgenommen wurde, schloß sich eine Ausstellung der im Bücherbund bisher vereinigten Verleger an. Der Abend bedeutete einen verheißungsvollen Auftakt einer neuartigen Sortimenterwerbung und darf in vieler Beziehung als richtunggebend für die neuen, dem deutschen Sortiment gesteckten Ziele betrachtet werden. Da die Firma Hübel & Denck den Film noch einige Zeit in München belassen will, erklärte sich Kollege Steinicke gern bereit, auch in kleineren Orten mit Buchhandlung den Vortrag mit entsprechenden Abänderungen zu halten. Die geworbenen Mitglieder würden dann dem betreffenden, den Vortrag veranstaltenden Buchhändler zufallen. Radius des Vortragsbezirks etwa 150 Kilometer um München; Reisespesen 10—25 Mark.

Freiligrath als Bibliophile. — Es dürfte wenig bekannt sein, daß Freiligrath, dessen 50. Todestag (18. März) jetzt in allen Blättern in die Erinnerung zurückgerufen wurde, einer der ersten war, der alte Ausgaben der deutschen und der englischen Klassiker sammelte; ja, er war vielleicht überhaupt der erste, der in so umfassendem Maße gerade die Erstausgaben sammelte. Das betrieb er übrigens keineswegs als Sport, sondern es war die Wertschätzung der ursprünglichen Ausgaben, die ihn dazu verleitete, trotz seinen beschränkten Mitteln auf deren Erwerb bedacht zu sein und sie in schönen Einbänden aufzubewahren. Bald nach seinem Tode erschien in »Über Land und Meer« (1876) ein großer ganzseitiger Holzschnitt nach einer Skizze von R. Stieler, den Dichter in seinen Arbeitszimmer darstellend. An den Wänden stehen Regale mit den wohlgeordneten Bücherschätzen. Daß dies wirkliche Schätze waren, ersehen wir aus den Mitteilungen seines Freundes Ludwig Walesrode, der versicherte, daß nach seinen Bücherschätzen »dem Bibliophilen der Mund wässern konnte«. Die Bereicherung seiner Bibliothek mit seltenen Exemplaren war der einzige Luxus, den er sich bei seinem schlicht geregelten häuslichen Leben erlaubte. Hier sparte er, soweit seine Mittel reichten, keine Kosten, um in den Besitz von in Antiquariats- und Auktionskatalogen angebotenen seltenen Klassikerausgaben zu gelangen, die damals natürlich noch viel häufiger vorkamen als heute. Zudem war er als Bibliophile ein wahres Sonntagskind; er hatte für versteckte literarische Funde eine glückliche Hand. So zeigte er Walesrode mehr als ein seltenes Buch, das er bei Londoner Büchertrödlern für ebensoviele Pence erworben hatte, als es Pfund Sterling wert gewesen war.

Walesrode wies in »Über Land und Meer« auf einige besondere Kostbarkeiten in dem »grünen Gewölbe« des Dichters hin. Bei der in seltener Vollständigkeit vertretenen deutschen Literatur fand sich in erster Linie eine lückenlose Sammlung sämtlicher Erstausgaben der Schillerschen und Goetheschen Einzelwerke. So z. B. Schillers Räuber, 1. Ausgabe, Frankfurt 1781, und die wirkliche 2. Ausgabe, Frankfurt und Leipzig 1782, mit dem springenden Löwen auf dem Titelblatt nach links; dann die folgenden Ausgaben, auf denen der Löwe nach rechts gewendet ist. — Die Dissertation, die Schiller als Karlsschüler verfaßte: »Über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen«, Stuttgart 1780. — Schillers Anthologie auf das Jahr 1782, Stuttgart, Metzler. Die Ausgabe desselben Buches mit dem Druckort Tobolsko. — Diese kleinen, unscheinbaren, meistens auf schlechtem Papier gedruckten Ausgaben wurden ihrer Seltenheit wegen schon damals von Kennern mit Gold aufgewogen, nur waren damals die Sammler noch nicht so zahlreich wie heute, und in manchem Hause konnte man noch eine solche Ausgabe finden, deren Besitzer keinen besonderen Wert darauf legte.

Von Goethes Werken besaß Freiligrath u. a. Götz von Berlichingen, 1. Ausgabe von 1773, ohne Druckort; Werther, 1. Ausgabe, Leipzig 1774, auch sämtliche ferneren Ausgaben vollständig.

Von anderen Seltenheiten erwähnt Walesrode: Opitz, Teutsche Poëmata in der 1. Ausgabe, Straßburg 1624; den Simplizissimus in der Ausgabe von 1684 in 3 Bänden; ferner die ersten Ausgaben von Clemens Brentanos Einzelwerken, die Einzelwerke von H. L. Wagner, darunter auch die schauerliche »Kindermörderinn« von 1776.

Von der englischen Literatur hatte Freiligrath alle Klassiker in älteren, zum Teil auch in ersten Ausgaben, so von Milton eine ganze Reihe alter Ausgaben, Beaumont und Fletcher in 1. Ausgabe, London 1647, in Folio, Shakespeare in der 4. Folioausgabe von 1685.

Außerdem war eine große Anzahl Werke über deutsche, französische und englische Mundarten mit den namhaftesten Glossarien vertreten.

Alle Bücher waren in untadelig schönen, viele, besonders die englischen, geradezu in prächtigen Einbänden. Alle diese kostbaren Werke waren Freiligrath nicht, wie es so oft bei Bibliophilen und Bibliomanen der Fall ist, bloße literarische Schaugerichte, bei denen das Bewußtsein, sie zu besitzen, dem Eigentümer genügt. Er hatte sich vielmehr mit Kopf und Herz in seine Bibliothek eingelebt, denn er war mit all seinen Büchern vertraut.

Soweit ich aus der damaligen Presse ersehe, sind diese Bücherschätze, die heute einen ungeheuren Wert hätten, nach dem Tode des Dichters in alle Winde zerstreut worden. T. K.

Die Wiener Jubiläumsmesse. — Die vom 7. bis 13. (14.) März abgehaltene X. Wiener Messe hatte als »Jubiläumsmesse« eine gewisse feierliche Note, und dies mit gutem Grunde, da sich diese Einrichtung in den zehn Semestern ihres Bestandes als einer der wertvollsten Faktoren in der Erneuerung des Wirtschaftslebens der Stadt erwiesen hatte. Der Buchhandel fand allerdings wenig Veranlassung, Feste zu feiern. Obwohl die Messeleitung den Ausstellern auf der Buchmesse immer wieder deutliches Entgegenkommen gezeigt hat und obwohl die buchhändlerischen Körperschaften Wiens ehrlich bestrebt gewesen sind, fördernd und aufmunternd einzugreifen, ist die Idee einer großen westöstlichen Buchmesse in Wien vollkommen zusammengebrochen.

Von Jahr zu Jahr ist die buchgewerbliche Musterschau im Rahmen der Wiener Messeveranstaltungen kleiner und bedeutungsloser geworden. Auf der IX. Messe noch, im September 1925, behauptete sie einen Teil der Säle im Burggassen-Trakt des Messepalastes, den sie ehedem beherrscht hatte. Bei der eben abgehaltenen Jubiläumsmesse aber nahm die Bücherausstellung nur mehr einen verschwindend kleinen Teil der Papiermesse ein. Das Schicksal der mit vielen Hoffnungen begrüßten Wiener Buchmesse scheint endgültig besiegelt zu sein.

Den größten Raum nahm diesmal der Österreichische Bundesverlag mit seinen wertvollen, vorzüglich ausgestatteten Werken ein, Jugend- und Volksbücher, Lehr- und Hilfsbücher. Daneben zeigte der gut geleitete Verlag für Jugend und Volk seine pädagogische und Jugendliteratur. Von Wiener Firmen stellten noch Karl Harbauer und Leo Fischer aus, weiter die Tagblatt-Bibliothek, deren wohlfeile Serien zu einer stattlichen Sammlung angewachsen sind. J. F. Schreiber in Eßlingen bot eine übersichtliche Darstellung seiner Produktion. Maurice Piffre zeigte die von ihm vertretenen Pariser Buch- und Zeitschriften-Verlagshäuser. Kein Wunder, daß diese in ihrer Art gewiß interessante, aber doch so überaus dürftige Buchmesse noch weniger Käufer anlockte als ihre Vorgängerinnen. — Wesentlich günstiger schnitten jene wenigen Firmen ab, die außerhalb dieser arg zusammengeschrumpften Buchmesse ihre Werke unmittelbar dem privaten Fachpublikum anboten: Im Rahmen der Jagd-Ausstellung zeigte Wilhelm Frick Jagdliteratur, in der Landwirtschaftlichen Musterschau verkaufte der Scholle-Verlag wiederum seine gangbaren Werke. Der Wiener Radio-Verlag propagierte seine Zeitschrift. Für jene wenigen Sortimenter, die der Messe einen Besuch abstatteten, war die Ausstellung der Reklame-Artikel von nicht geringem Interesse. Eine große Anzahl von Fabriken und Vertretern, zumeist aus Deutschland, zeigte sehr sehenswerte Neuheiten, insbesondere auf dem Gebiete der kleinen Lichtreklame. Man konnte sich davon überzeugen, daß es heute schon mit geringem finanziellen Aufwand möglich ist, technisch vollendete, geschmackvolle und eigenartige Lichtreklame im Schaufenster zu betreiben.

Dr. F. Wallisch.

Unfallverhütungsbilder. — Die Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstraße 2, der auch der Sortimentsbuchhandel angeschlossen ist, hat soeben ein neues Unfallverhütungsbild (Nr. 27) herausgebracht, das durch seine Darstellung und den begleitenden Text nachdrücklich darauf hinweist, daß man sich auch bei leichten Verletzungen zur Vermeidung von weiteren bösartigen Folgen (Blutvergiftung) verbinden lassen soll. Dieses Bild erhalten vorerst nur Betriebe mit 50 und mehr beschäftigten Personen. Es wird aber auf Wunsch ebenfalls kleinen Betrieben übersandt.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband (Fachgruppe im D. H. V.) veranstaltete am Sonnabend, dem 13. März, in dem Gesellschaftshaus »Drei Lilien«

einen Theater- und Tanzabend, der in vorbildlicher Weise verlief. In der Begrüßungsansprache, die der Geschäftsführer des Verbandes Herr Stadtverordneter Otto Krüger hielt, wurde darauf hingewiesen, daß die Aufgaben des Verbandes in erster Linie wirtschafts- und sozialpolitischer Art seien, daß man aber bei aller ernsten Tagesarbeit auch einmal zu einem Geselligkeitsabend zusammenkommen könne. Man wolle aber keine rauschenden Feste feiern, sondern der gegenwärtigen Zeit entsprechend in einfacher, aber gut deutscher Sitte nach des Tages Mühen und Sorgen einige Stunden in Fröhlichkeit gemeinsam verbringen. Hierbei soll neuer Lebensmut geschaffen und die Arbeitsfreudigkeit, die unter der drückenden Wirtschaftsnot schwer leidet, gestärkt werden. Neben einem gut ausgewählten Tanzprogramm sei besonders die theatralische Darbietung erwähnt die von der dramatischen Gesellschaft »Zentrum 08« in Leipzig in musterhafter Weise durch das Volksstück »Die beiden Rechts Winkler« geboten wurde. Dieses Schauspiel, das eine Bearbeitung des gleichnamigen in den »Leipziger Neuesten Nachrichten« erschienenen Romans von Otfried v. Hanstein darstellt, paßte so recht für die versammelten Kreise. Ehrlicher, aber kluger Kaufmannsgeist kommt in einer Weise zum Ausdruck, wie er gerade in die heutige Zeit so recht hineinpaßt. Eine Gabenverlosung sorgte für Überraschungen, und mancher Teilnehmer konnte seine Gewinne kaum fortbringen. Alles in allem: ein wohlgelungener Abend, wie er als Vorbild manchen Veranstaltungen dienen könnte!

Sitzung des Hauptvorstands des Deutschen Buchdrucker-Vereins E. V. — Am 5. und 6. März d. J. fand in Köln a. Rh. eine Sitzung des Hauptvorstandes des Deutschen Buchdrucker-Vereins statt, die von den Herren Dr. Petersmann-Leipzig, Zickfeldt-Osterwieck und Sternheim-Berlin abwechselnd geleitet wurde. Vor Eintritt in die geschäftlichen Verhandlungen wurde den Mitgliedern des Hauptvorstandes, den Herren Verleger Heinrich Otto-Godesberg und Buchdruckereibesitzer Eugen Mahlau-Frankfurt a. M. eine künstlerisch ausgeführte Plakette als Erinnerungs- und Dankesgabe überreicht. Herr Verleger Otto ist seit 1917 Vorsitzender des Kreises II (Rheinland-Westfalen) des D. B.-V.; er feierte am 3. März d. J. in beneidenswerter körperlicher und geistiger Frische seinen 75. Geburtstag. Herr Mahlau, Vorsitzender der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, war auch viele Jahre als Vorsitzender des Kreises III (Frankfurt a. M. und Hessen) des D. B.-V. tätig und ist vor einiger Zeit von diesem Amt zurückgetreten.

Herr Generaldirektor Dr. Woelck-Berlin berichtete in längeren Ausführungen über die letzten Tarifverhandlungen im graphischen Gewerbe, insbesondere über die Verhandlungen mit den Verbänden des Buchdruckerei-Hilfsarbeiterpersonals und über den seitens des Reichsarbeitsministeriums für verbindlich erklärten Schiedsspruch. (Vgl. auch Bbl. Nr. 39, Seite 217, Nr. 49, S. 270 und Nr. 55, S. 306.) In der anschließenden lebhaften Aussprache wurde, wie die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 21) berichtet, »nicht nur die Begründung des Schiedsspruchs abgelehnt, alle Mitglieder des Hauptvorstandes wandten sich vor allem gegen die Verbindlichkeitserklärung durch das Reichsarbeitsministerium. Die ganze Art, wie im Reichsarbeitsministerium derartige Entscheidungen getroffen werden, die für große Wirtschaftszweige von weittragender Bedeutung sind, wurde beleuchtet; es wurde auch von den verschiedensten Vertretern auf die großen Gefahren hingewiesen, die allen Arbeitgebern aus der völlig einseitigen Einstellung des Reichsarbeitsministeriums drohen. Diese einseitige Stellungnahme einer mit so hoher Verantwortung für die deutsche Volkswirtschaft ausgestatteten Reichsbehörde müsse um so mehr verwundern, als das Reichsarbeitsministerium sich nicht nur in krassen Widerspruch zu den vom Reichswirtschaftsministerium angekündigten Reformen stelle, sondern auch mit seiner Bewilligungspolitik der Forderungen der Arbeitnehmer in einer Zeit, in der von der Reichsregierung die Parole vom Preisabbau herausgegeben wurde, starkes Befremden hervorrufen müsse. Dieses Gegeneinanderarbeiten der beiden Reichsministerien sei auf die Dauer unerträglich und müsse unbedingt zu neuen wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen.

Auch mit der Auswirkung der Aufhebung der Bindung auf den Deutschen Buchdruck-Preistarif befaßte sich der Hauptvorstand. Das einleitende Referat hielt Herr Direktor Sturm vom Berechnungsamt des D. B.-V. in Leipzig. In der Aussprache wurde u. a. betont, daß die Aufhebung der Bindung auf den Preistarif, die unter dem Druck des Reichswirtschaftsministeriums seinerzeit erfolgt sei, nicht die schädigende Wirkung aufzuweisen habe, die man anfangs von ihr befürchtete. Es wurde sodann beschlossen, daß das Berechnungsamt nachprüfen solle, ob und inwieweit sich technische Neuerungen auf die Sätze des Buchdruck-Preistarifs auswirken. Zur Nachprüfung dieser Frage sollen vom Berechnungsamt Spezialkenner der verschiedensten Sparten zugezogen werden. Auch die Gestehungskosten einer Satzstunde an den verschiedenen Systemen der Setzmaschinen sollen einer Nachprüfung durch das Berechnungsamt unterzogen werden. — Hinsichtlich der Lehrlingsordnung wurde mitgeteilt, daß es infolge des Widerstandes des Handwerks- und Gewerbekammertages immer noch nicht gelungen sei, die Lehrlingsordnung einzuführen. Einzelne Handwerkskammern hielten allzu ängstlich und zu selbstherrlich an veralteten Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung fest. — Gegen die seitens des Verbandes Deutscher Stempel-Fabrikanten beabsichtigte Errichtung besonderer Gesellen-Prüfungsausschüsse für Lehrlinge, die in Stempelfabriken ausgelernt haben, wurde seitens des Hauptvorstandes des D. B.-V. Einspruch erhoben. Es bestehe die große Gefahr, daß die Lehrlinge in den Stempelfabriken zu einseitig ausgebildet würden. Fänden die in diesen Fabriken ausgebildeten Stempelsetzer später einmal in den Stempelfabriken keine Beschäftigung, so würden sie ohne weiteres versuchen, im Buchdruckgewerbe Stellung zu erhalten und sich als Schriftsetzer auszugeben.

Die dem Hauptvorstand durch den Rechnungsführer Herrn Rud. Ullstein vorgelegte vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1925 balanciert in Einnahme und Ausgabe mit 434 969 Mk., das Vereinsvermögen beträgt 588 315 Mk. Vom Vereinsorgan, der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe«, wird gesagt, daß es im vergangenen Jahre günstig abgeschnitten habe. Der Beitrag in Höhe von 1½ Promille der in der Abteilung Buchdruckerei gezahlten Lohnsumme soll einstweilen beibehalten werden. Hinsichtlich einer etwaigen Herabsetzung dieses Beitrages soll zunächst abgewartet werden, wie sich das Nachlassen der Beschäftigung in den eingehenden Beiträgen zahlenmäßig auswirken wird. Als ordentliche Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses wurden die Herren Otto-Godesberg, Oldenbourg-München, Hofrat Weber-Leipzig, Babst-Hamburg, Baltz-Merseburg und Wenckebach-Stuttgart gewählt.

Die Preiskonventionen der Lieferanten zeitigten gleichfalls eine lebhafte Aussprache. Übereinstimmend war der Hauptvorstand der Ansicht, daß manche Lieferantengruppen ihre Preise tatsächlich übersetzt hätten. Es spricht immerhin für sich, daß nach einem bekanntgegebenen Beispiel für eine Maschine 18 000 Mk. in Rechnung gestellt wurden, die aber nach dem Urteil mehrerer Sachverständiger — selbst unter Einbeziehung aller Nebenkosten — einen Höchstwert von 12 000 Mark hatte. Es wurde auch betont, daß die Maschinenfabriken billiger liefern könnten, wenn sie sich mehr an die Normungsbestrebungen hielten und nicht so viele Sonderformate bauten, wodurch die Gesamtproduktion verteuert würde. Druckereien, die großen Wert auf Sonderformate legten, müßten ihre Sonderwünsche allein bezahlen und nicht, wie dies bisher der Fall gewesen sei, die Kosten von der Gesamtheit mittragen lassen. Der Anregung aus Mitgliederkreisen, die Konventionen beim Wirtschaftsministerium anzuzeigen, vermochte der Hauptvorstand nicht zu folgen; er will zunächst den Versuch machen, mit den Lieferantenverbänden zu einer Verständigung zu gelangen. Es wurde auch der Erwartung Ausdruck gegeben, daß die Lieferanten bei der Einrichtung von Hausdruckereien künftig mehr Zurückhaltung üben möchten. — Zur Förderung der technischen Weiterbildung seiner Mitglieder will der Deutsche Buchdrucker-Verein eine Folge graphischer Monographien herausgeben. (Seit Jahren schon werden derartige Monographien außer von mehreren angesehenen graphischen Verlagsanstalten vom Deutschen Buchgewerbeverein und vom Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker herausgegeben.) Das erste Heft dieser technischen Monographien wird sich mit der Galvanoplastik befassen. — Eine offizielle Beteiligung an der Dresdner Ausstellung »Das Papier, seine Erzeugung und Bearbeitung« im Rahmen der bekannten Dresdner Ausstellungen »Jahresschau deutscher Arbeit« (1927) wurde hauptsächlich in Berücksichtigung der allgemeinen Wirtschaftslage abgelehnt; von einer Empfehlung an die Vereinsmitglieder, sich an der Ausstellung zu beteiligen, wurde gleichfalls abgesehen. — Die Rücksicht auf die schwierige Wirtschaftslage war auch bestimmend, in diesem Jahre von einer Studienreise nach dem Ausland Abstand zu nehmen, zumal da auch die bereits erfolgten Anfragen im Ausland kein günstiges Ergebnis gehabt hatten. — Zum Tagungsort der diesjährigen Hauptversammlung, die am 5. und 6. September stattfinden soll, wurde Eisenach bestimmt. — Die mit der Tagung des Hauptvorstandes in Köln verbundenen geselligen Veranstaltungen galten in erster Linie Herrn Verleger Heinrich Otto, der, wie bereits eingangs erwähnt wurde, am 3. März seinen 75. Geburtstag gefeiert hatte, und der Befreiung Kölns von siebenjähriger ausländischer Besatzung.

Aus dem Buchdruckgewerbe. — Wie aus den statistischen Erhebungen des Verbandes der Deutschen Buchdrucker hervorgeht, hatte dieser im Monat Februar bei 79 000 Mitgliedern 4657 Arbeitslose (gegen 4635 im Monat Januar). Diesem geringen Ansteigen der Zahl der Vollarbeitslosen steht aber ein wesentlicher Rückgang der Zahl der Kurzarbeiter gegenüber. Während im Monat Januar 2406 Kurzarbeiter ermittelt wurden, belief sich diese Zahl im Monat Februar auf 1429. Von diesen arbeiteten bis zu acht Stunden wöchentlich 402, 9—16 Stunden 546, 17—24 Stunden 395, 25 und mehr Stunden 86 Mitglieder. — Nach einem in Nr. 20 des »Korrespondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer«, dem Organ des vorgenannten Gehilfenverbandes, erschienenen Bericht, waren die Gesundheitsverhältnisse der an den Setzmaschinen in Leipzig beschäftigten Gehilfen sehr ungünstig. Von 712 Mitgliedern der Leipziger Maschinensetzer-Vereinigung waren im verflossenen Jahre 200 Mitglieder insgesamt 822 Wochen krank, also durchschnittlich jedes Mitglied über vier Wochen. Des weiteren wird berichtet, daß im vergangenen Jahre 19 Linotypes, 14 Typographen, 28 Monotypetaster und 24 Monotype-Gießmaschinen neu aufgestellt wurden. Die elektrische Beheizung der Setzmaschinen (anstatt der Gasbeheizung) wird immer mehr eingeführt, was die Leipziger Maschinensetzer-Vereinigung auch vom gesundheitlichen Standpunkt aus sehr begrüßt.

Buchhandlungen für Nachtschwärmer. — Auf den Pariser Boulevards gibt es seit einiger Zeit drei Buchhandlungen, die bis Mitternacht geöffnet bleiben.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

		am 18 März 1926		am 19 März 1926	
		Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London	1 £	20,395	20,447	20,389	20,441
Holland	100 Guld.	168,08	168,50	168,12	168,54
Buenos Aires (Pap.-Pes.)	1 Peso	1,651	1,655	1,654	1,658
Oslo	100 Kr.	89,59	89,61	89,94	90,16
Kopenhagen	100 Kr.	1 9 84	1,0 12	1,0 96	1,0,24
Stockholm	100 Kr.	112,38	112,66	112,43	112,71
New York	1 $	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien	100 Frcs.	16 98	17,02	16 87	16 91
Italien	100 Lire	16,84	16,87	16 86	16,90
Paris	100 Frcs.	15,045	15,085	14,99	15,03
Schweiz	100 Frcs.	80,735	80 935	80,76	80 96
Spanien	100 Peletas	59,07	59,21	59,13	59,27
Rio de Janeiro	1 Milreis	0,603	0,605	0,599	0,601
Japan	1 Yen	1,899	1,903	1,902	1,906
Prag	100 Kr.	12,417	12 457	12,421	12,461
Helsingfors	100 Finnm	10,55	10,59	10,553	10 592
Lissabon	100 Escuto	21,275	21,325	21 275	21,325
Sofia	100 Lewa	3,03	3,04	3,047	3,057
Jugoslawien	100 Dinar	7,38	7,40	7,38	7,40
Wien	100 Schill.	59,16	59,30	59,17	59,31
Budapest	100 000 Kr.	5,8 5	5,895	5,875	5,895
Danzig	100 Guld	80,88	81,08	80,88	81,08
Konstantinopel	1 türk. £	2,17	2,18	2,18	2,19
Athen	100 Drachm.	5 85	5,87	5,87	5,89
Bukarest	100 Lei	1,76	1,78	—	—
Warschau	100 Zloty	5 96	52,24	—	—
Riga	100 Lats	80 70	81,10	—	—
Reval	100 Estn. M.	1,115	1 122	—	—
Posen	100 Zloty	51 96	52 24	—	—
Kowno	100 Litas	41,545	41,755	—	—

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Das fünfzigjährige Geschäftsjubiläum begeht heute am 20. März der verdienstvolle Leiter der Anzeigenabteilung der Leipziger »Illustrirten Zeitung« von J. J. Weber Herr Ernst Meckel.

Mit kaufmännischer Vorbildung trat er 1876 in die Redaktionsbuchhaltung der »Illustrirten Zeitung« ein, wurde 1891 Korrespondent, rückte 1900 in die leitende Stelle der Anzeigenabteilung auf und erhielt einige Monate später Geschäftsvollmacht mit dem Auftrage, den wirtschaftlichen Teil der »Illustrirten Zeitung« verantwortlich zu zeichnen. Infolge seines ehrenhaften Charakters, reichen Wissens auf den verschiedensten Gebieten, rastlosen Arbeitseifers und unbedingter Zuverlässigkeit erwarb er sich die uneingeschränkte Zufriedenheit seiner Herren Chefs in drei Generationen. An Auszeichnungen erhielt Ernst Meckel das Kgl. Sächs. Albrechtskreuz, in Anerkennung seines vaterländischen Wirkens während des Krieges das Preußische Verdienstkreuz für Kriegshilfe und für seine rege Tätigkeit im Interesse des Roten Kreuzes die RKEM. Meckels Weg ist kein gewöhnlicher gewesen. Er hat sich seine Stellung aus eigener Kraft erarbeitet. Eine Leistung, die Anerkennung verdient.

*

Die Firma Kurt Sauermann in Wandsbek besteht am 20. März unter ihrem Gründer Herrn Kurt Sauermann 25 Jahre. Nachdem Herr Sauermann den Buchhandel erlernt hatte und eine Reihe von Jahren im Hause Weitbrecht & Marissal in Hamburg tätig gewesen war, gründete er im Alter von 28 Jahren in dem Hamburg benachbarten Wandsbek eine Buchhandlung. Er erwarb von einer anderen bereits dort bestehenden Buchhandlung die Leihbibliothek, die gerade nach auswärts verkauft werden sollte, ferner gliederte er seinem Geschäft eine Musikalien- und Papierabteilung an. Nach anderthalb Jahren konnte ein größeres Geschäftslokal gemietet werden, in dem sich die Buchhandlung noch heute befindet. Zusammen mit einem tüchtigen Gehilfen, Herrn Hermann Mende, der 14 Jahre für das Geschäft tätig gewesen ist, gelang es dem Gründer, sein Geschäft in die Höhe zu bringen. Schwere Zeiten blieben für das Unternehmen nicht aus. Der Krieg, der im Jahre 1915 die Einziehung Herrn Sauermanns zur Folge hatte, wäre zu einer schweren Gefahr für das Geschäft geworden, wenn nicht die Gattin des Inhabers, die Tochter des Buchhändlers und Stadtrats Gerhard Meier in Bad Segeberg, tatkräftig das Geschäft geleitet hätte. Trotz der schweren Zeit ist es ihr gelungen, die Firma nicht nur auf dem alten Stand zu erhalten, sondern auch noch darüber hinaus nicht unerheblich zu fördern. In der Inflationszeit blühte die Leihbibliothek, die ungefähr 10 000 Bände umfaßt, besonders auf.

*

Am 15. März war Herr Prokurist Guido Karutz im Verlage Wilhelm Knapp in Halle 25 Jahre tätig. Nach Lehr- und Wanderjahren in Braunschweig und Göttingen trat er bei der angesehenen Firma Wilhelm Knapp in Halle ein, für die er im Jahre 1908 Gemeinschaftsprokura erhielt. Ein herzliches Glückauf für die weitere Tätigkeit des Jubilars!

Feierliche Verleihung des buchhändlerischen Ehrenzeichens in München. — Am 12. März wurden im Sitzungssaale der F. Bruckmann A.-G. in München die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler geschaffenen tragbaren Ehrenzeichen für langjährige, erfolgreiche Tätigkeit in diesem Hause an eine Reihe von Angestellten überreicht. Es erhielten das Ehrenzeichen in Silber Frau Maria Rieder (46 Jahre tätig), in Bronze Frl. Eleonore Erich (34 Jahre), Herr M. Hümmer (38 Jahre), Herr A. Ostertag (34 Jahre), Herr P. Hinterholzer (29 Jahre) und Herr Wilhelm Hach (26 Jahre). Die Überreichung erfolgte im Namen des Börsenvereins durch den Ersten Vorsitzenden des Münchener Buchhändler-Vereins, Egon Frhn. von Berchem, der eine Ansprache hielt, auf die Herr Ostertag im Namen der Geehrten erwiderte. Darauf folgten die Glückwünsche des Aufsichtsrats, der Direktoren und Angestellten.

Gestorben:

vor einigen Tagen Frau Margarethe von Rohrer, Seniorinhaberin der Firma Rudolf M. Rohrer, Verlag, Buch- und Steindruckerei, und Friedr. Irrgang, Buchhandlung und Verlag, beide in Brünn.

Die Verstorbene stammte aus einer fränkischen Patrizierfamilie. In den Kriegsjahren nach dem Ableben ihres Gatten und als ihre beiden Söhne im Felde standen, hat sie ihre geschäftliche Tüchtigkeit durch erfolgreiche Leitung und Führung der umfänglichen Unternehmen bewiesen. Nach dem Eintritt ihres Sohnes und nunmehrigen alleinigen Inhabers der Firmen, konnte sie sich von der Führung der Geschäfte zurückziehen, leider hat sie deren weitere Entwicklung aber nur wenige Jahre noch erleben können.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Aufwertung von Kapitalkonten einer in der Inflationszeit gegründeten Gesellschaft des Buchhandels.

Der Gesellschaftsvertrag enthält folgende Bestimmungen:

»Die Kapitalkonten der beiden Gesellschafter bestimmen sich rückwirkend nach dem Stande der Aktiven und Passiven mit dem Stichtag des 1. Januar 1922 .... Die Warenpreise werden ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise zum Preise vom 31. Dezember 1921 bewertet. .... Dem Gesellschafter A. ist für Inventar und Requisiten laut besonderer zur Inventur erteilten Aufstellung für Einbringung der Geschäftslokale in die gemeinsame Firma eine Vergütung von 100 000 Mark anzuerkennen .... Die Zahlen sind für alle kommenden Zeiten entsprechend der eingetretenen Geldentwertung sinngemäß aufzufassen und zu bewerten.«

Der Gesellschafter A war alleiniger Inhaber des Geschäfts. Das Gesellschaftsvermögen betrug am 1. Januar 1922 774 000 Mark, und zwar ohne Berücksichtigung der 100 000 Mark, die als ideeller Wert bilanzmäßig nicht in Erscheinung traten. Der Gesellschafter A brachte sein Vermögen ein, bei dem das Lager zum Einkaufspreis berechnet und insgesamt auf 700 000 Mark festgestellt wurde. Der Gesellschafter B brachte 24 000 Mark ein. Die Einlage des A bestand im wesentlichen aus marktgängigen Büchern. Die Ladenpreise betrugen:

	am 1. 1. 1922	am 31. 12. 1923
Karl May-Bände	30.— Mk.	5.— GM.
Cottasche Bücher	25.— Mk.	5.— GM.
Bücher d. Deutsch. Verlagsanst.	29.— Mk.	5.50 GM.
Bücher Fa. G. Grote'scher Vrl.	26.— Mk.	5.— GM.
Bücher v. Wilh. Borngräber	50.— Mk.	9.— GM.
Bücher v. Frdr. Rothbarth, L.	10.— Mk.	1.50 GM.
Bücher v. A. Bonz & Co., Stgt.	54.— Mk.	10.— GM.
Bücher Ph. Reclam jr. Klass.	24.— Mk.	5.— GM.

Das Lager setzte sich zu 75% an beiden Stichtagen aus Büchern dieser Verleger zusammen. Per 31. Dezember 1923 wurde das Gesellschaftsvermögen auf 108 000 GM., und zwar wieder ohne Berücksichtigung der 100 000 Mk., festgesetzt. Die Bücher wurden zum Einkaufspreis aufgenommen. Es soll angenommen werden, daß die Entnahmen paritätisch im Verhältnis von ²/₃ zu ⅓ entnommen worden sind.

Wie groß sind die Kapitalkonten? Wie groß ist insbesondere die Kapitalschuld des B? C. G.

Nimmt das Bücherlesen ab?

Zu diesem in Nr. 61 des Börsenblatts von T. K. ganz hervorragend geschriebenen Artikel möchte ich noch auf einen Umstand hinweisen, der einen ganz gewaltigen Einfluß auf die Abnahme des »Bücherlesens« hat und der sich ganz besonders bei uns in Wien bemerkbar macht. Und zwar ist dies das Radio! — Kam da vor einigen Tagen eine meiner treuesten Abonnentinnen in meine Leihbibliothek und sagte mir: »Gestern nachmittag hatte ich meine Bridge-Partie, dann war ich mit meiner Freundin im Burgtheater, und als ich nach Hause kam, konnte ich im Radio noch den dritten Akt der Meistersinger aus der Oper anhören. Ich bitt' Sie, wann soll ich denn da lesen; ich gebe das Abonnement auf«. (Und das war eine von den wenigen Kunden, die, wenn ein Buch ihren Beifall fand, es auch kaufte.)

Diese Begründung höre ich nicht einmal, sondern wöchentlich mehrmals.

Wien. J. D.

Schulbücher-Austausch.

Mein (oft auch von anderen Kollegen gehegter und vergeblich in Angriff genommener) Gedanke, eine Vermittlung für liegengebliebene und antiquarische Schulbücher zu übernehmen, hat zwar vielseitigen Anklang gefunden, leider aber größtenteils nur bei denen, die anzubieten haben. Die Gesuche sind nicht nur sehr geringfügig und selten, sondern sie betreffen meist nur solche Bücher, die unter den vielen Angeboten nicht zu finden sind. Um gerade um Ostern herum viele Kollegen, die anbieten und suchen, nicht zu enttäuschen, möchte ich bitten, mich persönlich von der auf mich genommenen Arbeit zu entbinden. Da sogar die anbietenden Kollegen meist erwarten, daß sie ihre Schulbücher in Bälde und größeren Mengen (am liebsten im ganzen) abstoßen können, und da die suchenden Kollegen meist sofortige Erfüllung oder Benachrichtigung verlangen, ohne weder bei Gesuchen noch bei Anfragen Rückporto beizulegen, wäre es wünschenswert, wenn ein (auch am Schulbuch interessierter) Kollege, der nicht nur Erfahrung, vor allem aber mehr Raum und Kapital besitzt, diese so notwendige Arbeit mir abnimmt.

Leipzig. Schulbuchhandlg. Emil Sackersdorff.

Nachnahmesendungen.

Da sich infolge der veränderten Lieferungsbedingungen der Verleger jetzt die Nachnahmesendungen häufen, ist eine dringende Mahnung an die Herren Verleger wohl am Platze:

1. Vermerken Sie stets auf der äußeren Umhüllung den Inhalt und die Bestellnummer, meine Herren; es kann der Sortimenter nicht blindlings jede Nachnahme annehmen, die ihm vorgelegt wird, solange es Verleger gibt, die beim Zurückzahlen von unberechtigt erhobenen Beträgen Schwierigkeiten machen.
2. Senden Sie keine Bücher, die bedingt bestellt wurden, unter Nachnahme, wenn Sie sich keine unnötigen Portospesen verursachen wollen.

Berlin-Charlottenburg.

Akademische Kant-Buchhandlung.

Das neue Bildpostkartenformat.

(Vgl. Bbl. Nr. 49 u. 41.)

Zu dieser Frage wurde im Verbande der österreichischen Postkarteninteressenten laut Papier- und Schreibwarenzeitung Nr. 11 folgender Bericht erstattet: Herr Ledermann berichtet über die Aussprache auf der Leipziger Messe betreffend das Großformat. Trotzdem alle Postkarten-Verleger sich gegen dieses Format aussprachen, hat die Firma Ackermann Karten in diesem Format auf den Markt gebracht, angeblich weil die Sujets in dieser Größe besser herauskommen. Die Firma beharrt aber auf ihrem Standpunkt, trotzdem sie auf den Widerstand der ganzen Versammlung stieß. Infolge des allgemeinen Widerstandes haben zwei Grossisten ihre bereits erteilten Bestellungen sofort wieder zurückgezogen. Hoffentlich bleibt es bei der allgemeinen, einmütigen Ablehnung; denn jeder Händler macht sich mit dem großen Format mehr Schaden, als er mit den paar Karten profitieren kann. Es wird beschlossen, neuerdings darauf hinzuweisen, daß alle Postkartenverbände in ganz Europa bei der Bildkarte das alte Format 14:9 beibehalten und auch der Österreichische Verband sich diesem Beschluß anschließt. Herr Blumenthal bemerkte, daß auch die Detaillisten Gegner des großen Formats sind, und führt als Beispiel an, daß viele Bestellungen ausdrücklich betonen: »kleines« Format, und daß von ihm sogar verlangt wurde, große Karten zurückzunehmen, obwohl sie gar nicht von ihm geliefert waren. Obmann Kohn sagte, die Frage des großen Formats sei für die Branche sehr wichtig, und es sei sehr bedauerlich, daß, obwohl der Beschluß gefaßt worden wäre, keine großen Karten zu kaufen, einzelne Herren ihn nicht eingehalten hätten. Mit Rücksicht auf die große Gefahr, die ein Durchbruch dieses einhelligen Beschlusses im Hinblick auf die großen Lagerbestände mit sich bringe, weil sie vollständig entwertet würden, appelliere er noch einmal an die Mitglieder, sich streng an den Beschluß zu halten. Die ganzen Verkaufseinrichtungen aller Händler seien auf das Format 9 : 14 zugeschnitten. Karten, die über diese Maße hinausragen, würden ganz neue Einrichtungen beanspruchen oder rasch an den Kanten abgestoßen und unverkäuflich werden. Alle Bestrebungen seien jetzt auf Vereinheitlichung der Formate gerichtet — es sei daher sehr verfehlt, bei den Postkarten noch neue Formate einzuführen.

Ferienheim Lauenstein.

Der Artikel von Herrn Hayno Focken im Bbl. Nr. 55 vom 6. März veranlaßte uns, an das Ferienheim Lauenstein für die dortige Bibliothek zu Händen von Fräulein Patz je 1 Exemplar unserer Verlagswerke: Bünau: Bei den Hugelsheimern; — Der Schreckenberger; — Sibille, die Schulzin; — Zum Hundertguldenhaus; — Der Mut des Egidi Duldmann. — Richter: Totenlodern; — Der Rosenhag. — Hagen: Norika. — Uxkull: Lucie Bertier. — Teichmann: Im Banne der Heimat (aus unserem Schwesterverlag M. Wolf's Verlag) zu senden.

Dresden.

Lehmannsche Verlagsbuchhandlung.

Adressengesuche.

Ghiel & Fischer, Lehrmittel in Frankfurt a. M. Bestellkarte kam von dort zurück mit dem Vermerk: »Verzogen, wohin unbekannt«. Woher sind die früher von dieser Firma vertriebenen Lehrmittel jetzt zu beziehen?

Worms a. Rh. Otto Stenzel.

*

Deutsches Korrespondenzbureau, Berlin S 14. Eine Postsache dorthin kam mit dem Vermerk »Firma erloschen« zurück. Für frdl. Auskunft gegen Ersatz entstehender Unkosten wäre ich sehr dankbar.

Erfurt. Verlag Kurt Stenger.

*

Herr E. Dombrowski, zuletzt wohnhaft: Berlin W 15, Uhlandstraße 45. Der Genannte war als Abonnentenwerber für uns im Jahre 1924 tätig und dürfte wohl auch in gleicher Weise mit anderen Zeitschriften-Verlagen in Verbindung gestanden haben.

Berlin SW 61, Belle-Alliance-Platz 8.

Almanach-Kunstverlag A.-G.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).